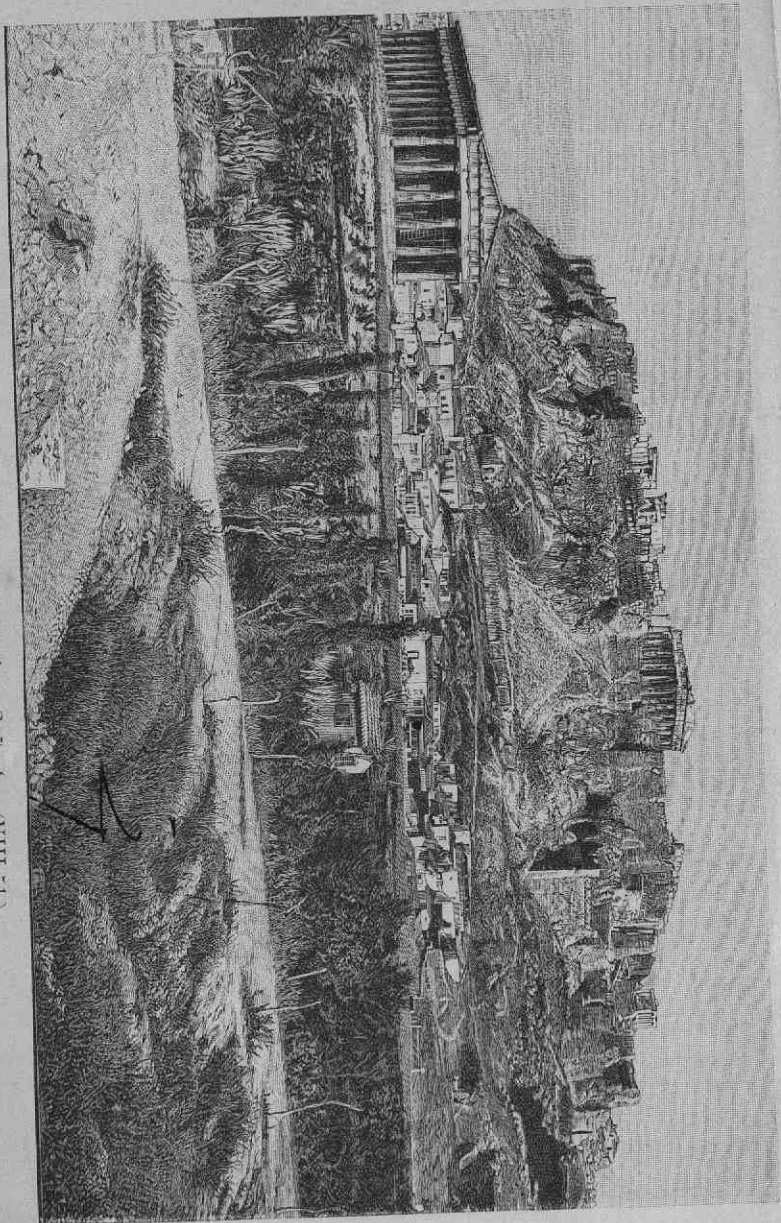




indler

Herodot
Auswahl

II. Theil: Commentar



2166. 5. Syrakus im gegenwärtigen Zustande. (VIII 51.)

Herodot.

Auswahl

für den Schulgebrauch

herausgegeben von

August Scheindler.

II. Theil: Commentar, Anhang, Namenverzeichnis.

Mit 9 Abbildungen.



Wien und Prag.

Verlag von F. Tempsky.

1896.

Commentar.

1. Vorrede.

ἦδε zu ergänzen ἐστίν.

τὰ γερόμενα ἐξ ἀνθρώπων allgemein: die geschichtlichen Ereignisse.
ἔργα ἀποδε(ι)κνυσθαι Thaten vollbringen.

Ἔλλησι . . . βαρβάροισι die thätige Person beim Passiv hat
Herodot gerne im Dativ (des Interesses); vgl. Anhang I, 2.
τὰ τε ἄλλα καὶ δι' ἣν αἰτίαν ἐπολέμησαν (ingressiver Aorist)
ἀλλήλοισι gibt den Inhalt der ἱστορίῃ (Forschung) an: so-
wohl in Betreff des übrigen als . . . = hauptsächlich in Be-
treff der Ursache, um welcher willen . . .

I. Buch.

2. Ursachen der Feindschaft zwischen Hellenen und Barbaren nach persischer und phönizischer Überlieferung.

καλεομένης sogenannt.

e. 1.

ἐπιτίθεσθαι τινι sich auf etwas verlegen.

Wechsel der Construction bei ἐσαπικνέεσθαι (Infinitiv des
Imperfects) einmal τῇ τε ἄλλῃ χώρῃ, dann ἐς Ἄργος.

ἅπασι „in allen Stücken“; τῶν nämlich χωρέων.

ἐς δὲ τὸ Ἄργος τοῦτο: δὴ hebt hervor: in dieses eben ge-
nannte Argos.

διὰ τίθεσθαι Infinitiv des Imperfects.

ἀπ' ἧς = ἀπὸ ταύτης, ἧ.

σφι vgl. Anhang I, 2.

ἄλλας τε πολλὰς καὶ δὴ καὶ eum — tum.

Herodot. Commentar.

τό = τοῦτο das aber . . .

εἶναι Infinitiv des Imperfects.

κατὰ τὸν αὐτὸν τό . . . auf eben dieselbe Weise, wie = ebenso, wie.

τῶν φορτίων gen. partit.

θυμὸς Verlangen.

δοῦν ἐπὶ τινα hier: über einen herfallen.

ἐσβαλομένους . . . οἴχεσθαι u. die Phöniker.

οἴχομαι ἀποπλέων ich fahre eiligst davon; vgl. Gr. § 229, A, 2, a.

- c. 2. οὐκ ὡς Ἕλληνες: nach griechischer Sage wird die von Zeus geliebte Priesterin der Hera in eine Kuh verwandelt; sie durchzirt weite Länder und gelangt endlich an den Nil, wo sie nach der Geburt des Eraphos ihre menschliche Gestalt wieder erhält.

τοῦτο ist Subject: dieses Ereignis habe als erstes . . .

πρῶτον ἄρχειν Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, a.

τῆς Φοινίκης partitiver Genitiv zu ἐς Τύρον; vgl. Gr. § 157, A. 5.

προσίσχειν (προσέχειν) u. τὴν ναῦν appellere (navem).

τοῦ βασιλέος. Homer nennt ihn Ξ 321 Φοῖνιξ; Herodot nennt ihn auch Agenor.

εἶψαν δ' ἂν οἶδοι Κοῆτες: unabhängig als Meinung Herodots; daher auch das Präsens: es dürften das . . . sein.

μακρῇ νηϊ u. mit der Argo, die wohl wegen ihrer kriegerischen Bemannung „Langschiff“ (navis longa) genannt wird.

τᾶλλα das goldene Vließ.

τοῦ βασιλέος die Argonautensage nennt ihn Αἰήτης.

- c. 3. ἐπίστασθαι πάντως sicher wissen.

τοὺς δέ u. die Trojaner.

προίσχασθαι etwas vorhalten, eine Forderung vorbringen. — προισχομένων (u. τῶν ἀγγέλων) ταῦτα, trotz des folgenden σφι; vgl. Anhang Nr. I, 3.

δόντες . . . ἐκδόντες concessiv zu fassen.

ἀπαιτεόντων u. τῶν βαρβάρων.

- c. 4. τὸ δὲ ἀπὸ τούτου hierauf; vgl. Anhang I, 1. μεγάλως αἰτίος γίνομαι (= γίγνομαι) ich werde in großer Weise schuldig = ich lade eine schwere Schuld auf mich.

πρότερος ἄρχω; vgl. Anhang II, B, 6, a.

νομίζειν u. die Barbaren (Perser).

σπουδῆν ποιεῖσθαι = σπεύδειν sich Mühe geben, Wert darauf legen; Herodot liebt Paraphrasen mit ποιεῖσθαι; vgl.

Anhang II, B, 6, f, a.

ὄργην ἔχειν (ποιεῖσθαι) rationem habere = λόγον ποιεῖσθαι.

δῆλα γὰρ δὴ u. εἶναι.

τοὺς ἐκ τῆς Ἀσίης ist Apposition zu σφέας: sie, die Bewohner Asiens; ἐκ τ. Ἀ. mit Rücksicht auf ein Prädicat στρατεύσασθαι, das dem Schriftsteller vorgeschwebt haben mag.

ἠγήσασθαι u. die Barbaren.

οἰκηεῖσθαι u. οἰκηιοῦσθαι sich zueignen.

Das Perf. ἠγήμαι im Sinne des Präs. ἠγέομαι vgl. Anhang II, A, 1.

κεχωρίσθαι u. von den Persern weg, d. i. selbständig sein.

3. Herodots Meinung.

ἔρχομαι ἐρέων ich gehe um zu sagen = ich werde sagen, behaupten; vgl. Anhang II, A, 2.

τὸν δὲ οἶδα quem virum vero scio . . .

πρῶτον ἐπάρχειν = πρ. ἄρχειν vgl. Anhang II, B, 6, a.

προβαίνειν ἐς τὸ πρόσω τοῦ λόγου in der Rede (Erzählung) weitergehen; Abundanz des Ausdrucks.

ἐπεξιέναι τι etwas durchgehen, beschreiben.

τὰ γὰρ ist Relativsatz; ebenso im folgenden τὰ δέ.

ἀμφοτέρων u. der großen und kleinen Städte.

Zur Zusammenfassung der sprachlichen Eigenthümlichkeiten.

1. Der neionische Dialect steht dem altionischen sehr nahe: vgl.

1. ἱστορίη, αἰτή, διαφορῆς, χώρη, Ἐρυνθρῆς u. f. w.

2. Μηδείη . . .

3. οὐνομα, μούνας, εἶνεκεν.

4. καλεομένης, οἰκέουσι, ἐξαπικνέσθαι u. f. w., Περσέων, ἔθνεα, ἄστεα.

5. πλεῦνας, οἰκηεῦνται, ἐμεῦ (Ausssprache des v wie u).

6. σμικρός.
7. Περσέων, ναυτιλίῃσιν μακροῖσι, ἀλλήλοισιν, ἔθνεα, νεός, νῆ, νέα.
8. οἶ, encl. σφι(ν), σφίσι, σφέας.
9. βουλοίατο, ἀπίκατο.
10. τὸν καὶ νῦν οἰκέουσι; τὸ καὶ Ἕλληνες λέγουσι; τῶν σφιν ἦν θυμὸς μάλιστα; τῶν εἴνεκεν ἀπίκατο . . .
11. καταπλώσαντας.

2. Eigenthümlichkeiten des neuionischen Dialectes:

1. ἀπόδεξις, ἀποδεχθέντα.
2. ἀνθρωπηγή.
3. θουμαστά, τόντό, τώντιῶ.
4. ὄν.
5. κως.
6. ἀπικομένης, ἀπηγήσασθαι, ἀπ' ἧς, οὐκ ὡς.
7. ἐνθεῦτεν.
8. προεῖχε ἕπασι.
9. Ἀλικαρνησέος, βασιλέος, βασιλέα.
10. σφισι immer reflexiv, σφι für αυτοῖς, αὐταῖς.
11. ἀπίκατο (ohne Aspiration).

3. Stileigenthümlichkeiten Herodots.

1. τὰ Ἕλλησιν—ἀποδεχθέντα.
2. Abundanz: πρῶτος (πρότερος) ἄρχω; προβήσομαι ἐς τὸ πρόσω τοῦ λόγου.
3. Amischreibung des Futurs: ἔρχομαι ἐρέων.
4. Vorliebe für die Verbindung ἄλλος καὶ (δὴ καὶ): τῇ τε ἄλλῃ χώρῃ καὶ δὴ καὶ ἐς Ἄργος.
5. Vocabeln: ἀγινεῖν = ἄγειν.

4. Arion.

- e. 23. ἐντυράνευε ὁ Περίανδρος Κορίνθου = ungefähr 627—585 v. Chr.
 Ἀεσβιοί als Landsleute des Methymnäers Arion.
 Ἀρίονα . . . ἐξενειχθέντα (Gr. § 263 Herodot D.).

ἐπὶ Ταύραρον ist Apposition zu θῶμα μέγιστον nämlich die Heraustragung . . . = n. daß . . . getragen wurde.
 δεύτερος οὐδενός εἰμί ich stehe niemand nach.
 τῶν relative Attraction.
 διδάξαντα die Dichter übten die ihre Werke aufführenden Chöre selbst ein; vgl. fabulam docere.

Arion gab dem Dithyrambos, einem bei den heiteren Dionysos- c. 24.
 festen gebräuchlichen Chorsiede, seine kunstmäßige Ausbildung.
 τὸν πολλὸν τοῦ χρόνου die meiste Zeit seines Lebens (vgl. Gr. § 142, 2, A.).

ἐργασάμενον als Kitharöde.

ἐπιβουλεύειν Infinitiv des Imperfects.

οὐκῶν eigentlich nicht also; hier: doch nicht.

τούτοισι Neutrum; instrumentaler Dativ.

διαχρᾶσθαι verbrauchen = tödten.

ὡς ἄν; vgl. Gr. § 209, 2, Anm. 2.

τὴν ταχίστην (n. ὁδόν) = ὡς τάχιστα; vgl. Gr. § 155, C.

ἀπ-ειλέω dränge (nicht ἀπειλέω drohe).

ἐπειδὴ quoniam.

αἰέσας als Prädicat beim Infinitiv wegen der Subjectsgleichheit; vgl. Gr. § 222, 2.

καὶ — τοῖσι ἐσελθεῖν γάρ — . . . vgl. Anhang I, 4, e.
 Wir wählen für die Parenthese einen untergeordneten Causalsatz.

νόμον τὸν ὄρθιον: der νόμος war dem Apollo=Cultus eigentümlich; er ist ein ernstes, feierliches Lied; der νόμος ὄρθιος (von Terpander von Lesbos erfunden) „das hohe Lied“.

τελευτῶν hier in intransitiver Bedeutung; vgl. Gr. § 190.

ὡς εἶχε wie er sich befand = wie er war, sofort.

τὸν δὲ n. Ἀρίονα.

ἀποβάντα n. vom Delphin, auf dessen Rücken er saß.

ἀναῶς (vgl. ἀναξ) ἔχειν τιὸς auf jemand acht haben.

ὡς δὲ ἔρα παρεῖναι Herodot setzt auch conjunctionale Nebensätze in der oratio obliqua in den Infinitiv; vgl. Anhang I, 4, e.

φαιμένων (n. αὐτῶν) trotz des nachfolgenden σφι; vgl. Anhang I, 3.

ἐπὶ Ταϊνάρω, wo ein Tempel des Poseidon stand.

Zur Zusammenfassung der sprachlichen Eigenthümlichkeiten.

1. μιν—ἐόντα, ἐόντων, ἐπεὶ—ἴδμεν.
2. οὐδαμοί als Plural zu οὐδεὶς.
ἔωντόν—διαχρᾶσθαι—ἐξενειχθέντα, ἐξενεῖλαι.
3. γάρ, wo man ἐπεὶ erwartete.
Der absolute Genitiv in größerem Umfange.

5. Kroisos und Solon.

- c. 28. χρόνος ἐπιγίνεται Zeit kommt dazu = Zeit verläuft.
ἐντός diesseits.
οἰκημένων das P. P. dieses Verbs hat häufig die Bedeutung des Präsens Activ angesiedelt sein = wohnen; liegen; Anhang II, A, 1.
εἶχε καταστρεψάμενος hatte sich unterworfen.
- c. 29. οἱ πάντες . . . σοφισταί „Die Klügler“ aus Hellas insgesammt ist Apposition zu ἄλλοι. Unter σοφισταί versteht Herodot Neurexer auf dem Gebiete der Philosophie, Musik, Dichtkunst u. a.
ὡς ἕκαστος . . . ἀπικνέοιτο wie d. i. aus welchen Beweggründen jeder von ihnen kam = der eine aus diesem, der andere aus jenem Grunde kam.
κατὰ—πρόφασιν zu dem Zwecke, mit der Absicht; κατὰ θεωρίας πρόφασιν um die Welt zu sehen.
- c. 30. μετὰ adverbiall.
σκεψάμενον, ὡς οἱ κατὰ καιρὸν ἦν nach Wunsch beschaut hatte; eigentlich?
γάρ nach dem Vocativ, nach homerischem Gebrauche.
οὐδέν; vgl. Gr. § 155, C.
τὸ ἐόν die Wirklichkeit, Wahrheit.
κοίη = ποίη = πῆ.

τοῦτο μὲν . . . τοῦτο δέ einestheils — anderstheils.

εἰδ ἤλω = εἰδ ἔχω (vgl. unser „gut fahren“).

εἰδ ἤκειν τοῦ βίου sich in guten Verhältnissen befinden (βίος hier „Lebensunterhalt, Vermögen“).

ὡς τὰ παρ' ἡμῶν n. ἐστὶ wie die Verhältnisse bei uns sind, also nach unseren (d. i. griechischen, nicht asiatischen) Begriffen.
ἀσινγέιτονας wahrscheinlich gegen die Megarenser (um den Besitz der Insel Salamis).

τροπὴν ποιήσας = τρεψάμενος (vgl. Gr. § 102, Bem. 3);
sich Anhang II, B, 6, f, a.

Ὀρδνε: ὡς δὲ Σόλων, τὰ κατὰ τὸν Τέλλον — πολλά τε καὶ c. 31.

ὄλβια — εἶπας, τὸν Κροῖσον προετρέψατο (n. zum Weiterfragen).

ἐπειρώτα Subjectswechsel.

πάγχυ = πάν.

τῆ Ἥρη der Hera zu Ehren.

ἐκκληρόμενοι δὲ τῆ ὥρῃ durch die (drängende) Zeit verhindert (n. zu warten).

ἔσχοντο im passiven Sinne: sie wurden gehalten in diesem (Lebens)ziele = fanden dieses Lebensende.

τοὶ ἀπέριπται ἐς τὸ μηδέν (n. εἶναι) ist von dir ins Nichts c. 32.

weggeworfen = wird von dir als Nichts verachtet.

ὄδρον (= ὄρον) τῆς ζῆς προτίθημι ich setze die Lebensgrenze fest.
ἐθελήσει soll.

ἐς τὸ δεόν in der gehörigen Weise.

πάν in jeder Hinsicht = völlig.

συμφορῇ d. i. ein Spiel des Zufalles.

πρὶν . . . πρόθωμαι eigentlich: früher (soll) will ich hören; vgl. Anhang I, 4, f.

μᾶλλον . . . ὀλβιώτερος; vgl. Anhang II, B, 6, b.

ἔχοντα: man würde erwarten ἔχοντι; vgl. Anhang I, 4.

ζά-πλουτος (äol. für διάπλουτος; vgl. Homer ζάθεος u. a.)
grundreich = sehr r.

μετρίως ἔχειν βίον wie oben εἰδ ἤκειν τοῦ βίου.

ἐκείνω; vgl. Gr. § 171, b.

ταῦτα π. ἄτην καὶ ἐπιθυμίην.

οὗτος überseze mit „er“.

ἐπισηεῖν π. καλέειν in imperativischer Bedeutung.

καταρκέει . . . παρέχουσα genug hat . . . darzubieten.

ὑποδέξας = ὑποδείξας.

- e. 33. Zu ἐχαρλίετο ist Σόλων, zu ἀποπέμπεται ist Κροῖσος Subject.
οὐδενὸς λόγου τινὰ ποιῆσθαι einen keiner Beachtung würdigen;
vgl. Anhang II, 6, f, β.

Zur Zusammenfassung der sprachlichen Eigenthümlichkeiten.

1. ἡμέας; σέο; εἶρετο; οἴκημαι.
2. ὄρη, πατηγύριος; ἐς Σάοδις; πάγχυ.
3. οἴκημαι ich bewohne;
εἶ ἦκει (τοῦ βίου);
Anastrophe bei der nachgestellten Präposition;
γάρ im Sinne von ἐπεὶ;
Infinitiv im imperativischen Sinne.

6. Κροῖσος' zweimalige Errettung.

- e. 85. κατὰ τινα γίνεται (= γίγνεται) τι einem ereignet sich
etwas.
ἐπιεικῆς hier = εὐφρῆς.
ἐς αὐτόν für ihn π. um ihn zu heilen.
ἐπεπόμφει man würde des Parallelismus wegen das Participle
erwarten.
ἀμφὶς ἔμμεναι π. τῆς εὐχῆς; wir: daß dir der Wunsch uner-
füllt bliebe.
ἦμε γάρ; vgl. Anhang I, 5, c.
ἀλλογνώσας für einen andern haltend, verkennend.
οὐ μοι διαφέρει nihil mea interest (refert).
ἐπὶ δέους τε καὶ κακοῦ vor Angst und Noth.
ἐγγυῖναι φωνήν rumpere vocem; vgl. Vergil. Aen. 2, 129.

εἴτε δὴ gehört dem Sinne nach vor ἐν νόῳ ἔχων. e. 86.

θύσεται τοῦ μὴ . . . κατακαυθῆναι; vgl. Gr. § 163 π. 223,

I, a, Anm. 5.

ποιεῖν Übergang in die indirecte Rede.

τὸ τοῦ Σόλωνος illud Solonis.

οἱ = ὑπ' αὐτοῦ (π. Solon).

σὺν θεῷ aus göttlicher Eingebung.

προσ-ίσταται μέ τι es kommt mich an, fällt mir ein.

ἀν-ενεικάμενον nachdem er (aus tiefer Brust) Athem geholt
hatte.

ἐκ πολλῆς ἡσυχίης nach langem Schweigen.

ἐς τρίς bis dreimal = dreimal.

μετὰ δέ adverbiall.

προετίμησα ἂν μεγάλων χρημάτων ich hätte viel darum ge-
geben.

ἠπαρεῖν τινα einen dringlich bitten.

Construiere: ὡς ἦλθε . . . ὁ Σόλων καὶ . . . ἀποφλευρίσειε,

ὡς τε . . . ἀποβεθήκεε.

ἀρχὴν einft.

οἷα δὴ εἶπας nachdem er wie beschaffenes gesagt hatte = nach-
dem er merkwürdiges gesprochen hatte.

οὐδέν τι μᾶλλον . . . ἢ nicht so sehr . . . als.

καὶ μάλιστα τοὺς (st. ἐς τοὺς).

παρὰ σφίσι αὐτοῖσι nach ihrer Meinung.

τὰ περιέσχατα die äußersten Enden (π. des Scheiterhaufens)
ringsherum.

ἐνώσαντα = ἐννοήσαντα.

τὴν ταχίστην; vgl. Nr. 4, c. 24.

καταλαβεῖν zurückhalten, hemmen.

e. 87.

ἐκ δὲ αἰθρίας τε καὶ νημεῖης bei heiterem und stillem
Himmel.

ἀνέγνωσε hat dich überredet (in dieser Bedeutung hat das
Verb nur den schwachen Aorist) Gr. § 255, 3, Her.

ἐπαείρας mich erhebend, verlockend.

e. 88. ἐν πολλῇ προμηθείᾳ ἔχειν τινά jemand mit großer Rücksicht behandeln.

Zur Zusammenfassung der sprachlichen Eigenthümlichkeiten.

2. τεσσερεσκαίδεκα; ὥρα; ἐνώσαντα; ἐπιβώσασθαι; ἐπέομφεε; ἀνέγνωσα ich überredete.

7. Jugendgeschichte des Kyros.

- e. 108. παραβάλλεσθαι bei Seite schieben, vernachlässigen.
 ἄλλους ἐλόμενος n. statt meiner (gemeint ist die Partei der Mandane).
 ἐξ ἑστέρας später.
 μὴ . . . σοὶ αὐτῷ περιπέσης an dir selbst scheiterst d. i. dich unglücklich machst.
 παρορᾶν τινί τι an jemand etwas bemerken.
 ἀνδρὶ τῷδε an mir.
 καὶ ἐς τὸν μετέπειτα χρόνον auch in Zukunft.
 χρη . . . τό γε ἐμὸν ἐπηρετέεσθαι ἐπιτηδέως mein Dienst muß willfährig geleistet werden.
- e. 109. τὴν ἐπὶ θανάτῳ; hiezu ist aus κεκοσμημένον etwa κόσμησιν oder στολὴν zu ergänzen.
 οἱ . . . τῇ γνώμῃ seiner Meinung.
 ἔπαις ἔρσηνος γόνου Fülle des Ausdrucks: ἔπαις = ἄνευ;
 vgl. Anhang II, B, 6, e.
 ἄλλο τι ἢ vgl. Gr. § 201, Anm. 2.
 ἐμοὶ gehört zu ἀσφαλῆος n. εἶναι.
- e. 110. ἐπὶ dazu ist aus dem Relativ ein τοῦτον zu ergänzen: ἐπὶ τοῦτον τῶν . . . Ἀστυάγεος, τὸν . . . ἐπιτηδειότητας (att. ἐπιτηδειοτάτας) n. zum Zwecke der Aussetzung des Kindes.
 πρὸς βορέω τε ἀνέμον wie im lateinischen a dextra; wir: gegen Norden.
 ἄπεδος (ἀ copulativum) flach.

ὄκως ἂν vgl. oben Nr. 4, c. 24. ὡς ἂν.
 τοι gehört zu εἰπεῖν.

περιποιεῖν τινα jemand übrig d. i. am Leben lassen.
 σε ist Object zu διαχρήσεσθαι (vgl. oben Nr. 4, c. 24).

κατὰ δαίμονα durch göttliche Fügung.

e. 111.

οἰχομένον trotz τῷ vgl. Anhang I, 3.

τοῦ τόκου abhängig von ἐν φρονίδι: um die Niederkunft seiner Frau; hiezu tritt als nähere Bestimmung der Sorge: ἀρρωδέων (att. ὀρρωδέων) in ängstlicher Sorge.

οἶα = ἔτε.

Zu γενέσθαι ist aus ὄφελον zu ergänzen ὄφελε.

ἐνθεν γε ἦν woher es wirklich war; zu κατέδοξα ἂν ist hiezu aus zu ergänzen ἐνθεν εἶναι.

πρόκατε sofort, sogleich = πρόκα.

μηδεμῆ τέχῃ um keinen Preis.

e. 112.

ἀλώσεται ἀδικέων; vgl. Gr. § 229, B, b.

πρὸς τὰ παρόντα im Hinblick auf die momentane Lage.

e. 113.

τὸν μὲν ist Relativsatz.

τῷ παιδίῳ ἐκκειμένῳ wir: seit der Aussetzung des Knäbleins.

ἐπιλήσιν adv. Accusativ; zu ergänzen ist ἐπιμαλόμενον: den

e. 114.

Sohn des Kinderhirten, wie man ihn nannte.

δορυφόρος . . . der medische König war von einem Hofstaat von Dienern umgeben, denen besondere Dienste zugewiesen waren (s. Abb. 1).

διαλαβεῖν um die Mitte nehmen.

μαστιγέων = μαστιγῶν.

ἦντισε = ἔτυχεν. Beachte die Schwerfälligkeit des Ausdrucks.

ἐποίησα im prägnanten Sinne „habe angethan“.

λόγον εἶχε οὐδένα n. τῶν ἐπιτασσομένων.

e. 115.

προσφέρεσθαι nahe kommen, ähneln.

e. 116.

ἐς ἑωντόν d. i. dem Astyages.

ἐπὶ χρόνον eine Weile.

ἀνευχεθεῖς zu sich gekommen.

μῦθος μουνόθεν; vgl. das homerische *ολόθεν οἶος* (H. 39; 226).

ἀναγκαι Zwangsmittel; hier die Folter.

λόγος Sachverhalt.

καταβαίνειν am Ende auf etwas kommen, mit zweifacher Construction: 1. ἐς λιτάς. 2. κελύων.

- e. 117. λόγον ἐλάσσω ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
- e. 118. ἐν ἐλαφρῷ ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
κατὰ περ = καθ' ἃ περ wie.
ἔκαμνον μεγάλως ich betrückte mich sehr, durch das . . .
διαβεβλημένος zerworfen, entzweit.
Über τοῦτο μὲν . . . τοῦτο δέ vgl. oben Nr. 5, c. 30.
- e. 119. μεγάλα ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
ἐς δέον ἐγγρόνεε zu rechter Zeit d. i. glücklich ausgegangen war.
ἐπὶ τύχησι χρησιῆσι unter günstigen Umständen.
τὴν ταχίστην; vgl. oben e. 111.
ἦν γάρ; vgl. Anhang I, 5, c.
κον μάλιστα wohl höchstens.
ἔμελλε θάψειν mag er bestattet haben. Vgl. Gr. § 199, Num. 4.
- e. 120. δίκην ταύτην das als Strafe.
ταύτη auf obige Weise.
κατὰ ταῦτά; vgl. oben Nr. 2, c. 1.
ἐπιζῶειν (att. ἐπιζῆν) dazu d. i. länger leben = am Leben bleiben.
παρὰ μικρὰ χωρεῖν auf kleines hinauslaufen.
γάρ: man hat sich einen Gedanken zu ergänzen, etwa: Und gegen die Wahrheit unserer Deutung folgt daraus, daß sich der Traum in so kleiner Weise erfüllte, nichts; denn . . .
τῶν λογίων von τὸ λόγιον der Orakelspruch.
τὰ τῶν ὄνειράτων ἐχόμενα das was an den Träumen hängt, mit den Träumen zusammenhängt = die Träume.

ἐς ἀσθενές ἔρχεσθαι auf Unbedeutendes hinauslaufen.

ταύτη πλείστος γνώμην εἰμί auf diesem Standpunkte stehe ich mit meiner Meinung ganz besonders = ich bin durchaus dieser Ansicht.

ἐξήκει δ' ὄνειρος der Traum ist ausgegangen = eingetroffen.
τὸ μέρος nach unserem Theile.

γὰρ nach dem Vocativ; vgl. Nr. 5, c. 30.

κατὰ = καθ' ἃ wie.

c. 121.

ἐπιστάμενοι glaubend. Bei Herodot hat ἐπίστασθαι die Bedeutung „wissen“ und „glauben“.

ἡμαρτημένοι πλείστον habe ich in großem Irrthum befunden.
ἐπίστασθαι Infinitiv des Imperfects.

ἦε αἰνέων verstärkende Umschreibung für das einfache Verb: ἦρεσε.

τὰ πάντα in allem d. i. immer.

καταβάλλειν ausstreuen: das Wild ist vom Säen genommen.

συμμίσγων sich gesellend.

Über ὄντω δὴ vgl. Anhang I, 5, d.

μηχανᾶσθαι hier: künstlich herrichten, erklärt durch die Participien ἀνασχίσας u. ἀποτίλας.

ὡς εἶχε; vgl. Nr. 4, c. 24.

ἀπὸ γλώσσης von Mund zu Mund = mündlich.

c. 123.

ἐπι-λέγεσθαι sich bei sich sagen d. i. 1. bei sich überlegen. 2. lesen.

σὲ γάρ; vgl. oben e. 121. (Anhang I, 5, c).

οὐ γὰρ ἂν κοτε wir: denn sonst . . .

τὸ δὲ κατὰ θεοὺς τε καὶ ἐμέ eigentlich in Bezug auf das nach dem Willen der Götter und nach mir = durch den Willen der Götter und meine Hilfe; Anhang I, 1.

ἦν τε . . . ἦν τε sive . . . sive.

γί(γ)νεσθαι πρὸς τινος wie εἶναι πρὸς τινος auf jemandes Seite stehen (ab aliquo stare); vgl. Gr. § 180, 5, B, a.

c. 124.

- e. 126. ὅσον τε oder ὅσον ungefähr.
πάντη nach allen Seiten d. i. ins Gevierte.
στρατός hier: Schar.
τὸ μέσον der Raum in der Mitte, der Unterschied.
πέθεσθαι τιος wie ἀκούειν τιος.
ἐς χεῖρας ἀγεσθαι in meine Hände zu nehmen.
ἡγῆμαι = ἡγέομαι; vgl. Anhang II, A, 1.
- e. 127. ἐπιλαμβάνεσθαι τιος nach etwas zugreifen = etwas bekommen;
vgl. Gr. § 191, 3.
δεινὸν ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
ὥστε = ἔτε.
λήθην ποιούμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ἐόργεε in prägnanter Bedeutung „a ngethan hatte“.
- e. 128. ἀνέγνωσαν; vgl. Nr. 6, c. 87.
- e. 129. πρὸς τὸ ἐνωτοῦ δεῖπνον . . . ὅ τι εἴη ἢ ἐκείνου δουλοσύνη
ἀντὶ τῆς βασιλείης wie sich zu dem ihm (dem Harpagos)
vorgesezten Male der Wechsel, daß er (Astyages) nämlich
aus einem Könige zum Sklaven geworden sei, verhalte = wie
ihm der Wechsel gefiele, daß . . . geworden sei, zum Lohne
für das Mahl . . .
γάρ; vgl. Anhang I, 4, c.
παρεόν obwohl es . . . freistand; vgl. Gr. § 228, 2.
αὐτόν n. Astyages.
- e. 130. δυνῶν δέοντα; vgl. Gr. § 74, 1, Anm.
τὸ ἀπὸ τούτου; vgl. Anhang I, 1.
οὕτω; vgl. Anhang I, 5, d.

8. Das Ende des Kyros.

- e. 205. ταύτην gehört zu ἐμῶτο.
τῷ λόγῳ dem Worte nach = zum Scheine.
ἀπείπατο τὴν πρόσσodon eigentlich? = wies ihn ab.
ἐπὶ τοῦ ποταμοῦ wie im Lat. in flumine pontem facere.
- e. 206. ἀνέχευ δρέων; vgl. Anhang I, 6.

- οὐκ ἂν ἐθελήσεις . . . dem Sinne nach ein Causalsatz zum
folgenden.
- ἀλλὰ πάντως μᾶλλον auf alle Weise lieber (u. Krieg führen
willst) als . . . Der Nachsatz folgt später mit φέρε beginnend.
κατὰ τὸν αἰ γινώμαι συνεξέπιπτον liefern zusammen auf
daselbe hinaus.
- οὐδὲν ἂν εἴη πρῆγμα so wäre es umsonst. e. 207.
τὰ ἔμπαλιν contra.
ἀρχάς Besitzungen, Provinzen.
ἐκείνῳ n. διτι νικῶντες Μασσαγέται οὐ τὸ ὀπίσω φεύζονται,
ἀλλ' ἐπ' ἀρχάς τὰς σὰς ἔλωσι.
ἀπηγγημένον passiv.
διεξιῶσι weichen.
προθεῖναι Subject ist ἡμᾶς; der Acc. cum inf. ist abhängiger
Befehlsatz, angekündigt durch τάδε ποιῶντας.
- συνέστασαν wir: standen gegen einander. e. 208.
κατὰ = καθ' & nach dem, was = wie.
ἐδίδον geben wollte: nach dem Gesetze der Perser mußte der
König, wenn er zu Felde zog, einen Nachfolger bestellen.
ὀρῶσθαι hier: glücken.
- κον μάλιστα; vgl. Nr. 7, c. 119. e. 209.
ἐδίδον λόγον ἐνωτῷ gab er sich Rechenschaft = dachte er bei
sich nach.
ἦλκε ἐπιβουλεύων; vgl. Gr. § 229, B, b.
οὐκ ἔστι μηχανή . . . μηδεμία es ist unmöglich.
τὴν ταχίστην vgl. Nr. 4, c. 24.
ὅπως . . . ὡς Fülle des Ausdrucks; durch ὡς wird das vor-
ausgeschickte ὅπως noch einmal aufgenommen.
- νέωτερα βουλεύειν novis rebus studere. e. 210.
τοῦτο inneres Object.
- καθαροῦ frei von Gepäck u. Lasten expeditus. e. 211.

- c. 212. *επαναπλέειν* heraufkommen; aus der Schiffersprache.
εἰ . . . οὐ ποιήσεις; vgl. Gr. § 232, Anm. 6.
- c. 214. *εσακοῦειν τινί* = *πείθεσθαι τινι*.
συνέχεσθαι einander fassen.
κατά περ; vgl. oben c. 208.
τὰ . . . κατὰ τὴν Κύρου τελευταίην τοῦ βίου freier Accusativ:
in Bezug auf das Lebensende des K.; vgl. Anhang I, 1.

II. Buch.

9. Psammetichos versucht zu ergründen, welches das älteste Volk auf Erden sei.

- c. 2. *βασιλεύσας*; vgl. Gr. § 197, 2.
ἀπὸ τούτου von dieser Zeit an.
οὐ γενοίαιτο . . . mache abhängig von *πυνθανόμενος*.
ὁ ἐπιτυχῶν der erste beste.
Verbinde: *διδόει ποιμένι ἐς τὰ ποιμνία τρέφειν τροφήν τινα τοιήρδε*.
ἐπ' ἑωυτῶν für sich.
τὴν ὥρην zur Zeit.
ἐπαγνέειν n. aus *μηδένα* ist als Subject *ποιμένα* zu entnehmen.
τὰλλα διαπρήσσεσθαι das übrige (n. was nöthig wäre) thun = thun, was sonst nöthig wäre.
ἀπαλαχθέντων (n. *τῶν παιδίων*) *τῶν ἀσέμων κνηζήματων* wenn sie ihr unverständliches Lallen abgethan hätten.
φωνὴν ἡγγνῆναι vgl. Nr. 6, c. 85.
προσπίπτοντα hinzueilen.
ἐπιμελομένῳ die Kinder besorgte.
οὕτω δὲ; vgl. Anhang I, 5, d.
Das Heiligthum des Hephaistos (Ptah) zu Memphis gehörte zu den ältesten und berühmtesten Tempelanlagen Ägyptens.

γυναικῶν wir: einigen Weibern die Zunge habe ausschneiden lassen.
δίαίτα hier: Pflege.

III. Buch.

10. Eine ägyptische Königstochter.

μεμφόμενος n. *τῷ Ἀμάσι* aus Zorn über Amasis; hieran c. 1. schließt sich der Satz mit *οὕτω*.
Ἀμασιν ἐπρήξε ταῦτα: πράσσειν hier in der prägnanten Bedeutung: an thun.
ἐκδοτον ἐποίησε weggegeben hatte.
Verbinde: *ἐνήγε τὸν Καμβύση τῇ συμβουλῇ αὐτέῃν . . . οὐκ εἶχε* konnte weder . . . noch . . .
παλλακῆν nur Einheimische konnten rechtmäßige Gemahlinnen werden.
ὡς als.
διαβεβλημένος hintergangen; vgl. Nr. 7, c. 118.
κόσμῳ ἀσκήσας = *κοσμήσας*.

οἰκημεῖνται; vgl. Nr. 2, c. 1. c. 2.
εἰ γὰρ τινες καὶ ἄλλοι wir: denn wenn irgend jemand, so . . .

11. Psammenitos und Cambyses.

ὁμοίως ἐσταλμένας τῇ τοῦ βασιλέως; vgl. Gr. § 171, b. c. 14.
τοὺς τε ἀσέμους (Acc. der Beziehung) *κάλῳ δεδεμένους* wir: alle mit einem Stricke um den Hals.
ἐπὲρ ἀνδρῶν ἐκάστον: es mußten also 200 Mytilenäer umgebracht worden sein.
δεινὰ ποιεῖν außer sich sein; zu unterscheiden von *δεινὸν ποιεῖν*; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
τὸ καὶ ἐπὶ τῇ θυγατρὶ n. *ἐποίησε*.
ἐκπεπτωκότα (= *ἐκβεβλημένον*) *ἐκ τῶν ἐόντων* (von Hab und Gut).

ἐπλήξατο τὴν κεφαλὴν zum Zeichen der Trauer.
ἐπὶ γῆραος οὐδῶ homerische Phrase.
τούτου vom Boten.

σφι u. dem Kambyzes und seiner Umgebung.

- c. 15. Der Aufstand des Sinaros dauerte von 460—455 v. Chr. Er schlug wahrscheinlich in Gemeinschaft mit dem unterägyptischen Kronprätendenten Amyrtaios den persischen Statthalter bei der Stadt Papremis. Durch des Magabyzes Übermacht aber wurden beide schließlich besiegt, Sinaros gekreuzigt, Amyrtaios behauptete sich im Nildelta.

12. Der Ring des Polykrates.

- c. 39. στρατηγὴν ποιῆσαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ἔσχε hatte in Besitz genommen.
ἐπιναστιάς gegen die regierenden Oligarchen. Er warf sich zum Tyrannen auf gelegentlich eines Festzuges auf das außerhalb der Stadt gelegene Heraion.
μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.
φέρειν καὶ ἔχειν von Menschen und Thieren.
ἀρχὴν μὴ (οὐ); vgl. Gr. § 155, C.
- c. 40. ὡς opinor.
οἱ d. i. Amasis.
ἦν ἐπιμελές war ein Gegenstand der Sorge.
διαφέρειν τὸν αἰῶνα das Leben hinbringen.
ἐναλλάξ πρόσσειν sich abwechselnd d. i. bald so, bald so = bald gut, bald schlecht befinden.
ἦ: βούλομαι steht hier in prägnanter Bedeutung von προ-βούλομαι.
τῶπὸ τούτου = τὸ ἀπὸ τούτου in Zukunft; vgl. Anhang I, 1.
- c. 41. ἔργον der Stein war also geschnitten.
περικυβεῖσθαι sich etwas (ringsum anschließendes) abnehmen.
- c. 42. συμφορῇ χρᾶσθαι für ein Unglück ansehen, sich grämen.

μέγα ποιῆσθαι ist ein Ausdruck (hoch aufnehmen) u. nimmt als Object ταῦτα zu sich; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

πάντα, τὰ ποιήσαντά μιν οἷα καταλελάβηκε der indirecte Fragesatz steht im Relativsatze τὰ ποιήσαντά μιν = alles, was er that, was ihn (dabei) betroffen = alles, was er gethan und ihn dabei betroffen habe.

ἐς Αἴγυπτον ἐπέθηκε übergab ihn nach Ägypten: kurz für: übergab ihn einem Boten, um ihn nach Ägypten zu bringen.

ἐκ τοῦ μέλλοντος γίγνεσθαι πράγματος; vgl. Anhang II, B, 6, c. c. 43.

13. Die Frau des Zantaphrenes.

ἐλπίδας hier „Gründe zur Furcht“.

c. 119.

μιν näml. Zantaphrenes.

ἔδωκε τὴν ἐπὶ θανάτου u. δέσειν er ließ sie in das für Hinzurichtende bestimmte Gefängnis werfen = er ließ sie gefangen nehmen, um sie hinrichten zu lassen; vgl. Nr. 7 c. 109.

κλαίεσκε ἄν; vgl. Gr. § 202, 4, a.

14. Tod des Polykrates.

κον μάλιστα; vgl. Nr. 7, c. 119.

c. 120.

μάταιον ἔπος leichtfertiges d. i. beleidigendes Wort.

κρίνεσθαι περί τινος sich über etwas streiten.

γάρο: man muß sich etwa als vorausgehend denken: du bist kein tüchtiger Statthalter.

οὐ . . . ἐν ἀνδρῶν λόγῳ du willst ein Mann sein?

τὴν . . . ἔσχε dem εἰπετέα gleichstehend, kein Folgesatz nach ὤδε; wir: die so leicht zu erobern ist: hat sie doch . . .

ὅτεν δὴ χρέματος irgend einer Sache, welche immer es war, . . . c. 121.

Der Dichter Anakreon aus Teos lebte am samischen Hofe bis zu Polykrates' Tode.

ἐκ προνοίης aus Vorbedacht.

κατηλογέοντα τὰ Ὀροίτω πράγματα das Particip erklärt den Ausdruck ἐκ προνοίης: weil er (n. Polykrates) . . . geringschätzte.

Statt des unabhängigen Satzes εἴτε . . . ἐπεγένετο erwartete man einen Causalsatz parallel dem ἐν προνοίᾳ.

c. 122. οἰκημένη; über die Bedeutung des Perfects Passiv οἴκημαι vgl. Anhang II, A, 1.

τῆς . . . ἀνθρωπίνης λεγομένης γενεῆς die menschliche, im Gegensatz zur mythischen, heroischen Zeit; wir: in der sogenannten historischen.

σαφηνέως = σαφέως (att. σαφῶς).

εἵνεκέν τε χρημάτων soweit es das Geld betrifft.

c. 123. κως; vgl. Nr. 12, c. 40.

γάγ; vgl. Anhang I, 5, c.

ἐς τὸ Ἡραϊον n. bei Samos.

προσδόμιμον daß . . . zu erwarten sei.

πλὴν κάρτα βραχέος περὶ ἀντὰ τὰ χεῖλεα außer der ganz kurzen d. i. seichten Stelle um den Rand selbst = fast ganz bis zum Rande.

καταδήσας statt des Schlosses nach alter Sitte.

c. 124. ἐστέλλετο schickte sich an.

παντοίῃ ἐγένετο μὴ that alles Mögliche, um zu verhindern, daß. πλέω χρόνον längere Zeit als sonst.

c. 125. ὅτι . . . μὴ außer; vgl. Gr. § 232, 3, Anm. 2.

ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ποιούμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

ἔοι n. Ζεύς.

ἀνιείς ausdünstend; wir: da ihm . . . quoll.

15. Die List des Zopyros.

c. 153. τῶν οἱ σιτοφόρων ἡμιόνων von seinen . . .
ἐπὶ ἀπιστίας: ein Babylonier rief — so erzählt Herodot im Vorausgehenden — von der Mauer herab: Zieh ab, ihr Perser! Ihr werdet die Stadt nicht eher einnehmen, als bis die Maulthiere Junge bekommen. Solches sprach der Baby-

lonier, weil er glaubte, ein Maulthier könne nimmer Junge bekommen.

πρὸς τὰ . . . ἔήματα wieder aufgenommen durch

πρὸς ταύτην τὴν φήμην im Hinblick auf.

σὺν . . . θεῷ durch göttliche Fügung.

περὶ κάρτα πολλοῦ ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β. c. 154.

ἀγαθοεργίαι große Thaten (zum Vortheile des Königs).

ἐς τὸ πρόσω μεγάθεος τιμᾶσθαι geschätzt werden zur Erhöhung der Größe = beitragen zur Erhöhung des Ruhmes.

εἰ δέ: sondern nur, wenn = als wenn.

ἐν ἐλαφρῷ ποιησάμενος n. ἐωντὸν λωβᾶσθαι; zum Ausdruck vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

δ τι ποιήσαντα n. ἀντὸν λωβήσαιο; wir kurz: weshalb. c. 155.

ὅτι μὴ; vgl. Nr. 14, c. 125.

δεινὸν ποιούμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

καταγελᾶν τινι; attisch: vgl. Gr. § 167.

μάταιε; vgl. Nr. 14, c. 120.

ἐκ-πλῶειν (= ἐκπλεῖν) τῶν φρονῶν; beachte den Ausdruck aus der Schiffersprache; vgl. Nr. 8, c. 212; zur Übersetzung: wir machen das Particip zum Verbum finitum und das Verbum finitum abhängig: wie, bist du nicht von Sinmen gewesen, als . . .

οὐ περιορᾶν nicht zulassen.

ἐπ' ἐμειωντοῦ βαλόμενος auf mich nehmend = auf eigenen Entschluß.

ὡς ἔχω; vgl. Nr. 4, c. 24.

στρατιῆς prägnant statt: die Führung des Heeres.

τῆς σεωντοῦ στρατιῆς, τῆς . . . von dem Theile deines Heeres. Die Stadt hatte hundert Thore. Von den fünf hier erwähnten scheint das der Semiramis im Westen, das der Niniviten im Norden, das der Chaldäer im Süden, das des Belos im Südwesten, das kassische im Osten gelegen gewesen zu sein.

μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.

ἀμνησούντων π. δπλων.

εἶν in imperativischem Sinne.

μεγάλα ἔργα ἀποδέξασθαι; vgl. Vorrede.

e. 156. πύλη Thorflügel.

κατα-προϊξασθαι (Jut.) (προϊκα umsonst) umsonst d. i. unge-
straft thun werden.

e. 157. ἀνα-φύρειν wie sonst φύρειν besprennen, besudeln.

δεῖσθαι τινός τινος = att. τινός τι.

συγκειμένως π. mit Dareios.

V. Buch.

16. Die Botschaft des Histiaios. Abfall der Jonier.

e. 35. ἡ δαπάνη τῆς στρατιῆς ἀπαιτημένη der zurückgeförderte Auf-
wand für den Kriegszug = die Forderung auf Ersatz des
Aufwandes für den Kriegszug (die von Artaphrenes erhoben
wurde).

διαβάλλεσθαι τινι; vgl. Nr. 7, c. 118.

ὥστε = ἔτε.

ὁ δέ: wir fahren fort: als daß er . . . ebenso, ἔπειτα δέ.

συμφορὴν μεγάλην ποιῆσθαι τι etwas für ein großes Unglück
halten; über die Phrasen mit ποιῆσθαι vgl. Anhang II,
B, 6, f, β.

Ähnlich συμφορῇ χρῆσθαι; vgl. Nr. 12, c. 42.

εἶχε π. Histiaios.

μετήσοσθαι im passiven Sinne.

Ἐπιπνε: οὐδαμὰ δὲ ἔτι ἐλογίζετο ἐς αὐτὴν (π. Μιλήτων) ἔχειν,
μὴ νεώτερόν τι ποιήσεως τῆς Μιλήτων; statt des Gen. abf.
würde man relatives Particip erwarten; vgl. Anhang I, 3.

Der Ausdruck νεώτερόν τι ποιῆν novis rebus studere;
ähnlich νεώτερα βουλευεῖν; vgl. Nr. 8, c. 210.

e. 36. κατὰ τὸντὸ ebenso; vgl. Nr. 2, c. 1.

Ἐκαταῖος; über ihn siehe Einleitung VI.

ναυκρατεὲς τῆς θαλάσσης; zur Fülle des Ausdrucks vgl. An-
hang II, B, 6, e.

ἐν Βραγχίδῃσι; der Ort Βραγχίδαί ist ein Tempel u. Orakel
des Ἀπόλλων Διδυμεὺς in Didyma bei Milet; ihm stand
das Priestergeschlecht der Βραγχίδαί vor, das sich vom Del-
phier Βράγγος herleitete, wahrscheinlich aber nichthellenischen,
vorjonischen Ursprungs ist.

ἐν τῷ πρώτῳ τῶν λόγων in der Geschichte von Kroisos I, 92.

ὄντω δὴ; vgl. Anhang I, 5, d.

πάν alles mögliche.

λόγῳ; vgl. Nr. 8, c. 205. — Vergleiche über sein Verhalten
Nr. 19, c. 99 u. c. 124.

ὡς ἔν; vgl. Nr. 7, c. 110 u. Nr. 4, c. 24.

e. 37.

17. Aristagoras in Sparta. Die Königsstraße von Sardes nach Susa.

τὰ κατήκοντα = τὰ παρόντα die gegenwärtige Lage.

e. 49.

ὄσω kurz statt τοσοῦτω, ὄσω in dem Grade, als.

Verbinde οἶά τε mit ἐστὶ ist möglich, kann.

οὔτε . . . τε neque . . . et einerseits nicht . . . andererseits aber.

ἐς τὰ μέγιστα ἀνήκειν den höchsten Gipfel erreicht haben.

ἀρετῆς πέρι was Tapferkeit betrifft.

τόξα καὶ αἰχμὴ βραχέα kurz statt: μάχη τόξοις καὶ αἰχμῇ
βραχέα; vgl. hiermit den ähnlichen Ausdruck bei Livius I, XXXV,
9, ludierum fuit equi pugilesque das Spiel bestand in
Pferderennen und Faustkampf.

ἀπὸ χρυσοῦ ἀρξάμενοισι für die, welche mit dem Golde be-
ginnen = wenn man mit dem Golde beginnt d. i. vom
Golde angefangen; vgl. Gr. § 170, e, Anm.

κατοίκηται; über die Bedeutung des β. β. οἰκῆμαι vgl.
Anhang II, A, 1.

δαίταν ποιέεται = δαιτᾶται; über Herodots Vorliebe für die Um-
schreibungen mit ποιῆν (ποιῆσθαι) vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

παρέχον = παρόν; absoluter Accusativ: Da es euch freisteht;
vgl. Gr. § 228, 2.

- e. 50. ἦλασαν progressi sunt.
διαβάλλων; vgl. Nr. 10, c. 1.
χρεόν wie oben παρέχον.
βουλούμενόν γε wenigstens, wenn er . . . wollte.
λέγει δ' Herodot fährt fort, als ob vorausgegangen wäre:
χρῆν es wäre nöthig gewesen . . ., aber er . . .
ὑπ-αρχάσας mitten darunter abschneidend.
ὑπερ-βάλλων überbietend = immer mehr bietend.
- e. 52. τείνοντες . . . εἰσι = erstrecken sich, ziehen sich hin.
ἐκ-δέχεται (= ἐκδέχεται) schließt sich an, folgt.
καὶ οὕτω διεκπερᾶν . . . wir: um . . . zu überschreiten.
διαβάντι . . . πορευομένῳ; vgl. oben c. 49 (Gr. § 170, e, Anm.).
δυῶν δέοντες . . . τριήμοντα = ὀκτὼ καὶ εἴκοσι; vgl. Gr.
§ 74, 1, Anm.
ὄδῳ ποιευμένῳ; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- e. 53. τὰ βασιλῆα τὰ Μεμνόνια καλεόμενα (= Σοῦσα) benannt
nach Memnon, dem sagenhaften Könige der östlichen Äthiopen,
d. i. der Assyrer.

18. Aristagoras in Athen.

- e. 97. διαβάλλειν; vgl. Nr. 7, c. 118.
νομίζουσι = χρῶνται.
οἷα = ἄτε.
διαβάλλειν; vgl. Nr. 10, c. 1.
ἐποίησε in prägnanter Bedeutung: that an.

19. Kampf der aufständischen Griechen mit den Persern. Sieg der Perser. Das Ende des Aristagoras.

- e. 99. ἐποιέετο στρατιήν; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- e. 100. ἐν Κορησῶν damit kann der Berg auf der Südseite des Kaystrios
nahe dem Meere gemeint sein, aber auch die südwestliche Vorstadt.

τῆς Ἐφεσίδης n. χώρας; vgl. Gr. § 157, 2, Anm. 5.
χειρὶ = manu.

ἔσχε . . . τὸ μὴ ληλατῆσαι hinderte sie am Plündern. e. 101.
ὥστε; vgl. Nr. 16, c. 35.
τοὺς δὲ . . . προσφερομένους n. die im folgenden Capitel er-
wähnten Truppen der Perser.

οἱ Πέρσαι n. die Satrapen; es gab ihrer drei diesseits des e. 102.
Ἥαλυσ.

κως; vgl. Nr. 12, c. 40.

συμβάλλειν n. ἐαντόν handgemein werden.

ἀγῶνα ἀναιρεῖν zunächst einen Kampfpriß davontragen; dann
in einem Kampfe siegen.

μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30. e. 103.

τὸ παράπαν; vgl. Anhang I, 1.

γάρ; im Deutschen ein untergeordneter Causalsatz; vgl. Anhang
I, 5, c.

τὴν Καῦνον . . . Der Autor hatte προσεκλήσαντο im Sinne,
gibt aber die Construction auf und fährt so fort, als ob
er mit ἡ Καῦνος . . . angefangen hätte.

τὸν δὲ ἡγεμόνα γενέσθαι, . . ., τὸν Μιλήσιον Ἀρισταγόρην e. 105.

daß er aber (τὸν δέ) der Führer . . . gewesen sei, nämlich
Aristagoras von Milet; mit τὸν δέ ist das eigentliche Sub-
ject angekündigt.

λόγον ποιησάμενον; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

καταπορίζονται ἀποστάντες; vgl. Nr. 15, c. 156.

μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.

ἐγενέσθαι im imperativischen Sinne.

νεώτερα πρήγματα ποιεῖν novis rebus studere; vgl. Nr. 16, c. 106.
c. 35.

ἀναγνώσας; vgl. Nr. 6, c. 87.

ἐξ ἑστέρας; vgl. Nr. 7, c. 108.

ἐαυτὸν ἐν αἰτίῃ σχεῖν sich selbst in Schuld bringen.

ἔμελλε . . . ἀνασχίσειν; vgl. Gr. § 199, Num. 4.
ἀνέχειν hier intransitiv: hervorkommen, erwachsen.
πάρα = πάρεστι.
πάντων . . . πρὸς σέο βουλευμάτων anichaulischer als der
bloße Genitiv: σέο.
ἐπ' ἑωυτοῦ βαλλόμενον; vgl. Nr. 15, c. 155.
ἀρχὴν οὐδ'; vgl. Gr. § 155, C.

- e. 107. διέβαλλε; vgl. Nr. 10, c. 1.
ἐπιτελέα ποιεῖν; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- e. 108. προσδόκιμον εἶναι; vgl. Nr. 14, c. 123.
- e. 109. ἐκβάντας nach ἑμῖν; vgl. Anhang I, 4.
τὸ κατ' ἡμέας soviel an euch siegt; vgl. Anhang I, 1.
- e. 110. ἐς τὸ πεδίον τὸ Σαλαμινίων die einzige größere Ebene der
gebirgigen Insel.
- e. 111. ἦν γὰρ οἱ . . . vgl. Anhang I, 5, c.
δεύτερα in Bezug auf das zweite = im andern Falle.
προσφέρεσθαι π. χρεὼν εἶναι φημι.
μηχανάς Kunststücke.
- e. 112. ἄκροι hervorragend.
κατὰ τὰ = καθ' ἃ nachdem, was = wie.
ἀπαράσσει τοῦ ἵππου τοὺς πόδας . . . dem Pferde die Füße.
- e. 113. αὐτοῦ adverbium loci.
προδιδοῖ π. τοὺς Κύπριους läßt sie verrätherisch im Stiche.
τὸν Σόλων . . . ἐν ἔπεισι αἶνεσε . . . Plutarch citiert in der
Biographie Solons c. 26 die Verse auf Philoklypros:
„Νῦν δὲ σὺ μὲν Σολίοισι πολλὸν χρόνον ἐνθάδ' ἀνάσσω
τήνδε πόλιν ναίοις καὶ γένος ἡμέτερον.
Αὐτὰρ ἐμὲ ξὺν νηὶ Θοῆ κλεινῆς ἀπὸ νήσου
ἀσκηθῆ πέμπτοι Κύπρις Ἰοστέφανος·
οἰκισμῶ ἐπὶ τῷδε χάριν καὶ κῶδος δαΐζοι
ἔσθλὸν καὶ νόστον πατρίδ' ἐς ἡμετέραν“.
- e. 114. ἐχρέωντο γὰρ; vgl. Anhang I, 5, c.

πολιορκουμένη π. πόλις. e. 115.
ἐπιδιερόμενοι auf sich nehmen, so daß auf jeden von ihnen e. 116.
gewisse Städte kamen.
ἐπ' ἡμέρῃ an einem Tage. e. 117.
κως; vgl. Nr. 12, c. 40. e. 118.
πρότερον πρὶν ἢ Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, d.
ἔφερε = eo valebat.
τε im Sinne von „sondern“.
τῆς φύσιος als sie von Natur aus wären.
δηλαδὴ . . . ὡς οὐκ . . . offenbar weil nicht.

Ἀάβρανδα ist ein Gebirgsdorf. Das Bild des kriegerischen Zeus e. 119.
(Ζεὺς στρατίος) hält, wie es auf karyischen Münzen dargestellt
ist (s. Abb. 2), in der Linken eine Lanze, in der Rechten ein
Doppelbeil. Noch heute sind Ruinen dieses Tempels erhalten.

τῶν πάντων partitiver Genitiv. e. 120.
τὸ τρώμα ἀνέλαβον weksten die Scharte wieder aus. e. 121.
ἀνεμαχέσαντο nahmen den Kampf wieder auf.
ἐλόχησαν τὴν . . . ὁδὸν besetzten den Weg . . .; sonst setzt
Herodot zu λοχῶν nur den Accusativ der Person, der ein
Hinterhalt gelegt wird.
ἐς τὴν π. λελοχημένην ὁδόν.

ἦν γὰρ; vgl. Anhang I, 5, c. e. 124.
ὑπάρχον εἶναι = ὑπάρχειν.

ἔφερε ἢ γνώμη; vgl. oben c. 118. e. 125.
τεῖχος Castell.

ἀπάγειν = ἀπελαύνειν. e. 126.
ἑποσπόνδων friedlich, frei.

VI. Buch.

20. Das Ende des jonischen Aufstandes.

- c. 1. *κατὰ κοῖόν τι* aus welchem Grunde etwa, warum wohl.
οὔτε . . . τε; vgl. Nr. 17, c. 49.
ὡς . . . δῆθεν als ob.
τὴν ἀρεαίην τῆς ἀποστάσιος die Wahrheit, d. i. den wahren Grund.
- c. 2. *δείσας ὡς συνιέντα Ἀρταφρένεα* sich fürchtend vor Artaphrenes, der, wie er glaubte (*ὡς*), alles wisse.
ἐκ Δαρείου im Interesse.
- c. 3. *αὐτοῖσι* gehört zu *ἐξέφαιεν*.
- c. 4. *μετὰ δέ*; vgl. Nr. 5, c. 30.
δι' ἀγγέλου ποιούμενος „das durch einen Boten thugend“, unständlich für: *δι' ἀγγέλου*.
τούτων . . . γενομένων φανερῶν nachdem dies an den Tag gekommen war.
- c. 5. *περὶ Σάρδις* in Sardes.
καὶ δὴ, νικτὸς γάρ . . .; vgl. Anhang I, 5, c.
οὐ γάρ; vgl. Anhang I, 5, c.
ἰζόμενοι im Hinterhalte liegend.
- c. 6. *προσδόκιμος*; vgl. Nr. 14, c. 123.
περὶ ἐλάσσονος ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
- c. 7. *προβούλους* Fürberather, die für sie zu berathen haben, Abgeordnete.
ἐπολιπομένους μηδεμίαν τῶν νεῶν wobei sie kein einziges ihrer Schiffe zurücklassen sollten = alle bis auf das letzte Schiff.
πληρώσαντας „dann“; vgl. Anhang II, B, 4.
τὴν ταχίστην; vgl. Nr. 4, c. 24, β. 18.

- πρὸς τὴν Μιλησίην* u. *πόλιν*.
οὔτε . . . τε; vgl. oben Nr. 17, c. 49.
μὴ οὐκ für das einfache *οὐκ* in Fortf. des einleitenden *μὴ οὐ*.
καλύειν τινὰ τῆς ἀρχῆς = *καταπαύειν*.
τις mancher, jeder.
ἐμπεπρήσεται in der Bedeutung des einfachen Futurs.
εἰ δὲ . . . οὐ ποιήσουσι unterlassen werden; vgl. Gr. § 232, 3, Num. 6.
οἱ δὲ . . . sondern.
ἐξανδραποδιεῦνται in passiver Bedeutung.
ἀγνωμοσύνη τε διεχρόωντο eigentlich: blieben immer bei ihrer e. 10.
 Hartnäckigkeit = blieben hartnäckig.
- μετὰ δέ*; vgl. oben c. 4.
γάρ ohne vorausgehenden Vocativ.
ἐλευθέροισι . . . δούλοισι; vgl. Anhang I, 4.
καὶ τοῦτοισι eisque.
μὴ οὐ wegen der vorausgehenden Negation *οὐδεμίαν*.
ὑμέων gen. obiect.
- ἀνάγων τὰς νέας* (hom. *ἀνάγεσθαι*) in die hohe See hinaus e. 12.
 fahren (insofern das Ufer der tiefste Punkt ist).
ἐπὶ κέρας in einer langen Reihe; das Manöver besteht hier darin, daß er die Schiffe in zwei Linien auffahren und gegen einander manövrieren läßt.
ὅπως τοῖσι ἐρέτῃσι χρῆσαιτο so oft er die Ruderer geißelt hatte.
διέκπλοος bestand darin, daß ein Schiff zwischen zwei feindlichen mit voller Kraft durchfuhr und so die Remen (Ruder) zerbrach, wodurch die Schiffe kampfunfähig wurden.
τοὺς ἐπιβάτας δπλοισι die Seesoldaten stellte er in voller Ausrüstung auf den Schiffen auf, um sie an den Kampf zu gewöhnen.
δι' ἡμέρας den ganzen Tag.
ἐκπλώσαντες ἐκ τοῦ νόου; vgl. Nr. 15, c. 155.
ἐπιτρέψαντες . . . ἔχομεν stärker als *ἐπετρέψαμεν*.

μᾶλλον nimmt das vorangehende *κρέσσον* wieder auf.
πείθεσθαι τινος; vgl. Nr. 7, c. 126.

- e. 13. *γίνεσθαι ἐκ* (auf Seite) = *ποιεῖσθαι ἐκ, ἐπό.*
An das Particp *δρῶντες* schließt sich ein Verbum finitum an
(*κατεφαίνετο*) vgl. Anhang I, 5; nach mehreren Einschübseln
folgt erst β. 12 *ἐν κέρδει ἐποιεῦντο* (vgl. Anhang II, B, 6,
f, β) der eigentliche Hauptsatz; in der Übersetzung mache
δρῶντες zum Verbum finitum.
κατὰ περ = *καθ' ἃ περ*; vgl. Nr. 8, c. 208.
- e. 14. *πατρόθεν* mit Hinzufügung des Vaternamens, also eine ganz
besondere Ehre.
- e. 15. *ὡς* = *ἔτε.*
- e. 16. *ἀδύνατοι ἦσαν* n. *ἀποφυνύειν.*
ἐπὶ τρωμάτων vor Beschädigungen.
ἐκ-βοηθεῖν n. von der Stadt den Frauen = machten auf sie
einen Ausfall.
- e. 17. *ἀνδραποδιεῖται*; vgl. oben c. 9.
ὡς εἶχε; vgl. Nr. 4, c. 24.
- e. 19. *ἔχρησε* n. *ὁ θεός.*
κομήταις erinnert an die *κάρη κομόωντες Ἀχαιοί* in den ho-
merischen Gedichten.
Διδύμοις st. *ἐν Διδύμοις.*
ἱόν (der ganze Tempelbezirk) wird dann specialisiert durch *νηός*
und *χρηστήριον.*
πολλάκις . . . ἐτέρωθεν τοῦ λόγον; vgl. Nr. 16, c. 36.
μνήμην ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- e. 21. *τὴν ὁμοίην* (n. *δόσιν*) *ἀποδιδόναι* vergelten; vgl. Nr. 13, c. 119.
ἡβηδόν eigentlich im erwachsenen Alter d. i. im ganzen Volke.
δῆλον ἐποίησαν; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
τῇ τε ἄλλῃ πολλαχῆ, καὶ δὴ καὶ . . . ἔπεσε τὸ θέντρον so-
wohl auf vielfache andere Weise als auch dadurch, daß
(Herodot schließt einen Hauptsatz an).

Über *ποιεῖν* und *διδάσκειν* (dichten und aufführen); vgl. Nr. 4,
c. 23.

- οἷα δὴ* = *ἔτε.* c. 26.
- φιλέει* es (n. das Schicksal, die Gottheit) pflegt. c. 27.
κως; vgl. Nr. 12, c. 40.
- τοῦτο μὲν* } vgl. Nr. 5, c. 30.
τοῦτο δέ }
- ἀπ'* von . . . weg; stärker als der Gen. partit.
ἐς γόνυ βάλλειν aus dem Athletenkampfe entlehntes Bild; fast
ganz niederwerfen.
- ὁ δὲ οὐτ'* . . . an den Nebensatz (*εἰ . . . ἄχθη . . .*) schließt c. 30.
sich der Hauptsatz mit *δέ*; vgl. Anhang I, 5, b.
δοκέειν ἐμοί nach meiner Ansicht; über solche absolute Infinitive
vgl. Gr. § 224, Anm. 2.
ἀπίκετο ἀρόμενος n. *Ἰστιαῖος.*
καταστροφὴν ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- οὕτως ἔσχε* gestaltete sich so. c. 31.
ὡς ἐκάστην αἰσέοντες nimmt das vorangehende *αἰσέει* wieder
auf; so jede einzelne einnehmend, so eine nach der andern
einnehmend.
21. Der Zug des Mardonios im Jahre 492.
καταλελυμένον n. *τῆς στρατηγίας*; vgl. Nr. 20, c. 9. c. 43.
πολλὸν μὲν κάρτα = *κάρτα πολλόν.*
Ἑλλήνων gehört zu *τοῖσι μὴ ἀποδεκομένοισι* (die es nicht
glauben wollen).
Περσέων hängt von *ἀποδεκομένοισι* (von jemand) ab; unter
den *τοῖσι ἐπτά* sind die sieben Verschwörer gegen den fal-
schen Smerdis gemeint; da Dtanēs einer derselben war, so
hätte es hier eigentlich heißen sollen: *ἔξ* statt *ἐπτά.*
χρῆμα πολλόν große Masse.
ἐντός vom persischen Standpunkte aus. c. 44.

ὑπὸ τὴν ἡπειρον unter dem Festlande hin.
 ἀπορος gegen den es kein Mittel gibt: unwiderstehlich.
 πλήθει πολλάς Fülle des Ausdrucks.
 κατὰ τριηκοσίας gegen dreihundert.
 ὥστε = ἔτε.

- c. 45. οὐ μὲν οὐδὲ αὐτοὶ nichts destoweniger auch sie nicht.
 οὐ πρότερον . . . πρὶν ἢ; vgl. Anhang II, B, 6, d.

22. Der erste Perserkrieg im Jahre 490.

- c. 94. τὸ ἑωυτοῦ ἐποίησε setzte seinen Plan ins Werk.
 ὥστε = ἔτε.
- c. 95. τῆς Κιλικίης; vgl. Gr. § 157, 2, Anm. 5.
 τὸν πλόν ἐποιεῖντο; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
 ὡς ἐμοὶ δοκέειν; vgl. Nr. 20, c. 30.
 τῷ προτέρῳ ἔτεϊ gemeint ist natürlich der Zug des Mardonios.
 κομιδὴν ποιούμενοι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- c. 96. μεινημένοι τῶν πρότερον nämlich an die mißlungene Expedition
 mit Aristagoras; vgl. Einleitung zu Nr. 16, S. 52.
- c. 97. καταγινώσκειν κατὰ τινος oder bloß τινός einem etwas zu-
 trauen.
 τάλαντα hier vom Gewichte: Pfund.
- c. 98. μετὰ δὲ τοῦτον ἐνθεῦτεν ἐξαναχθέντα nach seiner Abfahrt.
 μελλόντων ἔσεσθαι κακῶν; vgl. Anhang II, B, 6, c.
- c. 99. ἀπήειραν (u. τὰς ναῦς) absegelten.
 οὔτε ἔφρασαν u. sich weigerten.
- c. 100. ἄρα wie sich zeigte, ersichtlich.
 ἐγιές vernünftig.
 ἐς τὰ ἄκρα gibt die Richtung des ἐκλιπεῖν an.
 ἐὼν . . . τὰ πρῶτα einer unter den ersten.
- c. 101. βουλὴν ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
 προδοῦσι u. τὴν πόλιν.

- ἐπισχόντες sich aufhaltend. c. 102.
 κατέργοντες intransitiv: hindrängend: in . . . Hast.
 ποιῆσειν in prägnanter Bedeutung „an thun“.
 καὶ ἦν γὰρ; vgl. Anhang I, 5, c.
 Μαραθῶν die baumlose Ebene (s. Abb. 3) an der Ostküste von
 Attika, welche im Südwesten von den steilen Höhen des Pen-
 telikon begrenzt wird. Die Demei Triforythos, Marathon,
 Onon, Probalinthos, welche in dieser schmalen Küstenebene
 lagen, bildeten die attische Tetrapolis.
- φύγοντι exsuli. c. 103.
 ἐπόσπονδος in sicherem Frieden.
- περὶ πολλοῦ ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β. c. 104.
 δι' ὅτι warum. c. 105.
 ἐπιμελεῖν ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
 τὰ δ' ἔτι andererseits noch.
- μὴ οὐ πλήρους ἔοντος τοῦ κύκλου es würde μὴ allein genügen; die c. 106.
 vorausgehende Negation wird mit οὐ noch einmal aufgenommen.
- Ἡρακλῆς hatte bei Marathon ein Heiligthum. c. 108.
 ἐδεδώκεσαν σφέας αὐτοῦς nach Thukydides im Jahre 519v. Chr. G.
 ὀλίγους zu wenige. c. 109.
 ἐνίκα zu siegen drohte; imperf. de conatu; vgl. Gr. § 195, 2.
 mit ἐνθαῦτα beginnt der Hauptsatz, der, durch Zwischenjäge
 unterbrochen, erst mit πρὸς τοῦτον 3. 10 aufgenommen wird.
 Über die Zwischenjäge mit γὰρ vgl. Anhang I, 5, c.
 δ τῷ νόμῳ λαχῶν die Wahl der meisten Beamten er-
 folgte in Athen seit Kleisthenes durch das Los; es erhielt
 derjenige das Amt, dessen Name zugleich mit einer weißen
 Bohne aus der Losurne gezogen wurde.
 τὸ παλαιόν = τὸ πάλαι; zur Zeit des Herodot hatte der
 Polemarch, der dritte der 10 Archonten, mit dem Kriegswesen
 gar nichts zu thun, sondern hatte nur die Gerichtsbarkeit
 zwischen Fremden und Metöken; vgl. den praetor peregrinus.
 ἐλευθέρως ποιῆσαντα; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

- ἐς τὸν ἄπαντα . . . βίον für alle Zeit . . . , solange es Menschen gibt.
 ἔρχομαι φράσεων Umschreibung des Futurs; vgl. Anhang II, 2.
 ἔλλομαι im Sinne von „fürchten“.
 μετεξέτεροι = ἔμοι; es gab also eine dem Hippias ergebene
 Partei in Athen, die persisch gesinnt war.
- c. 110. μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.
 συμβολὴν ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- c. 111. νόμος ἔχει = νόμος ἐστὶ; vgl. Anhang II, B, 2.
 σφι gehört zu κατεύχεται.
 ἀναγόντων n. auf die Akropolis.
 Feste, die alle fünf Jahre gefeiert wurden (πεντετηρίδες), sind
 z. B. die großen Panathenäen.
 τοιόνδε τι etwas derartiges = ungefähr derartiges; vgl. Nr. 20,
 c. 1.
- c. 112. ἀπ-εἰθρησαν losgelassen wurden, das Bild ist von der Rennbahn
 genommen.
 ἦσαν die Copula angeschlossen an das nächststehende Prädicat.
 ἐπιφέρειν zutheilen, zuschreiben.
 ὀρώντες . . . ἀνέσχογτο; vgl. Anhang I, 6.
 ἐσθημένοι = ἡσθημένοι (ἐσθῆς) bekleidet.
- c. 113. ἐπελαμβάνοντο suchten zu fassen; vgl. oben c. 109.
- c. 114. τὴν χεῖρα ἀποκοπέεις; vgl. Gr. § 155, A.
- c. 115. αὐτὴν δὲ ἔσχεν es war die Beschuldigung aufgekommen, im
 Umlaufe.
 συντίθεσθαι τιλ τι etwas mit einem verabreden.
 ἀναδέξαι (-δειξαι) zum Zeichen erheben.
- c. 116. ὡς ποδῶν εἶχον τάχιστα so schnell es die Füße vermochten;
 der Genitiv ποδῶν hängt von ὡς ab, nach Analogie von
 πῶς ἔχεις z. B. τῆς γνώμης.
 ὑπεραιωρεῖσθαι auf die Höhe eines Ortes kommen (nautischer
 Ausdruck).
- c. 117. οὐδὲν τοῦ σώματος nirgends am Körper.
 λέγειν Infinitiv des Imperfects.

- ζήτησιν ἐποιεῖτο; vgl. Anhang II, B, 6, f, α. c. 118.
 δι' ἐτέων εἰκοσι; vgl. Gr. § 179, 1, A, b.
- ἐνεῖχε hegte (in sich). c. 119.
 ἀρξάντων . . . προτέρων Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang
 II, B, 6, a.
 δεξαμενὴ Behälter, Bassin.
- καταλαβεῖν n. τὰ πρήγματα d. i. noch vor der Entscheidung c. 120.
 einzutreffen.

VII. Buch.

23. Die Rüstungen der Perser zum Kriege 480.

- κεχαραγμένον erbittert, gereizt. c. 1.
 δεινότερα ἐποίησε; vgl. Anhang II, B, 6 f, β.
 ἐπηγγέλλετο πέμπων ἀγγέλους Fülle des Ausdrucks.
 κατὰ πόλεις zu den Städten hinab; gemeint sind die griechischen
 Colonien.
 ὡς ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα da es . . . gienge.
- μιν n. Darios. c. 2.
 ἀποδεικνύειν βασιλέα einen König verordnen, bestellen.
 οὕτω nimmt das Particip ἀποδέξαντα wieder auf.
 πρότερον ἢ hier = πρὶν.
 κατότι = κατὰ τοῦτο, ὅτι nach dem, daß = weil.
 νομιζόμενον εἶη gehalten sei = Sitte sei.
- κατὰ τὸντὸ τοῦτοισι zur nämlichen Zeit wie diese Ereignisse c. 3.
 = zur Zeit dieser Begebenheit.
 ἢ φάτις ἔχει τινά es geht von einem die Sage.
 πρὸς τοῖσι ἔλεγε ἔπεισι = πρὸς τοῦτοις τοῖς ἔπεισι, ἃ
 ἔλεγε.
 οἱ μὲν . . . ὁ δὲ die Exemplificierung ist dem wirklichen Falle
 angepaßt.
 δοκέειν δέ μοι; vgl. Nr. 20, c. 30.

- e. 4. *ἀλλὰ γάρ* indes; man muß sich den Gedanken vollständig etwa so denken: aber die Sache war unnötig; denn . . .
- e. 5. *ἄγεσθαι ποιῆσθαι*; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ἔχεσθαι λόγον sich an eine Rede halten, sich einer Rede bedienen.
μή οὐ: verstärkte Negation nach dem negierten *οὐκ οὐκός ἐστι*.
τὸ μὲν νῦν für jetzt.
τις jeder.
τιμωρός zur Rache auffordernd.
παρενθήκην ποιέσκετο; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- e. 6. *νεωτέρων ἔργων ἐπιθυμητῆς ἐόν* novarum rerum cupidus;
 vgl. Nr. 16, c. 35 und Nr. 8, c. 210.
κατεργάσατο hatte er ihn bearbeitet d. i. machte er ihn willig.
τοῦτο μὲν . . . τοῦτο δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.
Ἀλεναδέων: die mächtige thessalische Adelsfamilie (*Θεσσαλιῆς βασιλέες*) der *Ἀλενάδαι*, die ihren Namen nach einem alten Landeskönig *Ἀλείας* und ihr Geschlecht von Herakles ableitete, hatte ihren Sitz in Larissa am Peneios. Mit den Skopaden, die ebenfalls bedeutendes Ansehen genossen, übten sie großen Einfluß in Thessalien aus, und viele Mitglieder dieser Familien bekleideten die Würde eines Herzogs (*τάγος*) des thessalischen Städtebundes. Nun hofften sie mit persischer Hilfe die Alleinherrschaft des Landes zu erlangen, was auch thatsächlich der Fall war. Doch nur für kurze Zeit; denn im Jahre 470 wurden sie von den Spartanern wieder auf ihre frühere Stellung beschränkt.
πᾶσαν προθυμίην παρεχόμενοι indem sie ihre ganze Bereitwilligkeit (n. dem Könige zu dienen) anboten = indem sie den Könige ihrer vollen Bereitwilligkeit versicherten.
προσορέγεσθαι τινι sich einem anbieten.
τὴν ἔχθρην προκαταλυσάμενοι unter sich, n. die Peisistratiden und Onomakritos.
ἐπ' ἀντοφώρῳ ἀλοῦς . . . ἐμποιέων; vgl. Gr. § 229, B, b.
 Vgl. Anhang I, 6.

χρεώμενος; χρῆσθαι τινι uti aliquo mit jemand verkehren.
περὶ αὐτοῦ n. *Ὀνομακρίτου*.
προσεφέρετο lag ihm an n. *Ξέρξης*.

ἀνεγνώσθη; vgl. Nr. 6, c. 87.

e. 7.

στρατηίην ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
δουλοτέρην ποιήσας; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἐς χεῖρας ἄγεσθαι in seine Hand nehmen.

e. 8.

κατηγήσομαι ich werde einführen.

συμφέρεται ἐπὶ τὸ ἄμεινον schlägt zum Bessern aus, geht gut vonstatten.

ἄσα für *τούτων*, ἄσα; über *τιμωρεῖσθαι τινά τινος*; vgl. Gr. § 166.

πεποιήκασι in prägnanter Bedeutung „an thun“.

ὑπέρ im Interesse.

πρότερον . . . πρὶν ἢ; vgl. Anhang II, B, 6, d.

ὑπῆρξαν = *ἦρξαν*.

ἔρξαν in prägnanter Bedeutung.

κου hier wie *κως*; vgl. Nr. 12, c. 40.

ἀποδείξομεν (= *ἀποδείξομεν*) werden wir machen.

ἐν ἡμετέρου = *ἐν ἡμῶν χώρας*.

λέγων ἐπίκειο: *ἐφικνεῖσθαι* erreichen; also *λέγοντα ἐφ.* er = e. 9.

zählend = in der Erzählung erreichen = darlegen.

κατοικημένους; über die Bedeutung des Perf. Pass. vgl. Anhang II, A, 1.

Über *καταγελᾶν τινι*; vgl. Nr. 15, c. 155.

κοίην πλήθους συστροφήν; eigentlich welche Vereinigung der Heeresmacht = welche gewaltige Heeresmacht.

τῶν ist relativ.

μάχη Kampfweise.

ὀλίγον ἀπολιπόντι da ich es nicht viel fehlen ließ = fast.

σὸν κακῶ mit Verlusten.

ἀρχὴν οὐ überhaupt nicht; vgl. Gr. § 155, C.

καταλαμβάνειν τὰς διαφοράς die Zwistigkeiten beilegen.

πάντως durchaus.

ἐς τούτου λόγον auf den Gedanken daran = auf den Gedanken.

τὰ Ἑλλήνων πράγματα das Hellenenthum.

e. 10. τῷ δὴ καὶ πλόνος ἐὼν darauf nur auch u. auf seine Verwandtschaft.

αἰρεόμενον ἐλέσθαι Fülle des Ausdrucks.

καὶ δὴ καὶ συνήρεικε . . . ebenso.

οὐκῶν . . . ἐχώρησε; der Indicativ des Aorists bezeichnet hier einen bloß angenommenen Fall: und es traf sich = u. geschieht, es traf sich . . .

ἐμβάλωσι (u. ἐαυτοῦς) τῆσι νησί mit den Schiffen angreifen.

ἀλλ' u. συμβάλλομαι πάθει.

οἶον aus dem, was . . .

παντοῖοι ἐγένοντο δεόμενοι versuchten alles mögliche bittend; vgl. Nr. 14, c. 124.

διεργαστο; im passiven Sinne.

λόγῳ ἀκούσαι; Fülle des Ausdrucks.

ἐπ' ἀνδρὶ γε ἐνὶ πενὲς unum virum.

ἔσσωται δὲ ὑπὸ τῆς τύχης „nur“ durch einen Zufall ist . . .

ἦσσαν δὲ οὐδέν nichts destoweniger.

τὰ δὲ σμικρὰ οὐδέν μιν κνίξει also das Hervorragende trifft er aus Neid; über die antike Auffassung vom Neide der Götter vgl. Nr. 12, c. 40. ἐμοὶ . . . ἐπισταμένῳ τὸ θεῖον ὡς ἔστι φθονερόν.

δὲ . . . ὣν ἐφθάρησαν Tmesis; der Aorist ist gnominisch.

ἐπειχθῆναι ist Subject: eisen.

πάν πρῆγμα ist Accusativ der Beziehung zu τίπτει σφάλματα: Eile erzeugt in jedem Falle Irrungen.

ἐπισχεῖν dem ἐπειχθῆναι entgegengesetzt: in dem Zurückhalten (u. mit dem Urtheile und dem Entschlusse).

εἰ μὴ . . . παραντίκα δοκέοντα εἶναι, ἀλλ' ἀνὰ χρόνον ἐξείρου τις ἔν; dem Particip im ersten Satzglied entspricht ein finites Verb im zweiten: welche wenn auch nicht sofort vorhanden

zu sein scheinen, aber nach einiger Zeit kann man sie . . . ; vgl. Anhang I, 5, α.

ἀκούειν = λέγεσθαι; vgl. Gr. § 152, 1, Anm. 2; φλαύρος ä. gescholten werden.

ἐκτείνειν intendere anspannen.

τάδε erklärt durch die folgenden Participien διαβληθεῖς . . . νομισθεῖς.

εἰ δὲ . . . οὐκ ἐθέλησεις dich weigern wirst.

τινά mancher.

Construiere φημί τινα . . . ἀκούσεσθαι . . . Μαροδόμιον . . . διαφορεύμενον.

σέ γε erneuert das vorausgehende Subject Μαροδόμιον.

γνόνα appositiv zu σέ.

ἀναγνώσκεις; vgl. Nr. 6, c. 87.

ἐπιτελέα ποιήσω = τελέσω; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

Den Stammbaum der persischen Könige bis Xerxes nach der

Inskrift von Behistun siehe Verzeichnis der w. Eigennamen.

ἀλλ' leitet den Nachsatz zum vorausgehenden Bedingungssatze ein.

ἀλλὰ καὶ μάλα . . . führt den Nachsatz weiter.

δυνατῶς ἔχει = δυνατόν ἐστι; vgl. Anhang II, B, 2.

τὸ δεινόν ironisch.

ὡς = ὥστε.

μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.

διδούς überlassend.

πρῆγμα μοι ἐστι ich habe nöthig.

ἔδδοκε ex glaubte.

μετὰ δὴ βουλευέαι Tmesis; vgl. oben c. 10.

συγγινώσκεσθαι beipflichten; im act. einsehen.

πάρα = πάρεστιν.

λόγον οὐδένα ποιῆσθαι τινος; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

ἐγγίστροφα βουλευέσθαι rasch wechselndes beschließen, den Entschluß rasch ändern.

φρονῶν . . . ἐς τὰ ἐμεινωτοῦ πρώτα zur vollen Einsicht.

e. 11.

e. 12.

e. 13.

ὡς . . . μεταδεδομένον absoluter Accusativ: da es nun anders beschlossen ist . . .; vgl. Gr. § 228, 2.

- e. 14. φαίναται es ist offenbar, daß du . . .
 ἐν οὐδενὶ ποιῆσθαι λόγῳ; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
 ἀνασχῆσαι wird erwachsen.
 πολλός gewaltig.
- e. 15. οὐκ ὄντων δυνατός τοι εἰμι persönliche Construction: es ist . . .
 nicht möglich, daß ich . . .
 βουλόμενος = καίπερ βουλόμενος.
 ὁμοίως καὶ ἐμοί in gleicher Weise wie mir.
 ὧδε wird erklärt durch den folgenden Satz εἰ λάβοις . . .
- e. 16. τῷ πρώτῳ οἱ κελεύσματι d. i. seinem . . . Befehle.
 παρ' ἐμοί meo iudicio; vgl. Nr. 6, e. 86.
 κέρριται gilt.
 Ὀρῆνε: ἀνθρώπων κακῶν διμιλῖαι σφάλλουσί σε περιήκοντα
 τὰ καὶ ἀμφοτέρα.
 περιήκειν τι um etwas herumkommen, etwas völlig erreichen.
 τὰ abhängig von περιήκειν kann relativ oder demonstrativ auf-
 gefasst werden; zu τὰ gehört καὶ ἀμφοτέρα sogar beides.
 κατὰ περ = καθ' ἑ περ; vgl. Nr. 7, e. 118.
 περιορᾶν übersetzen, gestatten, lassen.
 φύσει τῇ ἐωντῆς χρῆσθαι zu sein, was es von Natur aus ist
 d. i. χρησιμωτάτη. Zum Gedanken vgl. das Distichon von
 Solon:
 Ἐξ ἀνέμων δὲ θάλασσα ταρασσεται· ἦν δὲ τις αὐτὴν
 μὴ κινή, πάντων ἐστὶ δικαιοτάτη.
 κακῶς ἀκούειν; vgl. oben e. 10.
 ἀκούσαντα, wir: daß ich . . .
 ὅσον . . . hierzu gehört:
 δι τὴν σφαλερωτέραν . . . ἀναιρέο.
 οὐ τοσοῦτο . . . ὅσον nicht so sehr, als der Umstand, daß . . .
 δύο wird gerne von Herodot indeclinabel gebraucht.
 διδάσκειν gewöhnen.
 ὄνειρον . . . οὐκ ἐὼντα; sonst τὸ ὄνειρον.

- πεπλανημένα im präsentischen Sinne: vorschwebend.
 αἶψαι . . . ὄψεις ὄνειράτων das als Traumgesichter.
 τὰς πρὸ τοῦ ἡμέρας die Tage vor dem = die vorhergehenden
 Tage.
 καὶ τὸ κάριον und zwar ganz besonders.
 ἦ ὁ καὶ τὴν ἐμὴν } Fülle des Ausdrucks.
 ἦ ὁ καὶ ἐν τῇ ἐμῇ }
 δι τὴν δὴ κατέ ἐστι = was immer es auch sei.
 εἰ ὅ.
 ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
 ἐπιφοιτᾶν τινα einem nahen.
 μαθητέον ἐστί muß erprobt werden.
 τούτων ἐξ ἐμεῦ ἐπιτελεμένων n. das Ablegen der eigenen,
 das Anziehen der königlichen Kleider u.
- e. 17. ἀποδέξειν erweisen zu können . . .
 οὐδὲν λέγοντα daß Xerxes nichts = wichtiges gesprochen habe =
 daß das nichtig sei, was Xerxes gesprochen habe.
 κοῖτον ποιῆσθαι = κοιμᾶσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
 καταπροΐξει; vgl. Nr. 15, e. 156.
- e. 18. καὶ ὅς und dieser.
 διεξήλαθε ἀπηγεόμενος Fülle des Ausdrucks.
 δεύτερα iterum.
 πεισόντα = βληθέντα gestürzt.
 τῇ ἡλικίᾳ der jugendlichen Unüberlegtheit.
 ἐπιστάμενος; über die Bedeutung vgl. Nr. 7, e. 122.
 ἔπηξε prägnant für κακῶς ἔπηξε.
 χρᾶσθαι sich zu halten an . . .
 διως . . . ἐνδεήσει, weil in ποίεσ der Begriff des Sorgens
 liegt; vgl. Gr. § 217, 3.
 τοῦ θεοῦ παραδίδοντος n. der Feldzug gegen Griechenland.
 ἐνθαῦτα beginnt den Hauptsatz auch nach einem absoluten
 Genitiv.
 ἐπαερόθεντες erecti voll Zuversicht.
 ἔριοναν deuteten.
- e. 19.

φέρειν ἐπί . . . spectare ad.

δουλεύειν bezeichnet den Zustand, δουλόειν ist dazu das Factivum.

ἐπισχεῖν umfasse, bedecke.

ἐπάγεισιν ποιέσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἡπείρου n. Asiens.

c. 20. τὰ πρόσφορα das Nothwendige.

πέμπτω ἔτει ἀνομένῳ im Verlaufe des fünften Jahres.

τὰ ἄνω τῆς Ἀσίας Oberasien.

κατὰ τὰ λεγόμενα nach der Sage.

τὸ πρὸς μεσαμβρίας adv. Acc. = südwärts.

c. 21. ἄξιαi vergleichbar.

ὕδωρ πινόμενον ἐπέλιπε wurde ausgetrunken.

παρέχειν abhängig von προσετέτακτο.

c. 22. τοῦτο μὲν ohne τοῦτο δέ, das erst c. 25 angereicht werden könnte: und zunächst.

προετοιμάζετο (n. ὁ Ἑέρξης) med.: setzte er für sich vorher in Bereitschaft.

ἐκ τριῶν ἐτέων seit drei Jahren = schon ins vierte Jahr.

κον μάλιστα; vgl. Nr. 7, c. 119.

ἐς τὸν Ἄθων wie gegen einen Feind.

τῆς Χερσονήσου; vgl. Gr. § 157, Anm. 5.

ὑπὸ μαστίγων unter Geißelhieben (Prägnanz des Ausdrucks).

παντοδαποὶ τῆς στρατιῆς Leute aller Nationalitäten des Heeres.

κατοιχημένοι; vgl. Anhang II, A, 1.

ἐπεσιτάτεον = προεσιτάτεον.

c. 23. ἄτε . . . ποιευμένων, . . . σφι; vgl. Nr. 2, c. 3.

συνάγειν verengern.

κάτω τε δὴ ἐγένετο καὶ ἐξισοῦτο Parataxe für: als nun das

Werk hinabkam d. i. als man beim Werke bis unten kam.

τοῖσι ἄλλοισι kurz für: τῶ τῶν ἄλλων ἔργῳ.

c. 24. ὡς . . . ἐμὲ . . . ἐδρίσκειν; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.

παρεόν; vgl. Gr. § 228, 2.

τῆ θαλάσσης für das Meer.

εἶδος in einer Breite.

καταβάλλειν; der Infinitiv drückt den Zweck aus: um . . . auf- c. 25. zu speichern.

ἵνα local.

24. Zug des Herres nach Europa.

οἱ δέ nämlich die mit dem Baue beauftragten Ägypter und Phö- c. 33. niker; vgl. c. 25.

ἀκτὴ τροχέα ein rauher d. i. felsiger Klüftenvorsprung.

τὴν μὲν λευκολίνου . . . τὴν δὲ βυβλίνην: aus ἐγεφύρουσιν ist c. 34.

hiezü γεφύραν zu ergänzen; vgl. Nr. 7, c. 109; Herodot nennt die Brücke aus Spartgras und aus Papyrus verfertigt, obwohl dies nur von den Tauen der Brücke gilt (Kürze des Ausdrucks).

ἔστι δὲ ἐπὶ τὰ στάδιοι als Subject schwebte dem Autor vor: die Entfernung beträgt; στάδιοι ist Prädicatsnominativ.

δεινὰ ποιούμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

c. 35.

ἐκέλευσε . . . ἐπ-ικέσθαι ließ zusammen = ließ versetzen; der Accusativ bei ἐφικνεῖσθαι erklärt sich wie: Homer H 262 τμήδην ἀχέν' (n. ἀχένα) ἐπῆλθε.

τὰς δέ; wieder aus dem vorausgehenden ζεύξει ein γεφύρας zu c. 36. ergänzen.

τὴν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἔδωκεν mir: den Platz am Himmel; Herodot c. 37.

στέθι ἐκ wegen des Begriffes der Bewegung, der in ἐκλιπῶν steckt.

τὰ μάλιστα geradezu.

προδέκτωρ (v. προδεικνύειν) der Vorzeiger; d. i. eine Veränderung an der Sonne zeige den Griechen Unheil an, am Monde aber ihnen.

τὴν ἔλασιν ἐποιέετο; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

- c. 40. *ἤγγοντο πρῶτοι* Fülle des Ausdrucks: es zogen an der Spitze (n. des Heeres); vgl. Anhang II, B, 6, c.
μετὰ δέ; vgl. Nr. 5, c. 30.
σύμμικτος στρατός παντοίων ἐθνέων das aus allen möglichen Völkerschaften zusammengesetzte Heer.
ἀναμίξ bunt durcheinander.
διακεκριμένοι n. *στρατιῶται*, das aus *στρατός* zu entnehmen ist.
διελέλειπτο war ein Zwischenraum gelassen.
οὔτοι die vorausgehenden Massen.
προηγεῦντο n. vor dem Könige.
ἰσοί dem Mithra.
Νησαῖοι ἵπποι wegen ihrer Schönheit, Größe und Ausdauer waren schon im Altertum die Nefaischen Pferde berühmt; über das *Νησαῖον πεδῖον* wissen wir nichts bestimmtes.
ἐπὶ τοῦδε daraufhin = von folgendem.
Διός n. der höchsten Lichtgottheit Aramazda (Drmuzd).
- c. 41. *κατὰ νόμον* d. i. aufwärts gerichtet, nicht wie die vorausgehenden *τὰς λόγχας κάτω ἐς τὴν γῆν τρέψαντες* (c. 40).
ἡ ἵππος collectiv: die Reiterei.
χιλίη wie später *μυρία* bei Collectiven.
- c. 44. *καὶ . . . γάρ;* vgl. Anhang I, 5, c.
ἐπίτηδες mit Fleiß, bloß zu diesem Zwecke.
αὐτοῦ ταύτη gerade dort nämlich auf der Agora der an der Küste liegenden Stadt.
- c. 46. *οὗτος ὄνηρ φρασθεῖς . . .* nimmt den Anhang des Satzes: *μαθὼν δέ μιν . . .* wieder auf.
ἐσῆλθε γάρ; ja, denn . . .
τούτου gen. comparat.
παρὰ τὴν ζῶην während des Lebens.
πεπόνθαμεν es ist uns ein Leid bechieden.
παραστήσεται beikommen wird.
- c. 47. *διαίρεά* du sagst.
οὐδ' ἐντὸς ἐμεωντοῦ nec apud me, mei compos.

- κότερα* = *πότερον*.
λείπεσθαι τινος; vgl. Gr. § 161.
τις man.
τὴν ταχίστην; vgl. Nr. 4, c. 24.
ἄγεσιν ποιείσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, a.
- πλεῖνας* noch mehr. c. 49.
ὑποδεξιῶν = *ὑποδέχεσθαι δυναμένων*.
ἔρχομαι ἐρέων; vgl. Anhang II, A, 2.
θέλει = *μέλλει*.
τὸ πρόσω ἀὶ κλεπτόμενος indem du dir das Vorwärts immer erstiehst, d. h. indem du dich immer weiter fortstiehst, ohne zu bedenken, daß mit der Größe der Entfernung von der Heimat deine Gefahr wächst.
ὡς οὐδενὸς ἐναντιευμένου gesetzt, daß nichts (widriges) dir entgegentritt.
τὴν χώραν πλεῖνα ἐν πλεονί χρόνῳ γινομένην das Land (zwischen dir und der Heimat), das mit jedem Tage größer wird, . . .
οὕτω unter der Bedingung.
πάν χρημα jedes Mißgeschick. Zum Gedanken vgl. Sall. bell. Cat. 1: priusquam incipies, consulto, ubi consulueris, mature facto opus est.
- ὁμοίως* ohne Unterschied. c. 50.
τὸ πᾶν alle möglichen Umstände und Folgen.
πάντα θαρσεῖν alles mit Muth anpacken.
μᾶλλον nach *κρέσσον*: Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, b.
τὸ βέβαιον das Unfehlbare.
ἐν αὐτοῖσι n. *πρήγμασι*.
ὁμοίως καὶ ebenso wie.
ἐπ' ἴσης ἔχει es kommt aufs gleiche hinaus (da doch keines von beiden völlig sicher ist).
ὡς τὸ ἐπίπαν gemeiniglich.
φιλέει γίνεσθαι wird gerne zutheil.
ἄλλους συμβούλους τοιούτους andere derartige Berather wie du.

κινδύνους αναρριπτεύοντες sich in Gefahren stürzen: das Bild ist vom Würfelspiel genommen.
καταιρέεσθαι eingeholt, erreicht werden; das Bild ist vom Wettlaufe genommen.
ἐκείνοισι n. den Vorfahren.

- c. 51. σὺ δέ; vgl. Anhang I, 5, b.
ἀναγκαίως ἔχει = ἀναγκαῖόν ἐστιν; vgl. Anhang II, B, 2.
τούτους . . . τοὺς ἄνδρας n. die Jonier Kleinasien.
μηδεμιῇ μηχανῇ auf keinen Fall.
ἐπὶ τοὺς πατέρας n. gegen die Athener.
τὸ μὴ . . . καταφαίνεσθαι der Spruch, daß . . . Wir: man soll den Tag nicht vor dem Abend loben.
- c. 52. ὅς daß du.
μεταβάλλωσι umschwenken, abfallen.
τῶν ἔχομεν γνώμα da wir von ihnen . . . Beweis haben.
ὅτι ἐπὶ τούτοις ἢ πᾶσα Περσικὴ στρατιὴ ἐγένετο διαφθεῖραι καὶ περιποιῆσαι: statt der persönlichen Construction setzen wir im Deutschen die unpersönliche.
νεώτερόν τι ποιέειν; vgl. Nr. 16, c. 35.
- c. 53. τινὸς χρῆζειν τινός etwas von einem brauchen.
ξυνόν = κοινόν.
οὐ μὴ . . . ἀντι-σιῆ; vgl. Gr. § 232, 5, a.
λελόγχασι als Schutzgotttheit.
- c. 54. ἀνατιθεῖς opfernd, darbringend.
μεταμέλει μοι τι ποιῆσαντι es reut mich etwas gethan zu haben;
vgl. Anhang I, 6.
- c. 56. ἀνάστατον ποιεῖν; vgl. Anhang II, B, 6, f, a.
- c. 100. ἐπυνθάνετο n. um Namen und Kopfszahl.
τρέψαντες hatten wenden lassen.
μετωπηδόν in einer Fronte.
- c. 101. χεῖρας zu ἀνταριόμενοι: ihre Hand gegen . . . erhebend.

πρὸς ἐσπέρας; vgl. a dextra parte.
μὴ ἐόντες ἔρῃμοι; μὴ wegen der hypothetischen Bedeutung des Particips.
τὸ ἀπὸ σεῦ deine Meinung.
ἢ ἡδονῇ kurz für: soll ich dir nach Gefallen sprechen.
φᾶς οὐδέν οἱ ἀηδέστερον ἔσεσθαι als Subject zum Infinitiv ist aus dem vorausgehenden μιν zu ergänzen.

- πάντως gehört zu ἀληθεῖν χρῆσασθαι.
μὴ ziehe zu ἀλώσεται; der Relativsatz hat die Bedeutung eines Finalsatzes: damit . . . nicht lügen gestraft werde (ψευδόμενος ἀλώσεται).
Wir beginnen den Hauptsatz: so wisse.
ἀπὸ . . . σοφίης herrührend von . . .; hinzu tritt noch das Particip κατεργασμένη in passivem Sinne.
τῇ n. ἀρετῇ.
ἔρχομαι . . . λέξων; vgl. Anhang II, A, 2.
ἀριθμοῦ . . . πέρι ist nachdrücklich vorangestellt; wir: was die Zahl betrifft.
ὅσοι τινὲς ἐόντες ταῦτα ποιέειν οἷοί τε εἰσι wir: wie viele ihrer sein müssen, um . . .
τούτων n. deine (des Xerxes) Leute.
- αὐτίκα μάλα sofort zur Stelle.
τὸ πολιτικόν = οἱ πολῖται.
σὲ δέ γε: so mußt du aber nach Recht und Billigkeit (δίκην δίκαιον) . . .; vgl. Anhang I, 5, b.
εἴκοσι (n. ἀνδρῶν) εἶναι n. ἀντάξιον.
δοθοῖτ' ἂν könnte man . . . aufrecht halten.
μεγάθεα acc. der Beziehung.
μεγάθεα τοσοῦτοι, ὅσοι nicht stärker, als . . .
ὅσοι σὺ τε . . . ἀρχεῖτε τοσοῦτον als du und . . . euch so sehr rühmt.
μάτηρ κόμπος eitles Gerede.
ἐπεὶ = γάρ.
ἴδω ich will sehen.
- c. 102.
- c. 103.

παντὶ τῷ οἰκόντι nach aller Wahrscheinlichkeit = nach der natürlichen Weise der Dinge.

γάρ ja.

παρὰ τὴν . . . φύσιν über . . . hinaus.

τὸ σὺ λέγεις n. Muth und Kraft.

- c. 104. τὰ νῦν τάδε adverbialer Ausdruck, stärker als τὰ νῦν jetzt. ἐστοργῶς ironisch.
 πατήρ δὲ σὸς Parataxe; wir: während . . .
 οἰκός ἐστι es wäre vernünftig.
 στέργειν hoch halten.
 ἐπίσχομαι profiteor.
 ἐκὼν τε εἶναι; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.
 οἷ . . . ἕκαστός φησι; wie im Lat. qui quisque . . . dicit;
 wir: von denen jeder einzelne . . .
 οὐδαμῶν . . . κακίονες nicht schlechter als irgend welche.
 οὐ πάντα nicht in allem = nicht in jeder Hinsicht.
 οὐδὲν πλῆθος ist Objectaccusativ.
- c. 105. δορῆν ποιῆσθαι = δορῆζεσθαι; über die Paraphrasen mit ποιεῖν vgl. Anhang II, B, 6, f, a.

25. Rüstungen der Griechen. Aufstellung bei Artemision und Thermopylä.

- c. 131. τὸ ὄρος τὸ Μακεδονικόν das makedonische Waldgebirge.
- c. 132. ὧδε εἶχε lautete dahin.
 σφι n. den national gefinnten Griechen.
 δεκατεῦσαι τινα eigentlich: den zehnten Theil des Vermögens von einem einziehen; hier: weihen; diese sollten mit Leib und Gut dem Gotte als Eigenthum gehören.
- c. 133. ποιήσασι in prägnantem Sinne; darum mit dem doppelten Accusativ.
- c. 134. αἱ κηρυκταὶ αἱ ἐκ Σπάρτης die öffentlichen Sendungen von Sparta aus.

μετὰ δὲ ταῦτα n. nach dem Frevel an den Herolden des Dareios.

τοῖς Σπαρτιήγεσι καλλιερεῖσθαι θυομένοισι οὐκ ἐδύνατο: Subject ist τὰ ἱερά; καλλιερεῖν (günstig opfern) steht hier im Sinne: gut, günstig von statten gehen.

συμφορῇ χρῆσθαι; vgl. Nr. 12, c. 42.

φύσι = γένει.

ὅς dieser.

φένγετε ihr sträubt euch.

δεδύξωσθε mit Präsensbedeutung: ihr steht im Kufe.

πρὸς αὐτοῦ eigentlich: von seiner Seite d. i. bei ihm.

οὐκ ἐξ ἕσου γίνεται ist nicht von allen Seiten gleich erwogen.

οὐκ ἔφρασαν negaverunt.

πρὸς αὐτῶν = ἐπ' αὐτῶν.

κατὰ ταῦτα zu diesem Zwecke.

δεύτερά σφι λέγουσι τάδε wird wieder aufgenommen in:

λέγουσι δὲ αὐτοῖσι ταῦτα.

δεύτερα . . . τάδε das als zweites = das hierauf.

λόγον τοιοῦδε ἐχόμενα was mit einer derartigen Rede zusammenhieng = was sonst noch dazu gehörte.

τὰ πάντων ἀνθρώπων νόμιμα das Völkerrecht.

ἐπιπλήσσειν τινί τι einem etwas zum Vorwurfe machen.

ἐπιγέροθι erwachte er wieder.

ἐξήλθε sich erfüllte.

τὸ δίκαιον οὕτω ἔφερε brachte so die Gerechtigkeit mit sich = war in der Ordnung.

συμπεσεῖν n. τὴν μῆνιν.

οἱ πεμφθέντες im Jahre 480.

ἐν ὁμοίῳ ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

ἀξιομάχων δέκεσθαι τὸν ἐπιόντα Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, e.

τῶν πολλῶν die meisten d. i. die Mehrzahl der griechischen Staaten.

c. 135.

c. 136.

c. 137.

c. 138.

- c. 139. *ἔξέρομαι*: *ἔξείργειν* bedeutet eigentlich ausschließen: d. i. entweder verhindern oder zwingen.
πρὸς τῶν πλεόνων ἀνθρώπων von Seite = bei.
ἐπειρῶντο ἀντιένεμοι βασιλεί; vgl. Anhang I, 6.
τειχέων κιδῶνες Mauerpanzer = feste Mauern.
κατὰ πόλις Stadt für Stadt.
ἀλισσομένων Begründung des vorausgehenden *οὐκ ἐκόντων*
ἀλλ' ἐπ' ἀναγκαίης.
μουνωθέντες „dann“.
πρὸ τοῦ vorher.
δμολογίῃ χρῆσθαι zu einem Übereinkommen sich herbeilassen.
ἐς δεῖμα βάλοντα u. *αὐτούς.*
ἀνέσχοντο gewannen es über sich.
- c. 140. *θεοπρόπους* hier: Abgesandte an das Orakel.
ἱερόν heiliger Bezirk.
τὰ νομιζόμενα d. i. Opfer, Reinigung aus der kastalischen Quelle u. a. m.
μέγαρον u. *τοῦ νηοῦ* das Allerheiligste, cella.
φεῦγε ἔσχατα γαίης: der Acc. bezeichnet das Ziel.
 Verb. *λιπὼν δώματα καὶ ἄκρα κάργα.*
τροχοειδέος die alte Ringmauer war fast kreisförmig.
ἔζηλα = *ἀτόζηλα* verschwunden.
Συριηγενές: *Σύριοι* = *Ἀσσύριοι*; von ihrer Herrschaft über Asien heißen dann alle Bewohner Asiens *Σύριοι*.
διώκων = *ἐλαύνων*.
οἱ bezüglich auf *ἀθανάτων*, respective ihre Bilder. Das Schwitzen und Zittern der Götterbilder und der Blutregen gelten auch sonst als Vorzeichen schlimmer Ereignisse.
προϊδόν dichterisch; man würde *προφάινον* erwarten.
ἵτον es waren also nur zwei *θεοπρόποι*.
- c. 141. *συμφορῇ χρῆσθαι*; vgl. Nr. 12, c. 42.
προβάλλειν ἑαυτὸν sich hinwerfen, sich aufgeben, verzweifeln.
δόκιμος *ὁμοία τῷ μάλιστα* u. *δοκίμῳ* = *δοκιμώτατος* sehr angesehen.

- Verb. *τὰς φέροντες . . . ἤρομεν.*
αὐτοῦ τῆδε wie *αὐτοῦ ταύτη* oben c. 44.
ἀδάμαντι πελάσσας = stahlfest, unverbrüchlich.
Κέκροπος οὄρος der Kekropsberg = Akropolis Athens; Kekrops war erster Ansiedler der Stadt und lag im Erechtheion begraben.
κενθμῶν Schlucht.
Τριτογενεῖ sonst *Τριτογενεία*.
ἵπποσύνη = *ἡ ἵππος*.
Δημήτερος metonymisch für *σίτου*.
συνιέναι vom Getreide: gesammelt werden.
γάρο: vgl. Anhang I, 5, c. c. 142.
ἀπελθόντες u. von Delphi.
διζήμενων τὸ ματήριον kurz für *τὸν νοῦν τοῦ ματῆριου*.
συνεστηκῆντα: *συνεστάναι* von den Schlachtreihen: „einander gegenüberstehen“ übertragen auf die Meinungen.
μετεξέτεροι; vgl. Nr. 22, c. 109.
ἔσφαλλε machte unsicher; später wieder aufgenommen durch *συνεχέοντο*.
ταύτη λαμβάνειν so deuten.
εἰ πέρ γε wenn wirklich. c. 143.
ἀμφ' αὐτῇ u. *μαχόμενοι*.
ἀλλὰ γάρ: aber dem sei nicht so, denn = sondern, im Gegentheile.
συλλαμβάνοντι nicht zu *θεῷ* gehörig, sondern Dativ des Interesses; vgl. Gr. § 170, e, Anm.
κατὰ τὸ δοθόν = *δοθῶς*.
αἰρετώτερα μᾶλλον Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, b.
τὸ δὲ σύμπαν εἶπαι absoluter Infinitiv: im ganzen gesagt = überhaupt; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.
ἔμπροσθε ταύτης u. nach dem Kriege mit Agina 491. c. 144.
ἐς καιρόν opportune.
ἡ γνώμη ἀριστεύει trägt den Sieg davon.

τῶν ἀπὸ Λαυρείου gemeint sind die Silberbergwerke von Laurion an der Südspitze Attikas.

δορυθόον eigentlich der Reihe nach = viritim.

ἀνέγνωσε; vgl. Nr. 6, c. 87.

ἐς δέον suo tempore.

e. 172. ὡς nach dem zu schließen, wie.

ἀπὸ von . . . her.

ὡς denn.

e. 173. τῆς Ἀχαιῆς; vgl. Gr. § 157, Anm. 5.

ἀποβάς n. von den Schiffen.

κατὰ ungefähr.

Die Führung des Heeres stand einem der Könige zu, dem Feldherren (πολέμαρχοι) als nächste Befehlshaber unterstanden.

δοκέειν δέ μοι; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.

e. 175. τὴν ἐν Θερμοπύλῳ ἐσβολήν: der bis an die Küste des maulischen Meerbusens vorspringende Bergzug Kallidromos, ein östlicher Ausläufer des Eta, läßt zwischen seinen steilen Bergwänden und dem Meere nur einen schmalen Paß, die Thermopylen (s. Abb. 4), offen; namentlich an zwei Stellen treten die Berge bis hart an das Meer, dazwischen bleibt eine breitere Ebene frei, auf welcher Leonidas sein Lager geschlagen hatte.

οὕτως statt ὁδε.

e. 176. τοῦτο μὲν ohne τοῦτο δέ, sondern B. 6 heißt es bloß: ἡ δὲ αὖ . . .

Ἀρτεμισιον heißt hier die Meerenge.

συνάγεται; vgl. Nr. 23, c. 23.

δέκεται excipit fängt an.

κατὰ τοῦτο local „hier“.

πρὸς ἐσπέρας gegen Westen; vgl. a dextra parte.

ὡς ἄν; vgl. Gr. § 209, 2, Anm. 2.

26. Die Kämpfe bei den Thermopylen.

e. 198. ἴοντι ἀπὸ Ἀχαιῆς; vgl. Gr. § 170, e, Anm.

διὰ εἰκοσίου σταδίων nach einem Zwischenraum von ungefähr zwanzig Stadien.

κεῖται = τέθειται.

κατ' ἂ = τῇ πο.

e. 199.

πλέθρα hier als Flächenmaß = Morgen = 985 m².

Ἀμφικτύων war der Sohn des Deukalion und der Pyrrha. e. 200.

ἐν τῇ Τρηχινίῳ auch wir: im Trachinischen. e. 201.

τὸ ἐπὶ ταύτης τῆς ἡπείρου beschränkt die geographische Bestimmung: τῶν . . . φερόντων, da das Meer nicht in dem Besitze der Griechen war.

Θεσπιέων τε und zwar von.

e. 202.

ἐπίκλητοι ἐγένοντο kamen als Aufgebot, als Hilfscontingent. e. 203.

προσδόκιμοι εἶεν; vgl. Nr. 14, c. 123.

πᾶσαν ἡμέραν jeden Tag.

ἐξ ἀρχῆς wird durch γινόμενον erklärt: vom Anfange an, schon gleich bei seiner Geburt.

ἀπὸ τῆς δόξης πίπτειν in seiner Erwartung getäuscht werden.

κατὰ πόλιος ἐκάστων: jedes Contingent jedes Staates seinen eigenen. e. 204.

διζῶν = δισοῶν = δυοῖν.

e. 205.

φροντίς hier: Hoffnung.

ἔπαιδος ἔρσεινος γόνου Fülle des Ausdrucks; vgl. Nr. 7, c. 109, u. Anhang II, B, 6, e.

οὕτω δὲ auf diese Weise; vgl. Anhang I, 5, d.

καὶ δὲ καὶ eigentlich ein zweiter Grund, wird aber als selbständiger Satz angereiht.

κατεστειώτας: die durch das Gesetz bestimmten; durch das Gesetz ward bestimmt, daß 300 die Leibwache des Königs im Kriege bilden sollten.

καὶ τοῖσι ἐτύχανον παῖδες ἔόντες ist eine nähere Bestimmung zu τοῖς κατεστειώτας τριηκοσίου und zwar lauter solche, die . . . σπουδὴν ἐποίησατο = ἔσπευσεν; vgl. Nr. 2, c. 4 u. Anhang II, B, 6, f, a.

ἄλλα φρονέοντες sich eines Bessern besinnen.

ὑπερβαλλομένους n. στρατεύεσθαι zögern, säumen. e. 206.

e. 206.

- c. 207. *ἕτερα τοιαῦτα* später solches u. *πανδημί βοήθειαν*.
τοὺς προδρομούς diese Vorläufer.
περισπέρχασθαι: überaus erbittert sein.
ὀλίγων zu wenige.
- c. 208. *ἔσω . . . τοῦ τείχεος* innerhalb d. i. jenseits.
τοὺς ἔξω nur die außerhalb d. i. vor der Mauer befindlichen.
ἐμάνθανε erkundete.
ἀλογίης ἐνώρησε πολλῆς d. i. wurde gar nicht beachtet.
- c. 209. *τὸ εἶν* die Wahrheit.
ἀλλ' . . . γάρ; vgl. Anhang I, 5, c.
ἄγων μέγιστος mein höchstes Streben.
- c. 210. *ἀλλὰ οἱ ἐφαίνοντο . . . μένειν* schließt sich an den vorausgehenden Satz *ὡς οὐκ ἀπαλλάσσοντο* an.
 Mit *πέμπει* beginnt der durch *πέμπτη δέ* eingeleitete Hauptsatz.
φερόμενοι sich stürzend.
ἐπιπτον . . . ἐπεσίμωσαν . . . ἀπήλαννον schildernde Imperfecta
 (anschaulicher als der erzählende Aorist).
δῆλον . . . ἐποίουν; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ἐγίνετο dauerte.
δι' ἡμέρας; vgl. Nr. 20, c. 12.
- c. 211. *ὡς . . . κατεργασόμενοι* in der Hoffnung, daß . . .
πλέον φέρουσαι τινας mehr für sich davontragen als jemand
 = mehr ausrichten.
τὰ αὐτά u. nichts.
δῆθεν zum Scheine.
ἐν . . . ἐπέστρεφον sie wandten sich gelegentlich; vgl. Gr. § 202,
 4, Anm. 1.
ἀντίοι εἶναι der Infinitiv drückt den Zweck aus.
οὐδέν durchaus nicht.
παραλαβεῖν u. *τὴν ἔσοδον*.
τῆς ἔσοδον πειρώμενοι den Eingang forciierend.
κατὰ τέλα scharenweise.
- c. 212. *πρόσδος* Angriff.
ἔτε ὀλίγων ἐόντων trotz *σφέας*; vgl. Anhang I, 4.

- Ἀπορέοντος δὲ βασιλέος* trotz *ἦλθέ οἱ*; vgl. Anhang I, 4. c. 213.
Πυλαγόροι hießen die Gesandten der zwölf Bundesstaaten der
 delphischen Amphiktyonie.
ἀργύριον ἐπικηρύσσειν τινι auf jemandes Kopf einen Preis (eine
 Prämie) aussetzen.
ἐν τοῖσι ὄπισθε λόγοισι: Herodot hat aber seine Absicht nicht
 ausgeführt.
ἐτιμήθη durch eine Belohnung.
φεύγειν ταύτην τὴν αἰτίην aus diesem Grunde flüchtig werden. c. 214.
εἰδεῖν ἂν mochte kennen.
περιηγεῖσθαι τὸ ὄρος um das Gebirge herum —, über das
 Gebirge führen.
κατεδέδεκτο ἐοῦσα οὐδὲν χρηστή erwies sich als schädlich, unheilvoll. c. 215.
Μελάμπυγος ursprünglich eine derbe Bezeichnung für Herakles. c. 216.
Κέρκωπες sind in der griechischen Sage nackende Gebirgskobolde.
 Sie überfielen einst den Herakles im Schlafe, nahmen seine
 Waffen weg und griffen ihn an. Herakles fängt sie und
 hängt sie an einem Tragbalken über seine Schultern. Sie
 belustigen sich über ihn und gestehen ihm, sie seien von ihrer
 Mutter vor Melampygos gewarnt worden; jetzt erst erkannten
 sie ihn. Durch ihre drollige Art versetzten sie Herakles in so
 gute Laune, daß er sie freiließ.
τὸ ὄρος . . . zu *ἀναβαίνοντες*. c. 218.
ἀνά τε ἔδραμον Τιμησῆς.
ἐπιστάμενοι; vgl. Nr. 7, c. 122.
οὐδένα λόγον ποιῆσαι τινας keine Notiz von einem nehmen;
 vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
κατὰ τάχος in Eile.
ἰερά sind hier *σφάγια*. c. 219.
τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι . . . θάνατον; Fülle des Ausdrucks;
 vgl. Anhang II, B, 6, c.
ἐπι δέ adverbiall.
ἡμεροσκοποῖ Späher, die von höher gelegenen Punkten aus die
 Bewegungen der Feinde auskundschafteten.

ἀντίτεινον: der Tropus ist vielleicht von der Abstimmung in der Volksversammlung *χειροτονία* genommen: *ἀντιτείνειν* = dagegen stimmen.

c. 220. *ἐδπροπέως ἔχειν* = *πρέπειν*.

ἀρχήν einmal.

ταύτη . . . *τὴν γνώμην πλείστός εἰμι* ich bin durchaus dieser Meinung; vgl. Nr. 7, c. 120.

καὶ μᾶλλον sogar noch mehr; wieder aufgenommen §. 26.

ἀπολέσθαι der Infinitiv des Aorists in futurischer Bedeutung; wir: stirbt.

Sies: *ἢ μέγα ἔστ. Φερικυδές* . . .

ἢ τὸ μὲν οὐκί u. *πέσθεται*.

τόν u. *τόν Πέρσην*.

σχήσει ἀντιβίην wird Widerstand leisten.

σχήσεται wird an sich halten, wird ruhen.

διά-δάσεται u. *διαδαίεσθαι* ganz zerreißen, zerstückeln.

πάντα zu *ἕτερον*, das im Geschlechte mit dem näher stehenden Worte „*βασιλῆ*“ übereingestimmt ist, obwohl dabei auch an *ἔστω* zu denken ist.

οἴεσθαι Infinitiv des Imperfects.

c. 221. Verbinde: *ὅτι* . . . *φανερὸς ἐστὶ Λεωνίδης ἀποπέμπων*.

τἀνέκαθεν = *τὰ ἀνέκαθεν* weit von oben her = von den Athnen her.

c. 222. *ἐν διμήρων λόγῳ ποιούμενος*; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

c. 223. *σπονδὰς ἐποίησατο*; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἐπισχῶν χρόνον eine Zeitlang warten.

κον μάλιστα; vgl. Nr. 7, c. 119.

πρόσσοδον ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

τὴν ἐπὶ θανάτῳ ἔξοδον ποιούμενοι den Todesweg gehen; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

τὸ μὲν . . . *ἔργμα τοῦ τείχεος* (nur der Schutz der Mauer) *ἐφυλάσσετε*, *οἱ δὲ* . . . *ἑτάταξε*; wir ordnen den ersten Satz mit „solange als“ unter.

παραχρῶμενοι als Nebensache ansehen u. das Leben. *ἀτέοντες* (*ἄτη*) verbleudet, hier: tollkühn.

τοῦτο δὲ συνεστήκει das stand beisammen = das dauerte, c. 225. währte.

ἐπὶ Λεωνίδῃ auf Leonidas = zu Ehren des L.

πάντοθεν περισταδόν gehört zu *ἔχωσαν* . . . *βάλλοντες*.

ἐν ἀλογίῃ ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β. c. 226.

Μεγιστία dorische Genitivform. c. 228.

ἔξω ἢ ausgenommen.

παρεόν; vgl. Gr. § 228, 2. c. 229.

κοινῷ λόγῳ ἰρησαμένοισι aus einem und demselben Grunde. *ὡς* weil.

παρεόν Wiederaufnahme von §. 2.

λιποψυχεῖν mutthlos, feige sein.

εἰ μὲν . . . *προσθέσθαι*: der Hauptsatz ist *δοκέειν ἐμοί* (absol. Inf.; vgl. Gr. § 224, Anm. 2), davon ist das irreal Satzgefüge abhängig, von dem Vorder- und Nachsatz im Infinitiv stehen; vgl. Anhang I, 5, e.

ἀλογήσαντα ἀποροστήσαι wir: so unbedacht gewesen zurückzukehren.

τὴν κομιδὴν γενέσθαι hätte die Rückkehr . . . stattgefunden. *ἀναγκαίως ἔχειν*; vgl. Anhang II, B, 2.

καταλαβεῖν τὴν μάχην γιγνομένην zur Schlacht zurecht kommen; c. 230. vgl. Nr. 22, c. 120.

ὁ τρέσας der Ausreißer. c. 231.

ἀνέλαβε nahm auf = machte wieder gut. c. 232.

ὥστε = *ἔτε*. c. 233.

τοὺς πλεῖνας . . . *στίζειν στίγματα βασιλῆια* äußeres und inneres Object: die Mehrzahl bezeichneten sie mit dem Königs- male. Hierdurch (es war ein Brandmal) wurden sie als Eigentum des Königs erklärt.

- c. 234. *τεκμαίρεσθαι τι* nach, aus etwas schließen.
οἷα = ἔτε.
- c. 235. *εἰ . . . δὴ* wenn wirklich.
εἰ . . . ἀποστείλειας ἐπὶ τὴν Λάκαιναν χώραν: als Hauptsatz
ist aus dem vorhergehenden leicht zu ergänzen: *ἀπονητότατα*
τῶν ἀνδρῶν τούτων ἐπικρατήσεις.
μᾶλλον nimmt das vorhergehende *μέζον* wieder auf; vgl. An-
hang II, B, 6, b.
πάροιχος in der Nähe.
οἰκίης der nur die Spartaner angeht.
οὐδὲν δεῖναι ἔσονται persönliche Construction, statt: wird nicht
zu fürchten sein, daß sie . . .
- c. 236. *χρωόμενοι . . . χαίρουσι* sind gerne.
τῶν νέες νενανηγήμασι . . . von Leuten, denen . . .
ἀρχὴν οὐ; vgl. Gr. § 155, C.
γνώμην ἔχειν sich entschließen, gedenken.
- c. 237. *ἐκεῖνο* hieran schließt sich explicativ: *ὅπως οὐκ εὐνοεῖ . . .*
τῷ ἐόντι durch die Thatfache.
πρόσω ἀρετῆς ἀνήκειν es in der Tugend weit gebracht haben;
vgl. Nr. 17, c. 49.
τινά jeder.

VIII. Buch.

27. Die Kämpfe bei Artemision.

- c. 2. *οὐκ ἔφρασαν* weigerten sich.
τὸ μέλλον ἔσεσθαι σιγάτευμα Fülle des Ausdrucks; vgl. An-
hang II, B, 6, c.
πρὶν ἢ . . . πέμπειν ehe man . . . schickte.
- c. 3. *ἀντιβάντων*; vgl. *ἀντέτεινον* Nr. 26, c. 219.
μέγα ποιεῖσθαι großen Wert darauf legen; vgl. Anhang II,
B, 6, f, β.
ὁρθὰ νοεῖντες und da dachten sie recht.

πόλεμος δημοφρονέων ein einträchtiger Krieg d. i. ein Krieg,
der von der ganzen Nation einmüthig unternommen wird.

ἀντέτεινον; vgl. Nr. 26, c. 219.

μέχρι ὅσου solange als.

ἔδεοντο n. die Athener.

αὐτῶν n. die Bundesgenossen.

περὶ τῆς ἐκείνου n. *βασιλέως γῆς.*

ἀγῶνα ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

πρόφρασιν προῖσχεσθαι als Vorwand nehmen.

Verb. *οἱτοὶ οἱ Ἑλλήνων . . . ἀπικόμενοι . . . ἐβούλεον.* c. 4.

αὐτοῖσι παρὰ δόξαν gegen ihre Erwartung; wird noch einmal
aufgenommen mit *ἢ ὡς αὐτοὶ κατεδόκειον.*

ἐπὶ verb. *τριήκοντα ταλάντοισι*, wozu als Prädicat tritt
μισθῷ: „die er zum Lohn erhalten sollte“.

ἐπ' ᾧ τε unter der Bedingung, daß.

ποιεῖσθαι τὴν ναυμαχίην; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἐπισχεῖν; vgl. Nr. 26, c. 223.

δῆθεν zum Scheine; vgl. Nr. 26, c. 211.

ἀσπαιρειν zappeln, sich sperren.

ἐπίστασθαι; vgl. Nr. 7, c. 122.

ἐπὶ τῷ λόγῳ τούτῳ zu diesem Zwecke.

ἐκ . . . τῆς ἀντίης von vorne.

δῆθεν natürlich.

ἵνα δὴ περιλάβοιεν gibt den Zweck der Umschiffung *Εὐβοῶς* c. 7.
an, während der vorausgehende Finalsatz *ὡς ἂν* (vgl. Gr.

§ 209, Anm. 2) *μὴ . . . ἐς τὸν Ἐβριπον* den Zweck angibt,
warum die Schiffe *ἔξωθεν Σιάθου* geschickt wurden.

ἀριθμὸν ποιεῖσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

περιβάλλεσθαι τι sich etwas beilegen, aneignen.

ἀλλὰ . . . γὰρ aber (er konnte es nie ausführen); denn = doch.

παρέσχε es gelang; *παρέχει* = *πάρεστιν.*

πρότερον . . . πρὶν ἢ Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II,
B, 6, d.

μάλιστα κη so wie μάλιστα κον; vgl. Nr. 7, c. 119.
μετεξέτερα; vgl. Nr. 22, c. 109.

c. 9. λόγον σφίσι αὐτοῖσι ἐδίδοσαν sie gaben sich das Wort =
hielten eine Berathung ab.

νύκτα μέσῃν παρέντας nach Mitternacht.

ἀπόπειραν . . . ποιῆσθαι = ἀποπειρᾶσθαι; vgl. Anhang II,
B, 6, f, α.

διεκπλόου über dieses Manöver zur See vgl. Nr. 20, c. 12.

c. 10. ἐπενείκοντες; vgl. Nr. 22, c. 112.

ἀέκοντές τε nur ungern.

συμφορῆν ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἐμιλλαν ποιῆσθαι; vgl. Anhang ebenda.

c. 11. ἐσήμῃνῃ η. ὁ σαλπικτής.

Die Schiffe bildeten mit ihren Hinterkielen ein Centrum, von
dem aus sie strahlenförmig im Kreise gegen die Feinde ge-
richtet waren.

σημῆραντος η. τοῦ σαλπικτοῦ.

ἔργου ἔχεσθαι eigentlich sich an die Arbeit halten = an die
Arbeit gehen.

ἐν ὀλίγῳ περ ἀπολαμφθέντες obgleich auf einen engen Raum
beschränkt.

καὶ κατὰ στόμα und nur nach vorn kämpfend.

c. 12. ἦν μὲν . . . θέρους also eine Zeit, wo sonst in Griechenland
Regen und Gewitter äußerst selten sind.

εἰλέοντο = εἶλοντο.

ἐλπίζοντες fürchtend; vgl. Nr. 13, c. 119 η. Nr. 22, c. 109.

ἐς οἷα κατὰ ἦμον so groß waren die Unfälle, in die sie ge-
rathen waren.

ῥεύματα . . . ὀρμημένα Wogen . . . treibend (intransitiv).

c. 13. δίκως ἔν; vgl. Gr. § 209, Anm. 2.

c. 14. καὶ σφι ἀπεχρᾶτο = κ. σφ. ἀπέχρη und es genügte ihnen =
sie waren froh.

φυλάξαντες δὲ . . . τὴν αὐτὴν ὥρην η. δειλὴν ὀπίην wie c. 9.

δεινὸν τι ποιῆσθαι etwas stark finden, von großem Unmüthe c. 15.
erfüllt sein; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

τὸ ἀπὸ Ξέρξεω das, was ihnen von X. bevorstand = die
Strafe des X.

μηροειδῆς ποιῆν τῶν νεῶν η. σχῆμα einen Halbmond mit den
Schiffen machen.

στρατός von der Flotte.

c. 16.

δεινὸν χρῆμα ποιῆσθαι, sonst nur δεινὸν ποιῆσθαι; vgl.
oben c. 15.

αὐτοῖσι ἀνδράσι mitfammt der Bemannung.

c. 17.

νόφ λαμβάνειν sich zu Gemüthe führen, überlegen.

c. 19.

ἐς τοσοῦτο nur soweit.

ἐπὶ δὲ τοῖσι κατήμονσι πράγμασι unter den eingetretenen
Umständen.

κομιδῆς δὲ πέρι betreffs der Rückkehr.

οὐδὲν λέγειν nichts Wichtiges sagen.

c. 20.

προ-εσ-άχεσθαι für sich etwas vorher einführen; hier ist als
Object σιτία καὶ ποτὰ zu denken, also „sich verproviantieren“
für den Fall einer Belagerung.

περιπετέα . . . ἐποίησαντο σφίσι αὐτοῖσι τὰ πρήγματα
eigentlich sie hatten sich selbst ihre Lage umschlagend (ins
Schlechtere) gemacht: sie hatten selbst einen Umschlag ihrer
Lage verschuldet.

παρῆν σφι mochten sie.

συμφορῆν χρᾶσθαι; vgl. Nr. 12, c. 42.

πρὸς τὰ μέγιστα aufs Höchste.

ἐς ἀναβολὰς ποιῆσθαι = ἀναβάλλεσθαι; vgl. Anhang c. 21.
II, B, 6, f, α.

ἐκ τοῦ μέσου . . . ἔξεσθε setzt euch aus der Mitte = haltet
euch fern vom Kampfe.

δοκέειν ἐμοί; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.

ἐπεὶ τε ἀνερευθῆ καὶ διαβληθῆ; der Coniunctiv ohne ἐν;
vgl. Anhang I, 4, f; διαβληθῆ: in böser Absicht hinterbracht
würde.

- e. 23. οὕτω δῆ; vgl. Anhang I, 5, d.
τὸ ἀπὸ τούτου hierauf.
Ἐλλοπίνη war der alte Name des nördlichen Theiles der Insel
Süböa.
- e. 24. σύλλογον ποιησάμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ἐκλιπόντα; vgl. Anhang I, 4.
- e. 25. ἡμιστέατο; vgl. Nr. 7, c. 122.
τῶν μὲν und
οἱ δέ sind die Berjerleichen.
- e. 26. τὸν διδόμενον (den man zu geben pflegte) στέφανον π. κείσθαι.
ἠνέσχετο σιγῶν; vgl. Anhang I, 6.
τὸν ἐγῶνα ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

28. Die Seeschlacht bei Salamis.

- e. 40. πρὸς δέ adverbiall.
ἐπὶ . . . τοῖσι κατήκοισι πρήγμασι; vgl. Nr. 27, c. 19.
βουλὴν ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
περὶ πλείστον ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
οὕτω δῆ; vgl. Anhang I, 5, d.
- e. 41. κήρυγμα ἐποιήσαντο; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
τις jeder.
ὡς ἐόντι läßt Herodots Zweifel erkennen.
- e. 42. Δωρικὸν καὶ Μακεδόνων ἔθνος; die Dorer und Makedonier
gelten Herodot für Stammesgenossen mit Rücksicht auf die
früheren Wohnsitze der Dorer am Ossa und Olymp.
ἑστατα δομηθέντες nämlich in die Peloponnes.
- e. 44. οἱ δὲ ἐκ τῆς ἕξω ἡπείρου: was aber die aus dem übrigen
Festlande betrifft, so . . .
πρὸς πάντας τοὺς ἄλλους im Vergleiche zu allen andern =
vor allen andern.

Verbinde: Ἀθηναῖοι δὲ ἦσαν Πελασγοὶ ἐπὶ μὲν Πελασγῶν
(zur Zeit als die P.) . . . ὀνομαζόμενοι Κραναοὶ (Höhlen-
bewohner).

- τῶντὸ . . . καὶ dieselbe wie. e. 45.
- τὰς ἐπτά ihre sieben. e. 46.
- κατὰ περ; vgl. Nr. 7, c. 118.
- ἀλογήσαντες hier „unbekümmert“; dagegen vgl. Nr. 26, c. 229.
- ἐντός diesseits, hier östlich. e. 47.
- ὀκημένοι; vgl. Anhang II, A, 1.
- συνεξέπιπτον eigentlich von den ψῆφοι; hier „übereinstimmen“. e. 49.
- πολιορκήσονται in passivem Sinne.
- ἐξοίσονται (aus dem Hithmos) gelangen (nach).
- προεδωκότος eigentlich sie verrathen hatte, nicht standhielt. e. 52.
- ἔσοδος π. in die Burg, zugleich ein Ausweg ἐκ τῶν ἀπόρων. e. 53.
- ἔμπροσθε ὧν πρὸ τῆς ἀκροπόλιος d. i. auf der Nordseite des
Burgfelsens (s. Abb. 5), während der Aufgang zur Burg sich
an der Westseite befand.
- μὴ κοτε, weil ἤλπισε „fürchten“ bedeutet; vgl. Nr. 27, c. 12.
- κατὰ ταῦτα an dieser Stelle.
- γγγενῆς der Sohn der Erde (und des Hephaistos). e. 55.
- θάλασσα Salzquelle.
- λόγος π. ἐστίν.
- τὸ προκείμενον der zur Berathung vorliegende Gegenstand. e. 56.
- μὴ οὐ wegen der vorausgehenden Negation. e. 57.
- ἀναγνώσαι; vgl. Nr. 6, c. 87.
- πολλὸς ἦν . . . ἐν τοῖσι λόγοισι = πολλὰ ἔλεγε. e. 59.
- οἷα = ἔτε.
- προεξανιστάμενοι die zu früh aus der Reihe heraustreten, den
Wettkampf beginnen.
- οὐκ ἔφερέ οἱ κόσμον οὐδένα stand es ihm nicht wohl an. e. 60.
- ἀναζευγνῆναι eigentlich aufzäumen, einspannen: hier ἀ. τὰς νέας
die Schiffe zur Fahrt bereit machen lassen, abjegen.

ἀντίθετος ἐκότερον stelle das eine zum andern.

συμβάλλων n. τῷ Πέτρῳ τὰς νέας.

τοῦτο δὲ ohne vorausgehendes τοῦτο μὲν.

πρὸς ἡμῶν in unserem Interesse.

ὑπέκκειται = ὑπεκτέθειται; daher ἐς τὴν.

περιέχεσθαι τινος sich an etwas sehr festhalten, nach etwas trachten.

ὡς τὸ ἐπίτεταν meistens.

προσχωρῆσαι πρὸς τὰς . . . γνώμας hinzutreten zu den Meinungen, Wünschen . . . die Meinungen, Wünsche . . . erfüllen.

e. 61. πόλιν . . . παρεχόμενον Themistokles solle erst eine Stadt aufweisen, (ὄντω; vgl. Anhang I, 5, d) dann . . .

ἑνωτοῖσι zu verbinden mit ὡς εἶη.

e. 62. ἐπεστραμμένα festgedreht, nachdrücklich.

εἰ . . . μενέεις καὶ . . . ἔσται . . . der Nachsatz ist durch eine Geberde ersetzt, durch die Themistokles sagt: dann ist es gut.

τὸ πᾶν die Entscheidung.

κτισθῆναι besiedelt werden.

e. 63. δοκέειν δέ μοι; vgl. Gr. § 224, Anm. 2.

διαναυμαχῆειν die entscheidende Seeschlacht liefern.

e. 64. ἐπὶ δὲ Ἀiakον nach Aiakos d. i. um Aiakos zu holen.

e. 70. παρεκρίθησαν stellten sich in Schlachtordnung auf.

ναυμαχίην ποιῆσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, A, α.

πολιορκήσονται in passiver Bedeutung.

e. 71. συγκώσαντες unwegsam machend.

Σικωνίδα ὁδὸν die sikonische Straße zieht sich von Megara aufwärts an den sikonischen Felsen (Σικωνίδες oder Σικράδες πέτραι) vorbei zur Kammhöhe und von dort am Rande schroff abfallender Felsen zum Isthmos. Der Räuber Sikron legte den Weg der Sage nach an und überfiel und beraubte die Wanderer, bis er von Theseus getödtet wurde.

συνίστασθαι mit jemand zusammengerathen; hier bildlich: πόνῳ σ. e. 74. sich abmühen.

περὶ τοῦ παντός θεῖν das Bild ist vom Wettlaufe genommen.

ἐλλάμπεσθαι hervorleuchten, sich auszeichnen.

λόγον ποιῆσθαι = διαλέγεσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

θῶμα ποιούμενος; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

ἐξεργάγη es brach los.

χρεόν n. εἶη.

e. 75.

Θεσπία die Zahl der Bürger von Thespia war durch die großen Verluste in diesem Kriege so zusammengeschmolzen, daß Zuwanderer (ἐποικοί) als Neubürger aufgenommen werden mußten. Auf Empfehlung seines Herrn erhielt also auch Sikinnos das Bürgerrecht in Thespia.

παρέχει = παρέστι.

πρὸς ἑωντούς = πρὸς ἀλλήλους.

τὴν Φυντᾶλειαν: die Insel liegt zwischen der Landspitze Rhynosa e. 76.

ura und der attischen Halbinsel Munychia. In ähnlicher Weise schließen im Norden die Pharmakussischen Inseln und das Vorgebirge Amphiale die Meerstraße, in deren engem Fahrwasser (Abb. 6) die Schlacht stattfand, gegen die eleusinische Bucht hin ab.

μέσαι νύκτες die Mitternachtsstunden.

τὸ ἀπ' ἐσπέρας κέρας n. die den westlichen Flügel bildeten.

οἱ . . . τεταγμένοι denen ihre Stellung . . . angewiesen worden war.

τῶν Περσέων n. τινάς.

ὡς wieder aufgenommen durch ἴνα.

ἐξοισομένων in passivem Sinne.

πόρος ναυμαχίης . . . die Meerenge, wo die Seeschlacht geliefert werden sollte.

ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσεσθαι; vgl. Anhang II, B, 6, c.

ἱερός hier zweier Endungen.

e. 77.

die ἱερός ἀπὲρ Ἀργεμίδος ist die Halbinsel Munychia; sie erhielt

ihren Namen von der dort als Mondgöttin verehrten Ἄρτεμις Μοιρνοχία.

Κόρος Übermuth.

ἀνὰ πάντα πιθέσθαι daß ihm alles gehorchen solle.

ἐς τοιαῦτα im Hinblick auf derartige Orakelsprüche καὶ οὕτω ἐναργέως λέγοντι Βάκιδι und im Hinblick auf . . .

Der Dativ ähnlich wie der Gr. § 170, c, Anm.

Verbinde περὶ ἀντιλογίης χρησιμῶν von einem Widerspruche der Orakel, n. daß sie der Wirklichkeit widersprechen.

ἐνδέχομαι lasse es gelten, n. daß ein anderer von einem Widerspruche spricht.

e. 78. τῆς ἡμέρας am Tage.

ὄρων gesehen hatten.

κατὰ χώραν noch auf demselben Flecke (wie am Tage vorher).

e. 79. συνεστηκότων entweder wie e. 74 oder auch: als . . . beisammen waren.

γενόμενα mihi persuasi.

τὰ μέγιστα aufs höchste.

λήθην ποιούμενος vgl. Anhang II, B, 6, f, a.

περὶ τοῦ in dem Bemühen.

e. 80. ὡς οὐ ποιεύντων . . . ταῦτα Worte der Gegner: da . . . nicht thaten.

e. 83. οἱ . . . ποιησάμενοι: n. οἱ στρατηγοί partitive Apposition; über σύλλογον ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, a.

ἐν πάντων n. στρατηγῶν.

τὰ κράσσω das Bessere, Edlere, n. Tapferkeit, Tüchtigkeit.

καὶ ἤγε Parataxe; wir: als in diesem Augenblicke.

e. 84. πρύμνην ἀνακρούεσθαι das Hinterschiff zurückstoßen, d. i. rückwärts rudern mit dem Feinde zugekehrten Vordereschiffe.

ὠκελλον Imperf. de conatu; vgl. Gr. § 195, 2.

ἐξ-αν-αχθεῖς aus der Reihe der übrigen.

ἐμβάλλει n. ἐναντὸν also: stieß auf.

οὕτω δὴ; vgl. Anhang I, 5, d.

τὴν . . . ἀποδημήσασαν n. νέα.

πρὸς Ἐλευσίνος gegen Eleusis; vgl. a dextra parte. e. 85.

σὸν κόσμῳ in guter Ordnung. e. 86.

ἐγένοντο erwiesen sich.

ἀμείνονες αὐτοὶ ἐναντῶν ἢ πρὸς Εὐβοίῃ; hier sind zwei Constructionen vereinigt: 1. ἀμείνονες αὐτοὶ ἐναντῶν sie waren besser als sie sonst waren; 2. ἀμείνονες ἢ πρὸς Εὐβοίῃ; wir trennen beides.

ἀπὸ μὲν ἔθανε Τιμηῆς. e. 89.

ἐν χειρῶν νόμῳ im Handgemenge

καὶ μὴ . . . ἀπολλύμενοι im Anschlusse an den Relativsatz; wir würden erwarten καὶ οἱ μὴ . . . ἀπόλλυντο.

ὡς προδόντων τροχὸν δι' ἐκείνους; vgl. Anhang I, 3. e. 90.

οἷα = ἔτε.

Verbinde: καὶ Ἀριαράμης . . . φίλος ἐὼν (n. den Jonern) παρῶν προσεβάλετό τι τοῦτου τοῦ Φ. πάθους trug bei zum Schicksale der Ph.

οἱ μὲν δὴ die mit der Vollstreckung des Urtheiles betraut waren.

ἐφίστασθαι sich in den Weg (wie in einen Hinterhalt) legen. e. 91.

ἐκπλαγέζομενοι (erschreckt) staunend. e. 92.

ἐπεκερτόμησε ἐς (mit Anspielung auf) τῶν Αἰγινητέων τὸν μηδισμὸν (die den Αἰγινeten von den Athenern fälschlich angedichtet worden war) δνειδίζων (nicht aus bloßer Spottlust, sondern zum kränkenden Vorwurfe).

ὑπὸ unter den Schutz.

ὡς δὲ ἄρα . . . γίνεσθαι; vgl. Anhang I, 5, e. e. 94.

ἱερὸν Ἀθηναίης Σικράδος das Heiligthum lag auf dem sibirischen Vorgebirge, dem südlichen Ausläufer der Insel.

Verbinde: οὐτε πέμψαντα οὐδένα φανῆναι τὸν (= αὐτὸν) οὐτε τι (= καὶ οὐδὲν) τῶν (n. γενομένων) ἀπὸ (= περὶ) τῆς στρατιῆς εἰδόσι τοῖσι Κ. προσφέρεσθαι.

τῆδε auf diese Weise = daher.

καταπροδοὺς gänzlich verrathend.

καὶ δὴ = ἤδη.

ὅσον wie sehr nur.

ταῦτα λεγόντων τῶς αὐτίς τάδε λέγειν n. αὐτοῖς; vgl. Anhang I, 3.

οἶός τε εἰμι ich bin im Stande, bereit.

φαινῶνται . . . νικῶντες wenn es sich nicht zeigen würde . . .

ἐπ' ἐξεργασμένοισι re confecta.

c. 96. ἐπιζῶντες; vgl. oben c. 12.

ἀπελάσαντος intransf.

29. Die Siegesfeier in Griechenland.

c. 122. πλήρεια genug.

c. 123. συνεξέπιπτον von den Losen aus der Urne; hier übereinstimmen.

c. 124. ταῦτα κρίνειν n. daß Themistokles die ἀριστερία verdiene.
ἀκρίτων in activem Sinne: ohne eine Entscheidung zu treffen.
νικῶν trotz des Sieges.
αἰνέσαντες alle Spartaner; da die Dreihundert ein Theil derselben sind, so ist αἰνέσαντες partitive Apposition.

c. 125. ἐὼν Ἀθηναῖος obwohl du ein Athener bist.

30. Die Athener weisen den Antrag des Mardonios zurück.

c. 140. ἀναγκαίως ἔχει; vgl. Anhang II, B, 2.

ἄλλη παρέσται πολλαπλησίη n. δύναμις.

θεῖν περὶ ἑαυτοῦ um sich d. i. um sein Leben laufen (Bild vom Wettlaufe genommen) = sein Leben aufs Spiel setzen.

παρέχει = πάρεστι.

β. ταύτη δρομημένον da der König diesen Weg eingeschlagen, so angefangen hat.

προσχηρίζω ich wünsche sehr.

ἐνορεῖν τιμ . . . an jemand sehen, ὄντι daß er . . . ist.

τοῦτο n. daß ihr im Stande sein werdet, dem Könige zu widerstehen.

προτεινόντων n. τῶν Περσέων.

ἐν τρίβῳ . . . οἰκημένων an der Heeresstraße wohnend.

ἐξαιρέτον μεταίχμιόν τε τὴν γῆν ἐκτεμένον: d. i. ein Land, das wie ausgefucht sich eignet als Wahlstatt.

τὴν κατάστασιν das Auftreten in der Volksversammlung. c. 141.

πιεῖν = πιεῖν. c. 142.

τὰ . . . οἰκετέων ἐχόμενα was mit den Hausgenossen zusammenhängt, Umschreibung für τοὺς οἰκέτας.

Verbinde: οἴκατε ἀσχερῶς ἀρρωδησαὶ ἐξεπιστάμενοι (wohl c. 144. kennend) τὸ Ἀθηναίων φρόνημα.

ἀναγκαίως ἔχει vgl. oben c. 140.

ἴθρα δμότροπα die gleiche Gesinnung.

εἰμῖν (= ἐφ' ἑμῶν) ἢ χάρις ἐκπεπλήρωται ist die Gefälligkeit voll erwiesen worden = ihr habt volles Anrecht auf unsern Dank, wenn wir auch euer Anerbieten ablehnen.

λιπαρεῖν hier: ausharren.

ὡς (da wir glauben, daß) ὄντω ἐχόντων n. τῶν πραγμάτων.

ἐκὸς χρόνον (partitiver Genitiv) fern in der Zeit = in ferner Zeit. ἀλλ' ἐπεὶν τάχιστα sondern sofort wenn.

IX. Buch.

31. Der Zug des Mardonios. Schlacht bei Platää.

τὰ παρ' Ἀθηναίων die Antwort der Athener. c. 1.

παριέναι τινά einem den Durchzug gestatten.

κατελάμβανον Imperf. de conatu; hier: zurückhalten. c. 2.

ποιεῖν parallel dem Inf. λέναι; aus ὄντων ἐὼν ist zu entnehmen ein ἐκέλευον.

κατὰ . . . τὸ ἰσχυρόν mit Gewalt.

Ἑλληνας ὁμοφρονέοντας . . . περιγενέσθαι = νικᾶν.

- e. 3. διὰ νήσων von Insel zu Insel.
δεκάμηρος ἐγένετο ward eine zehnmönatliche = hatte zehn M.
vorher stattgefunden.
- e. 4. διεπόρθημενσε übergesetzt hatte = überbracht hatte; beachte den
Ausdruck aus der Schiffersprache; vgl. Nr. 15, c. 155.
προέχων vorauswissend.
ἐπήσειν: ἐφήμι hier in intransitiver Bedeutung; ablassen.
- e. 5. δεινὸν ποιησάμενοι vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
- e. 6. Mit οἱ δέ beginnt der Hauptsatz (vgl. Anhang I, 5, b.); οἱ δέ
sind die Athener.
οἱ μὲν n. die Peloponnesier.
μακρότερα καὶ σχολαιότερα ποιεῖν; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
οὕτω δὴ vgl. Anhang Nr. I, 5, d.
προεῖπαι τε ist von ἔπεμψαν abhängig und steht parallel den
Participien μεμφομένους, ὑπομνήσοντας.
δτι wird durch ὡς noch einmal aufgenommen.
- e. 7. περὶ πλείστον ἄγειν = π. π. ποιεῖσθαι.
ἤδη ἐπάλλεις (att. ἐπάλλεις) ἐλάμβανε, d. i. wurde eben völlig
fertig.
συμμάχους ἐπ' ἴσῃ τε καὶ ὁμοίῃ ποιήσασθαι . . . vgl. die
Worte des Alexandros Nr. 30, c. 140: ἡμῖν ὁμαιχμίην συν-
θέμενοι ἔνευ τε δόλον καὶ ἀπάτης.
δεινὸν ποιούμενοι vgl. oben e. 5.
κερδαιώτερον noch verstärkt durch μάλλον; vgl. Anhang II,
B, 6, b.
ἐκόντες εἶναι vgl. Gr. § 224, Anm. 2.
τὸ . . . ἀπ' ἡμέων unsere Handlungsweise.
νέμεται = ἐστί.
καὶ δὴ als wenn statt des Participis ἀπικόμενοι ein beigeordneter

Σαξ vorausginge; vgl. Anhang I, 5, a. οὐδένα λόγον ποιεῖσθαι
vgl. Anhang II, B, 6, f, β.

προδεδώκατε n. ἡμᾶς.

ἐπινηδέως nach Gebühr.

ὅτι τάχος = ὡς τάχιστα.

ὡς ἂν vgl. Gr. § 209, Anm. 2.

τὸ Θριάσον πεδίων nördlich vom Kithäron und östlich vom
Barnaß.

σπουδῆν (ποιεῖσθαι); } vgl. Anhang II, B, 6, f, α. e. 8.
ὄρην ποιεῖσθαι;
ἄλλο γε ἢ als höchstens.

τέλος schließlich, zuletzt.

καταστάσιος μελλούσης ἔσεσθαι vgl. Anhang II, B, 6, c. e. 9.

φρονὶ λαμβάνειν τι sich etwas zu Herzen nehmen; vgl. Nr. 27, 19. e. 10.
ἐπὶ τῷ Πέρσῳ prägnant: zu dem Zwecke, um dem Perser zu
schaden.

Δωριεύς war ein Sohn des Anaxandrides. Es waren also
Gurjanax, Pausanias und Pleistarchos Söhne der drei Brüder
Dorieus, Kleombrotos und Leonidas.

τὸ ἐνθεῦτεν hierauf; in Zukunft. e. 11.
τὸ εἶναι die Wirklichkeit, Wahrheit.
τὴν ταχίστην vgl. Nr. 4, c. 28.

verbinde πέμπονσι τὸν ἄριστον τῶν ἡμεροδρόμων ἀνευρόντες e. 12.
κῆρυκα ἐς τὴν Ἀττικὴν.

ὑποδέχεσθαι es auf sich nehmen, sich erbötig machen.

τὸν Σπαρτιήτην collectiv.

μὴ οὐκ ἐξίεσθαι nach dem negierten Hauptsatze.

τὸ παρ' Ἀθηναίων die Antwort der Athener. e. 13.
beachte οὕτε . . . τε.

ὅτι μὴ außer.

κατὰ στεινόνας: es führten zwei Straßen von Attika nach Norden,
beide durchs Gebirge; die eine östliche zwischen Barnaß und

Brilessos über Dekeleia nach Dropos und Tanagra, die zweite zwischen Paranaß und Kithäron ins Njoposthal.

- e. 14. τὸ πρὸς ἡλίον δόνοντος westwärts (πρὸς beim Gen. = ab).
Wir: das ist der westlichste Punkt, nach dem . . . vorrang.
- e. 15. οἱ . . . βοιωτάρχαι Vorsteher des boiotischen Bundes.
ἔκειρε verheerte, hier vom Niederschlagen der Bäume.
βουλόμενος . . . καὶ . . . ἐποιέετο Übergang vom Participle zum
Verbum finitum; vgl. Anhang I, 5, a.
παρήγειν = κατατείνειν sich erstrecken.
μάλιστα κη vgl. Nr. 27, c. 8.
- e. 16. δειπνον ποιεῖσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
ἐς τὰ πρῶτα imprimis.
ἐκατέρους n. die Perser und Griechen.
ἀπό unmittelbar nach.
διαπινόντων gen. part.
ἀνῆ = αἶνος Lob; hier: hohe Stellung.
λέγει gesagt habe.
- e. 19. τοῖσι τὰ ἀμείνω εἰκότως also: die national gefinnt waren.
λείπεσθαι τινος hinter jemand zurückstehen; hier noch τῆς ἐξ-
όδου in Bezug auf den Ausmarsch.
τῆς Βοιωτίας vgl. Gr. § 157, Num. 5.
- e. 20. ἵππος Νησαῖος vgl. Nr. 23, c. 40.
κατὰ τέλεα schwadronsweise.
προσβάλλειν sich entgegenwerfen; angreifen.
ἀπεκάλειον nannten gerade heraus.
- e. 21. ἔχοντες στάσιν ταύτην solange wir die Stellung haben.
ἐς τότε bis jetzt.
- e. 22. ἐπὶ χρόνον eine Zeitlang.
τὸ ποιούμενον die Sachlage, und daß so nichts ausgerichtet
werden könne.
κως vgl. Nr. 12, c. 40.
ὡς ἔν vgl. Nr. 4, c. 24.

- οὕτω δὴ vgl. Anhang I, 5, d. e. 23.
- πένθος ποιεῖσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, α. e. 24.
- Die Gargaphiaquelle lag etwa 20 Stadien nordöstlich von Plataä.
διὰ ὄχθων über die Hügel hin. e. 25.
- ἀπεδος; vgl. Nr. 7, c. 110.
- ἐβροτο παρὰ Πανσανίω erhielten die Bergünstigung von Pau- e. 28.
Janias.
- Σπαρτιήγησι ist abhängig von τεταγμένων und gehört zu περὶ e. 29.
ἑκαστον; gemeint sind die oben (c. 28) erwähnten Heloten.
- καταδέουσαι weniger; vgl. Gr. 74, 1, Num. e. 30.
- ἐπὶ . . . τάξις πλεῖνας ἐκεκοσμέατο sie waren in mehr Reihen e. 31.
aufgestellt.
- καὶ δὴ wieder aufgenommen durch καὶ ἐπέιχον.
πολλὸν γὰρ περιῆσαν vgl. Anhang I, 5, c.
ἐπέχειν über etwas hinausreichen.
κατελεῖν zusammendrängen.
φέρειν καὶ ἄγειν; vgl. Nr. 12, c. 39.
- ὡς . . . ἀπεικάσαι vgl. Gr. § 224, Num. 2. e. 32.
- Die berühmte Seherfamilie der Ἰαμίδαί, die am Altare des Zeus e. 33.
in Olympia weis sagte, leitete ihren Ursprung von Ἰαμος, dem
Sohne Apollons, her.
- ἀμνημονέοισι . . . διαβάσι . . . ἄρχουσι für den Fall, daß . . . e. 36.
- Die Familie der Τελλιάδαι war gleichfalls eine berühmte Seher- e. 37.
familie aus Elis.
- ἔδησαν ἐπὶ θανάτῳ vgl. Nr. 13, c. 119.
ὥστε beim Part. = ἔτε.
τρέχειν περὶ τῆς ψυχῆς vgl. Nr. 28, c. 74.
μέζον λόγον unsagbar.
ξύλον Fußblock.
ἐσενειχθέντος n. ἐς τὸ δεσμοτήριον.
ἐκ τῆς ἰθῆς sofort.
συνήρεικε verlief glücklich.

- c. 38. *ὀλίγου* um wenig; gen. pretii.
κατὰ τὸ ἔχθος aus Haß.
- c. 39. *ἐσβάλλοντα* wie sie . . . herabzogen.
- c. 40. *ἔφερον τὸν πόλεμον* betrieben den Krieg.
κατηγόοντο n. *τῇ ἰππῳ*.
τὸ δὲ ἀπὸ τούτου hierauf aber.
παραδέεσθαι ablösen.
- c. 41. *ἔδρη* Unthätigkeit, Ruhe.
ἐν ὀλίγοις = wie wenige.
ἐσσηνείχθαι vgl. Anhang I, 5, e.
διαπήρσεσθαι absolut: zu einem Ende kommen.
ὡς προειδότες πλεῦν τι καὶ τούτου da auch dieser (wie die Thebaner) besser die kommenden Dinge voraussah (als Mar- donios).
οὐδαμῶς συγγιγνωσκομένη keineswegs zugehend: eigenjinnig.
δοκέειν Übergang in die orat. obliqua.
ἔαν χαίρειν fahren lassen, sich nicht kümmern um.
βιάζεσθαι n. *τὰ σφέαγια ὥστε γίνεσθαι* erzwingen, durch un- ablässige Versuche.
- c. 42. *ἐν ἀδείῃ ποιεῖσθαι* für unbedenklich, gefahrlos halten; vgl. Anhang II, B, 6, f, β.
ἀλλ' leitet den Hauptsatz ein; vgl. Anhang I, 5, b.
ὄντε ἵμεν ἐπὶ τὸ ἶρόν doch hatten die Perser auf dem An- marsche ein Streifcorps gegen Delphi geschickt, das jedoch in- folge der gebirgigen Umgebung des Heiligthums (Abb. 7) zurückgeschlagen wurde. Die Sage, welche auch Herodot VIII 35—39 berichtet, führte dann die Rettung des Nationalheilig- thums auf das Eingreifen der Götter zurück.
ὡς περιεσομένους ἡμέας abhängig von *ἦδεσθε*.
ἐδικρινέα ποιεῖσθαι fertig (klar) machen; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
- c. 43. *χρησιμὸν ποιεῖν* vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

- τὴν . . . σύνοδον καὶ . . . ἑγγὴν* die Acc. hängen von einem voran- gegangenen Verb ab, etwa: ich rede von . . .
- ταῦτα . . . Μουσαίῳ ἔχοντα . . . ἐς Πέρσας* eig. diese . . . be- ziehen sich dem Μουσαίος auf die Perser, d. i. diese Verse des Μουσαίος beziehen sich auf die Perser.
- ἐπειρώτησις τῶν χρησιμῶν* Nachfrage um die Seherprüche. c. 44.
προελήλατο unpersönlich; vgl. Sall. b. Jug. 21 ubi plerumque noctis processit.
- παραθήκην* zum Pfande. c. 45.
ἀπόρρητα ποιούμενος = *ἀπαγορεύων*; vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
πάσαι γὰρ . . . denn sonst.
συμβολὴν ποιεῖσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
τινα mancher.
ὑπὸ προθυμίας, ἐθέλων Fülle des Ausdrucks; vgl. Anhang II, B, 6, e.
- ἀλλὰ γὰρ* indes (eig.: aber wir jagten bisher nichts, denn . . .). c. 46.
ἐμοὶ ἠδομένῳ λόγος γίνεται ich freue mich über eine Rede.
- καὶ ὁ Μαρδόσιος* n. *ἦγε τοὺς Πέρσας*. c. 47.
- ἐς χειρῶν νόμον* vgl. Nr. 28, c. 89. c. 48.
πρόπειραν ποιεῖσθαι = *προπειρᾶσθαι* (vgl. Anhang II, B, 6, f, α) einen Vorversuch machen: *ἐν τινι* mit jemand. Die Athener sind gleichsam das Materiale, an dem die Spartaner die Tapferkeit der Perser erproben wollen.
- αὐτούς τε* n. *ἡμᾶς*.
κατὰ κλέος nach eurem Rufe, den ihr genießet.
ἱστιοὶ ἐόντες ahydnetisch an *προσδεκόμενοι* angereicht.
ἀλλ' ἡμεῖς vgl. Anhang I, 5, b.
τί δὲ ὄν . . . ἐμαχεσάμεθα ist gleich einer Aufforderung.
οἱ δ'; vgl. Anhang I, 5, b.
ἡμεῖς δέ vgl. Anhang I, 5, b.
ἡμέας n. *ἡμεῖς* a. Spartaner und Perser.
- καταλαβόντα* n. *μιν* was ihm begegnete. c. 49.
ψυχρῇ νίκῃ über den eiteln, nichtigen Sieg.

ὥστε = ἔτε.

προσφέρεσθαι ἔποροι es war unmöglich, d. i. schwer ihnen beizukommen.

πρόσω ἐγίνετο war weit entfernt.

ὡς ἕκασται je nachdem sie.

ἐρυνόμενοι τοῦ Ἀσωποῦ da sie an den Ἀσωπος nicht herankommen.

c. 51. συμβολὴν ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f. α.

ἐς τὴν νῆσον: heute ist diese Insel in der Ebene von Plataia (Abb. 8) nicht mehr sichtbar, weil die Quellbäche ihren Lauf geändert haben.

ὥσπερ (n. ἐσίνοντο) κατιθὺ δόντων n. σφέων trotz σφέας; vgl. Anhang I, 3.

ἀπικομένων trotz ἐδόκει.

c. 52. οὐκ ἐν νόῳ ἔχοντες an den bestimmten Ort zu marschieren.

c. 53. ξείνους = Πέρσας.

ἐκὼν εἶναι vgl. Gr. § 224, Num. 2.

δεινὸν ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f. β.

ἀπολιπεῖν . . . daß sie zurücklassen sollten.

ἐπειρῶντο πείθοντες: πειρᾶσθαι mit dem präd. Particip.

c. 54. εἰ . . . ἐπιχωροῦσιν εἴ τε . . . διανοεῦνται beachte den Moduswechsel.

ἐπειρέσθαι parallel zum Particip ὀψόμενον, abhängig von ἔπεμπον.

c. 55. κατὰ χώραν auf derselben Stelle.

λέγειν n. τινά.

χρηζέειν τινός = δεῖσθαι τινός.

πρὸς ἑαυτούς n. zu den Lakedaemoniern.

σφεῖς n. die Lakedaemonier.

c. 56. τοὺς δὲ n. die Lakedaemonier.

ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ κατήμενος d. i. bis dahin in seiner Stellung ruhig verblieben war.

ταχθέντες wie sie geheißten waren.

τὰ ἔμπαλιν in entgegengesetzter Richtung, n. nach Norden, während die Lakedaemonier nach Westen zogen. Das Ziel blieb wohl dasselbe.

ἀρχὴν οὐδαμὰ überhaupt nicht; vgl. Gr. § 155, c.

περιέχεσθαι an dem Gedanken festhalten.

ἰθὺν τέχνη geradezu.

ἰδρυμένον (auf στίφος zu beziehen) = κατήμενον.

οὐδένες } = οὐδενὸς ἄξιοι.
οὐδαμοὶ }

ἐναποδείκνυσθαι sich brüsten.

ἐπαινεόντων trotz ἡμῖν vgl. Anhang I, 3.

θωῦμα ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f. α.

πολιορκησόμενος in passiver Bedeutung.

ταῦτα n. die vermeintliche Flucht.

ἐπέχειν ἐπὶ τινα gegen einen sich halten, losgehen.

ἐπὶ τῶν ὄχθων eig. infolge der Hügel = wegen d. H.

ἦσαν τὰ σημεῖα zum Zeichen des Ausbruches.

ὡς ποδῶν . . . εἶχον so schnell sie konnten; vgl. Nr. 22, c. 116.

χάριν τίθεσθαι = χαρίζεσθαι.

ἐπὶ τὸν . . . πόλεμον während des Krieges.

τὰ μάλιστα vgl. Nr. 28, c. 79.

τὸ προσκείμενον die angreifende Macht.

καὶ—ὃ γάρ (vgl. Anhang I, 5, c) . . . — wird wieder aufgenommen durch δέ.

φράσσειν τὰ γέγραα sich aus den übereinandergestellten Schilden eine Brustwehr machen.

ὃ γινόμενων n. χρηστῶν.

προεξάνισσασθαι (vgl. Nr. 28, c. 59) πρότεροι Fülle des Ausdrucks.

ὡς δὲ χρόνῳ κοτὲ (endlich einmal) ἐγένετο n. τὰ σφάλματα χρηστὰ.

ἀντίοι n. ἦσαν.

c. 57.

c. 58.

c. 59.

c. 60.

c. 61.

c. 62.

τὰ τόξα μετιέναι das Schießen aufgeben.
 περὶ τὰ γέγρα um die aus Schilden gebildete Brustwehr.
 ὠθισμός hier: Handgemenge.
 ἐπιλαμβάνομενοι u. τῶν δοράτων: fassend.
 ἄνοπλοι δὲ ἐόντες wird erklärt c. 63 ἢ ἐσθῆς, ἔρημος ἐοῦσα
 ἔπλων.
 πρὸς dazu noch.
 συστρέφεσθαι sich zusammendrängen.

- c. 63. ἐπίεσαν von πιέζειν.
 οἱ δέ vgl. Anhang I, 5, b.
 οὕτω δὴ vgl. Anhang I, 5, d.
- c. 64. ἐγῶνα ἐποιεῖντο = ἠγωνίζοντο.
 οἱ κατέπερθε τιμὴ πρόγονοι die frühern Ahnen eines Mannes.
 Μεσσηνίοισι πᾶσι ist mit συνέβαλε (zusammenstieß) zu verbinden. Der hier erwähnte Kampf fällt in den dritten messenischen Krieg.
- c. 65. δοκέω δέ . . . ἢ θεός οὐκ ἐδέετο Parataxe.
- c. 66. ἀρεσκέσθαι Gefallen finden.
 λειπομένον Μακεδονίου (gen. absol.) ἀπὸ βασιλέως ferne vom Könige zurückblieb.
 κατηρητημένως wohl vorbereitet.
 κατὰ τὸντο . . . δίκως ἂν αὐτὸν δρωσι—σπουδῆς ἔχοντα mit demselben Grade der Schnelligkeit, wie sie ihn sehen würden; der Genit. σπουδῆς hängt von δίκως ab; vgl. ὡς ποδῶν εἶχον oben c. 59.
 δῆθεν zum Scheine; vgl. Nr. 26, c. 211.
- c. 67. τῶν δὲ ἄλλων Ἑλλήνων . . . ἐθελοκαχέοντων während die übrigen Hellenen . . . sich läffig zum Kampfe zeigten.
 οὗτοι nimmt das vorangegangene Subject nachdrucksvoll wieder auf.
 τι ἀποδεξάμενος etwas nehmenswerthes zeigend.
- c. 68. δηλοῖ es zeigt sich.
 πρὸς τῶν πολεμίων auf Seite der Feinde; wie a dextra parte.
 ἀπέργονσα schützend.

- ἀπιδόντες von weitem sehend. e. 69.
- ἐν οὐδενὶ λόγῳ ohne alle Beachtung. e. 70.
- οἱ δ' αἰνόντιο vgl. Anhang I, 5, b.
 ὥστε = ἔτε.
 οὕτω δὴ vgl. Anhang I, 5, d.
 τῆς Ἀλέης Ἀθηναίης in Tegea.
 ἐς τὸντο . . . τοῖσι Ἑλλήνοι auf denselben Platz wie die Hellenen.
 στίφος ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, a.
 οἷα = ἔτε.
 καταδεουσέων vgl. Gr. § 74, 1, Num.
 οἱ πάντες im Ganzen.
- δοι δὲ nur dadurch, daß . . . e. 71.
 ἐγρωσαν erklärten . . .
 ἂν εἴποιεν können . . . gesagt haben.
 τῶν ἀποθανόντων abhängig von οὗτοι . . . πάντες.
 τίμοι ἐγένοντο erhielten Ehrenbezeugungen, ein ehrenvolles Begräbniß, eine Grabstele und wurden von Staatswegen als Heroen durch Opfer gefeiert.
- ἐδοθανάτεε hatte einen schweren Todeskampf. e. 72.
- μὴ ἐπάρχειν . . . ποιέων statt μὴ ποιεῖν; über ἀτάσθαλα e. 78.
 ποιεῖν vgl. Anhang II, B, 6, f, a.
 τὴν μοίην ἀποδιδόναι u. δόσιν.
 τιμωρεῖσθαι ἐς τινα Rache nehmen für einen.
- τὸ . . . εἰδοεῖν τε καὶ προορεῖν ἔργαμαί σευ deine gute Gesinnung und Fürsorge weiß ich zu schätzen. e. 79.
 τοῖσι d. i. τούτοις, οἷς.
 ἀρεσκόμενον trotz des vorausgehenden μοι; vgl. Anhang I, 4.
- κῆρυγμα ποιῆσθαι vgl. Anhang II, B, 6, f, a. e. 80.
 λόγος ἐγένετο οὐδὲ εἰς es wurde gar keine Rücksicht genommen, wurde nicht beachtet.
 ἀρχὴν anfangs.
 δῆθεν wie die Ägineten sagten.

e. 81. *ὁ ἐπὶ τοῦ τρικαρήνου ὄφιος*: der Unterbau dieses Weihgeschenkes, der bis heute erhalten ist — er steht gegenwärtig in Constantinopel auf dem Platze Atmeidan — besteht thatsächlich aus drei in 29 Verschlingungen aufwärts geringelten Schlangenleibern, deren Köpfe sich oben weit auseinander bogen und so erst den Dreifuß bildeten (Abb. 9).

πάντα δέκα alles zehnfach.

e. 82. *κατὰ τὰντὰ καθὼς* ebenso wie
ἐπὶ γέλωτι zum Spasse.
θοίνην ποιεῖν vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

e. 85. *θήκη* hier: Grab; über *θήκην ποιεῖσθαι* vgl. Anhang II, B, 6, f, α.

τούτους (Subjectsaccusativ) *χῶσαι χῶματα* . . . hängt ab vom eingeschobenen *ὡς ἐγὼ πυνθάνομαι*.

e. 86. *ἀρχηγέται* Veranlasser.

e. 87. *καί—οὐ γάρ* . . . vgl. Anhang I, 5, c.

e. 88. *διωθέεσθαι* von sich abwenden, n. das Äußerste.
ὑπονοέων im Geheimen bei sich den Verdacht hegend.

32. Die Schlacht bei Mykale.

e. 90. *γενέσθαι* n. *τρώμα*.
μοῦνον ἴδωνται nur zu Gesicht bekämen.

e. 91. *πολλὸς ἦν λισσόμενος* dringlich bat; vgl. Nr. 23, c. 10.
κληδόνος εἴνεκα eines Vorzeichens wegen.
ὑπαρπάσας abschneidend.
εἴ τινα = *ὄν τινα*.

e. 92. *προσῆγε* ließ sofort nachfolgen.

e. 93. *Ἀπολλωνίης δέ*, weil *Ἀπολλωνιήτεω* = *ἔων ἐξ Ἀπολλωνίης*.

e. 96. *ναυμαχίην ποιεῖσθαι* vgl. Anhang II, B, 6, f, α.
ὑπὸ τὸν πεζόν unter dem Schutze ihres Landheeres; vgl. Nr. 28, c. 92.

ὑπερφέρων in reflexiver Bedeutung.

ποτινέων; *πότναι* sind hier Demeter und Kore, die *θεαὶ θεσμοφόροι*. e. 97.

Γαίσων u. *Σκολοπόεις* Küstenflüsse an der Südseite von Mykale. *ὡς πολιορκησόμενοι* (passive Bedeutung) *καὶ ὡς* . . . sowohl für den Fall . . . als auch . . .
ἐπ' ἀμφοτέρα ἐπιλεγόμενοι auf beides bedacht.

ἐπιναγόμενος gegen sie in See stehend. e. 98.
νόος Absicht.

ποιήσιν n. *τοὺς Πέρσας*.
ἀπίστους mißtrauisch.

οὐκ ἦμιστα nicht am wenigsten. e. 99.
δηθεν angeblich.

καταδοκεῖν τινί τι jemand etwas zutrauen.
δυνάμιος καταλαβομένοισι wenn sie Gelegenheit dazu bekämen.

παρεσκευάδατο der impersonale Plural, wie *έτοῖμα ἦν* u. a. e. 100.
τοῖσι Ἑλλήσι = *ἐπὸ τῶν Ἑλλήνων*.

συνέβαινε ἐλθοῦσα = *ἐτύγχανε ἐλθοῦσα*. e. 101.
τὸ μὲν n. *τρώμα*.

ἔλασσον εἶχον = *ἐλάσσονες ἦσαν*; vgl. Anhang II, B, 2.
φερόμενοι im Sturmschritte.

κατηγέσθαι τινὶ ὁδόν einem einen Weg zeigen. e. 104.
σφί n. den Persern.
φεύγονσι zu *σφί* gehörig.

πολέμου ἐόντος Ἀθηναίοισι τε καὶ Καρυστίοισι wahrscheinlich e. 105.
im Jahre 476.

οὐκ . . . *ἀρχὴν* durchaus nicht. e. 106.
ἀντιτίθεν; vgl. Nr. 26, c. 219.

Anhang.

Herodots Dialect ist der neujonische. Seine Unterschiede vom Dialecte des homerischen Epos lehrt und erklärt die Schulgrammatik, die bei der Präparation fleißig zurathe gezogen werden muß.

I. Besonders charakteristisch für die Sprache Herodots sind folgende

syntaktische Eigenthümlichkeiten.

1. Ganze Ausdrücke stehen im freien Accusativ; z. B.:
τὸ ἀπὸ τούτου hierauf;

τοῦτο μὲν—τοῦτο δέ einerseits—andererseits;

τὸ κατὰ θεοῦς τε καὶ ἐμέ Nr. 7, c. 124;

τὰ κατὰ τὴν Κόρον τελευταίην τοῦ βίου Nr. 9, c. 219;

τὸ παράπαν Nr. 18, c. 103.

2. Die thätige Person beim Passiv steht bei Herodot in der Regel im Dativ; vgl. Gr. § 170, d.

3. Die losere syntaktische Fügung zeigt sich besonders in dem freieren Gebrauche des Gen. absolutus, der vielfach auch dann steht, wenn ein Beziehungswort die appositive Participialconstruction ermöglicht hätte.

4. Das Participium beim Infinitiv steht in Beziehung auf einen Dativ sowohl im Accusativ als im Dativ; z. B.:

εἰ μὴ οἱ τύχη ἐπίσποιοτο πάντα καλὰ ἔχοντα εὖ τελευτήσαι τὸν βίον Nr. 5, c. 32;

οὐδέ οἱ διέφερε πληγέντι ἀποθανεῖν Nr. 6, c. 85;

ὄρη ἂν εἴη ὑμῖν ἐκβάνας ἐκ τῶν νεῶν τάσσεσθαι πᾶσι Nr. 19, c. 109;

ἔχεται ὑμῖν τὰ πρήγματα . . ἢ εἶναι ἐλευθέροισι ἢ δούλοισι Nr. 20, c. 11;

μετεμέλησέ οἱ τὸν Ἑλλησποντον μαστιγώσαντι Nr. 24, c. 54;

τῷ βουλομένῳ ὑμῶν παραδίδωσι ἐκλιπόντα . . ἐλθόντα θεήσασθαι Nr. 27, c. 24;

ἀποχεῖ μοι . . ἀρεσιζόμενον . . ποιεῖν Nr. 31, c. 79;

5. Die größere Selbständigkeit der Nebensätze zeigen folgende syntaktische Erscheinungen:

a) An ein Participium wird der Hauptsatz mit δέ (parataktisch) angeschlossen:

χρεὸν γάρ μιν μὴ λέγειν τὸ ἐόν, βουλούμενόν γε Σπαρτιήτας ἐξαγαγεῖν ἐς τὴν Ἀσίαν, λέγει δ' ὦν . . . Nr. 17, c. 50;

οἱ Σάμιοι ὦν ὄρωντες ἅμα μὲν εὐῶσαν ἀταξίην πολλὴν ἐκ τῶν Ἴωνων, ἅμα δὲ κατεφαίνετο . . . Nr. 20, c. 13;

ἀγαθά, εἰ μὴ παραντίκα δοκέοντα εἶναι, ἀλλ' ἀνὰ χρόνον ἐξέεροι τις ἂν Nr. 23, c. 10;

ἐνθαῦτα δὲ . . ἔκειρε τοὺς χώρους . . . ἀλλ' ἐπ' ἀναγκαιῆς μεγάλῃς ἐχόμενος, βουλούμενος ἔρυμά τε τῷ στρατοπέδῳ ποιήσασθαι, καὶ . . . κρησφύγετον τοῦτο ἐποίεετο Nr. 31, c. 15. Ebenso vielleicht Nr. 31, c. 7.

b) An einen Nebensatz wird der Nachsatz parataktisch (mit δέ, ἀλλά) angeschlossen:

εἰ μὲν νῦν . . ἔχθρῃ ἀγόμενος πρὸς βασιλέα Λαρσειῶν, ὃ δὲ οὐτ' ἂν ἔπαθε κακόν . . . Nr. 20, c. 30;

ὦ βασιλεῦ, ἐπεὶτε ἀρρωδέειν οὐδὲν ἔξῃ πρήγμα, σὺ δὲ μὲν συμβουλίην ἐνδεξαι Nr. 24, c. 51;

εἰ γὰρ κείνων ἕκαστος δέκα ἀνδρῶν τῆς στρατιῆς τῆς ἐμῆς ἀντάξιός ἐστι, σὺ δὲ γε δίζημαί εἴκοσι εἶναι δίκαιον Nr. 24, c. 103;

ὡς δὲ ἅρα ἀπίκοντο τῆς Βοιωτίας ἐς Ἐρυθράς, ἕμαθόν τε δὴ τοὺς βαρβάρους . . στρατοπεδενομένους Nr. 31, c. 19;

καὶ ἦν μὲν δοκῆ καὶ τοὺς ἄλλους μάχεσθαι, οἱ δ' ὦν μετέπειτα μαχέσθων ἕστεροι Nr. 31, c. 48;

εἰ δὲ . . μὴ δοκεῖ, ἀλλ' ἡμέας μούνοισι ἀποχεῖν, ἡμεῖς δὲ διαμαχεσώμεθα ebenda;

ἔσον μὲν νῦν χρόνον Μαρόδιος περιῆν, οἱ δὲ ἀντείχον . . .

Nr. 31, c. 63;

ἕως μὲν γὰρ ἀπῆσαν οἱ Ἀθηναῖοι, οἱ δ' ἡμίνοντο . . . Nr. 31, c. 70;

ἐπεὶ τοῖνον ἢ ἴστε οὐδὲν ἢ οὐ τολμᾶτε λέγειν, ἀλλ' ἐγὼ ἐρέω . . . Nr. 31, c. 42;

νῦν . . . ἐπειδὴ οὐκ ἕμεῖς ἤρξατε τούτου τοῦ λόγου, ἀλλ' ἕμεῖς ἀρχομεν Nr. 31, c. 48.

e) Eine eigenthümliche Form der Parataxe besteht darin, daß Herodot an den (mit καί) begonnenen Hauptsatz einen begründenden Gedanken mit γάρ als Parenthese anfügt; bei der Uebersetzung ins Deutsche wählt man am besten die Unterordnung (Causalsatz mit da, weil):

z. B. Nr. 4, c. 24: καί—τοῖσι ἐσελθεῖν γὰρ ἡδονήν, εἰ μέλλοιεν ἀκούσασθαι τοῦ ἀρίστου ἀνθρώπων εἰδοῦ—ἀναχωρήσαι . . . und da sie die Lust anwandelte . . ., hätten sie sich zurückgezogen . . .;

Nr. 19, c. 103: Ἴωνες τῆς Ἀθηναίων συμμαχίας στερηθέντες, οὕτω γὰρ σφι ἐπῆρχε πεπονημένα ἐς Δαρείον, οὐδὲν δὴ ἦσσαν τὸν πρὸς βασιλέα πόλεμον ἐσκευάζοντο.

Zu vergleichen ist ἀλλὰ γάρ indes, das durch Unterdrückung des adverbialen Gedankens zu erklären ist.

d) Beliebte ist bei Herodot die Zusammenfassung des vorausgehenden Nebensatzes oder Particips durch οὕτω δὴ:

Nr. 31, c. 86: ὡς δὲ σφι ταῦτα ἔδοξε, οὕτω δὴ ἐνδεκάτη

ἡμέρῃ ἀπὸ τῆς συμβολῆς ἀπικόμενοι ἐπολιόρχηον Θηβαίους;

Nr. 7, c. 123: κατεργασμένοι δὲ οἱ τούτου, καὶ ἐόντος ἐτοίμου, οὕτω δὴ τῷ Κόρω . . . βουλόμενος . . . δηλῶσαι, . . . ἄλλως μὲν οὐδαμῶς εἶχε.

e) Herodot setzt auch conjunctionale Nebensätze in der oratio obliqua in den Infinitiv (Accusativ mit dem Infinitiv):

Nr. 4, c. 24: ὡς δὲ ἔρα παρεῖναι αὐτοῦς . . .;

Nr. 26, c. 229: εἰ μὲν . . . ἀλογήσαντα ἀπονοστήσαι;

Nr. 28, c. 94: ὡς δὲ ἔρα γίνεσθαι;

Nr. 31, c. 41: ἐνθα . . . ἐσηρηεῖσθαι.

f) πρὶν (ἐπειτε) mit bloßem Coniunctiv (im Attischen πρὶν ἂν . . .) zeigt die ursprüngliche Bedeutung des Coniunctios: Nr. 3, c. 32: οὕτω σε ἐγὼ λέγω, πρὶν τελευτήσαντα πύθωμαι (eigentlich: früher will ich hören);

Nr. 27, c. 22: ἐπεὶ τε ἀνευχεθῆ καὶ διαβληθῆ.

6. Das prädicative Particip hat bei Herodot häufige Verwendung; z. B.:

Nr. 5, c. 32: ὥσπερ χώρα οὐδεμία καταρξέει πάντα ἐωντῆ παρέχουσα;

Nr. 8, c. 206: ἀνέχευ δρέων;

Nr. 9, c. 209: παῖς . . . ἤλωκε ἐπιβουλεύων;

Nr. 22, c. 112: ἀνέσχοντο δρώντες;

Nr. 23, c. 6: ἀλοῦς ἐμποιέων;

Nr. 25, c. 139: ἀντιεύμενοι ἐπειρωῶντο.

II. Die einfache, schlichte, umständliche Sprache des Herodot weist ferner

in stilistischer Hinsicht

viele Eigenthümlichkeiten auf, von denen folgende hervorgehoben werden sollen:

A.

1. Herodot gebraucht die Perfecta

οἴκημαι = οἴκέω

ἤγημαι = ἤγεομαι.

2. Er umschreibt das Futur durch ἔρχεσθαι (vgl. laudatum iri):

Nr. 2, c. 5

Nr. 24, c. 49: } ἔρχομαι ἐρέων;

Nr. 22, c. 109: ἔρχομαι φράσων;

Nr. 24, c. 102: ἔρχομαι λέξων.

Ähnlich Nr. 7, c. 122: ἦτε αἰνέων er lobte.

3. Herodot gebraucht manche Wörter in eigenthümlichen Bedeutungen:

ἀναγνώσκωιν überreden;

διαβάλλειν hintergehen;

ἐπίστασθαι wissen, aber auch: glauben;
ἐλπίζειν (*ἐλπεσθαι*, *ἐλπίς*) hoffen (Hoffnung), aber auch:
fürchten u. a. m.

B.

Herodots Sprache nähert sich sehr der Umgangssprache;
dafür zeugen

1. einzelne Wendungen, z. B. aus der Schifffersprache:
ἐκπλώειν τῶν φρενῶν Nr. 15, c. 155.

2. Phrasen mit *ἔχειν*: *ἀσφαλῶς ἔχειν* = *ἀσφαλῆς εἶναι*;
δυνατῶς ἔχειν = *δυνατὸν εἶναι*

ἀναγκαίως ἔχειν = *ἀναγκαῖον εἶναι* u. a. m.

3. Der Gebrauch des Particips mit *εἶναι* = dem Verb,
z. B.: *δοκίοντος εἶναι* = *δοκεῖν*.

4. Die Vorliebe, das vorangehende Verb als Particip zu
wiederholen (im Deutschen genügt oft „dann“).

5. Die zahlreichen Anakoluthe; Herodot ändert oft plötz-
lich die Satzstructur, ohne auf den Beginn des Satzes zu achten.

6. Hiermit hängt zusammen eine gewisse Vorliebe für
Genauigkeit, wodurch der Stil eine schwerfällige Fülle im Aus-
drucke erhält:

a) *πρῶτος ἔρχω*, *πρότερος ἔρχω*, *πρῶτος ἐπάρχω*.

b) Trotz des Comparativs setzt oft Herodot noch *μᾶλλον*:
μᾶλλον ὀλβιώτερος Nr. 5, c. 32;

κρέσσον μᾶλλον Nr. 34, c. 50;

αἰρετώτερα μᾶλλον Nr. 25, c. 143;

μέζον κέρδος μᾶλλον Nr. 26, c. 235;

κερδαλεώτερος μᾶλλον Nr. 31, c. 7.

c) Zu *μέλλον* tritt oft ein erklärender Infinitiv:

ἐκ τοῦ μέλλοντος γίνεσθαι πράγματος Nr. 12, c. 43;

μελλόντων ἔσεσθαι κακῶν Nr. 22, c. 98;

τὸν μέλλοντα ἔσεσθαι . . θάνατον { Nr. 26, c. 219,
Nr. 26, c. 223;

ναυμαχίης τῆς μελλούσης ἔσεσθαι Nr. 28, c. 76.

d) Häufig findet sich *πρότερον πρὶν ἢ*.

e) Einzelne Ausdrücke, wie:

πρῶτον ἠγγεῖσθαι Nr. 24, c. 40;

ἄπαις ἔρσηνος γόνου { Nr. 7, c. 109,
Nr. 26, c. 205;

νανκρατέες τῆς θαλάσσης Nr. 16, c. 36;

ἀξιωμαχῶν τὸν ἐπιόντα δέκεσθαι Nr. 25, c. 138;

ὑπὸ προθυμίας, ἐθέλων Nr. 31, c. 45.

f) Endlich die ungemein häufige Verwendung des Verbs
ποιεῖν (*ποιεῖσθαι*)

a) mit einem Substantiv zur Umschreibung des einfachen
Verbs:

σπουδῆν ποιεῖσθαι Nr. 2, c. 4 = *σπουδάζειν*

„ 26, „ 205

„ 31, „ 8

τροπῆν ποιεῖν „ 5, „ 30 = *τρέπειν*

στρατηρῆν ποιεῖσθαι „ 9, „ 205 = *στρατεύεσθαι*

„ 12, „ 39

„ 19, „ 99

„ 23, „ 7

λήθην „ „ 7, „ 127 = *ἐπιλανθάνεσθαι*

„ 28, „ 79

δίαιταν „ „ 17, „ 49 = *διαίταν*

ὀδὸν „ „ 17, „ 52 = *πορεύεσθαι*

μνήμην „ „ 20, „ 19 = *μνημονεύειν*

καταστροφῆν „ „ 20, „ 27 = *καταστρέφεσθαι*

πλόον „ „ 22, „ 95 = *πλώειν*

κομιδῆν „ „ 22, „ 95 = *κομίζειν*

βουλῆν „ „ 22, „ 101 = *βουλεύειν*

„ 28, „ 40

ἐπιμελείην „ „ 22, „ 105 = *ἐπιμελεῖσθαι*

συμβολῆν „ „ — „ 110 = *συμβάλλειν*

„ 31, „ 45

„ — „ 51

ζήτησιν „ „ 22, „ 118 = *ζητεῖν*

ἀγεροσιν ποιῆσθαι	Ντ. 23, c.	5 = ἀγείρειν
"	23, "	19
"	24, "	48
κοῖτον	"	23, " 17 = κοιμᾶσθαι
ἔλασιν	"	24, " 37 = ἐλαίνειν
ὀργῆν	"	24, " 105 = ὀργίζεσθαι
σπονδάς	"	26, " 223
πρόσδοον	"	26, " 223
τῆν ἐπὶ θά- νατον ἔξοδον	"	26, " 223
ἀγῶνα	"	27, " 3 = ἀγωνίζεσθαι
"	27, "	26
ναυμαχίην	"	27, " 4 = ναυμαχεῖν
"	28, "	70
"	31, "	64
"	32, "	96
ἀριθμὸν	"	27, " 7 = ἀριθμέειν
ἀπόπειραν	"	27, " 9 = ἀποπειρᾶσθαι
ἔμιλλαν	"	27, " 10 = ἐμιλλᾶσθαι
σύλλογον	"	27, " 24 = συλλέγειν
"	28, "	83
κήρυγμα	"	28, " 41 = κηρύσσειν
"	31, "	80
λόγον	"	28, " 74 = διαλέγεσθαι
θωῶμα	"	28, " 74 = θωνμάζειν
"	31, "	58
ῶρον	"	31, " 8
δεῦπνον	"	31, " 16
πένθος	"	31, " 24
χρησμὸν ποιεῖν	"	31, " 43 = χράειν
πρόπειραν ποιῆσθαι	"	31, " 48 = προπειρᾶσθαι
στίφος	"	31, " 70
θόινην	"	31, " 82
θήκην	"	31, " 85
ὄρκια	"	32, " 92 u. a. m.

Ähnlich mit Adjektiven:

ἐπιτελέα ποιεῖν	Ντ. 7, c.	117
"	19, "	107
"	23, "	11
ὄηλον	"	20, " 21
"	26, "	210
ἐλεύθερον	"	22, " 109
δουλοτέρην	"	23, " 7
ἀνάστατον	"	24, " 57
περιπετέα ποιῆσθαι	"	27, " 20
μακρότερα καὶ σχολαίτερα ποιεῖν	Ντ. 31, c.	6
λεωσφέτερον ποιῆσθαι	Ντ. 31, c.	33
ἐκρινέα ποιεῖν	"	31, " 42
ἀτάσθαλα	"	31, " 78 u. a. m.
Ähnlich ist noch der Ausdruck:		
ἐς ἀναβολὰς ποιῆσθαι	Ντ. 27, c.	31.
β) ποιῆσθαι im Sinne von „schätzen“:		
μεγάλα ποιῆσθαι	Ντ. 7, c.	119
μέγα	"	12, " 42
"	27, "	3
δεινὸν	"	7, " 127
"	15, "	155
"	23, "	13
"	26, "	218
"	27, "	15
"	31, "	5
"	31, "	7
δεινότερα ποιεῖν	"	23, " 1
δεινὸν χρῆμα ποιῆσθαι	"	27, " 16
λόγον ἐλάσσω	"	7, " 118
λόγον ποιῆσθαι τινος	"	9, " 213
"	19, "	105
"	21, "	7
συμφορῆν ποιῆσθαι	"	16, " 35
"	27, "	10

λόγου τινὰ ποιῆσθαι οὐδενός	Ντ.	5,	e.	33
περὶ πολλοῦ (πλείστον) ποιῆσθαι	"	22,	"	104
	"	28,	"	40
περὶ ἐλάσσονος ποιῆσθαι	"	20,	"	6
ἐν ἐλαφροῦ ποιῆσθαι	"	7,	"	118
	"	15,	"	154
ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιῆσθαι	"	23,	"	14
	"	23,	"	16
οὐκ ἐν ὁμοίῳ "	"	25,	"	138
ἐν ἀνδραπόδων λόγῳ ποιῆσθαι	"	15,	"	154
ἐν ὁμήρων λόγῳ ποιῆσθαι	"	26,	"	222
ἐν κέρδει ποιῆσθαι	"	20,	"	13
ἐν ἀλογίῃ "	"	26,	"	226
ἐν ἀδείῃ "	"	31,	"	42.

Verzeichnis der Personennamen.

Ἀβροκόμης Sohn des Dareios und der Phrtagune.

Ἀβρώνυχος Sohn des Uffilles aus Athen.

Ἄγλαυρος der Sage nach Tochter des Kekrops, ist ursprünglich ein Beinamen der Athene (*Ἄγραυλος*). In ihrem Heiligthume schworen die athenischen Jünglinge, bis zum Tode sich dem Vaterlande zu weihen.

Ἀδείμαντος Sohn des Olytos, Vater des Aristeas, Korinthier, Führer der korinthischen Flotte im Kriege gegen Xerxes.

Ἀθηναίη, att. *Ἀθηνα*, auch *Παλλάς* und *Τριτογενής* genannt, die Göttin Athene, Schutzgöttin Athens, aber als Städtechirmerin (*πολιάς*) auch anderwärts (vgl. u. *Ἀλέη*) verehrt.

Ἀθηναγόρης Sohn des Archestratides, kommt als Gesandter der Samier zu Leotychides.

Ἀθηράδης ein Mann aus Trachis; er tödtete den Verräther Ephialtes.

Αἰάκης 1. III, 39, VI 13 f. Samier, Vater des Polykrates, Pantagnotos und Sphoson; 2. VI 13, 22 Enkel des vorigen, Sohn des Sphoson.

Αἰακίδαι die Nachkommen des Aiafos:



Αἰακός Sohn des Zeus und der Flussnymphe Aigina, König von Aigina.

Αἰας Sohn des Telamon, der Griechenheld vor Troja.

Αἰσχίνης Sohn des Nothou, Eretrier.

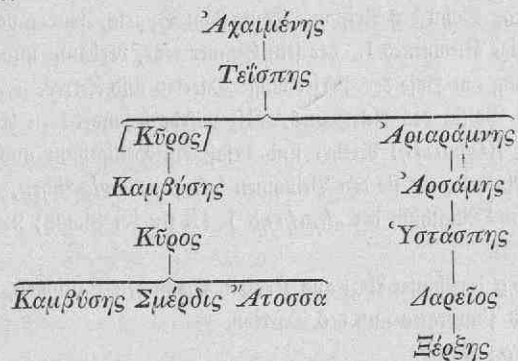
Αἰσχρέης Vater des Atheners Ufomedes.

- Ἀλέη* Beiname der Athene zu Tegea in Arkadien, deren Cult aus der arkadischen Stadt Alea hieher verpflanzt worden war.
- Ἀλέξανδρος* 1. I 3 Sohn des Priamos (= Paris); 2. VII 173 ff. Sohn des Amyntas, König von Makedonien (+ ungefähr 450).
- Ἀλέως* Nachkomme des Herakles, sagenhafter König von Thessalien, Stammvater des Herrschergeschlechtes der Aleuaden (*Ἀλευάδαι*, *Ἀλεῶν παῖδες*) zu Larisa in Thessalien.
- Ἀλκαμένης* ein Vorfahre des Spartanerkönigs Leonidas.
- Ἀλκιβιάδης* Vater des Atheners Kleinias (und Großvater des berühmten Alkibiades).
- Ἀλκιμαχος* Vater des Euphorbos aus Eretria.
- Ἀλκιωνίδαι* eines der ersten athenischen Adelsgeschlechter, angeblich Nachkommen des Nestor von Pylos.
- Ἀλκάντης* König von Lydien, Vater des Kroisos [ungefähr 610 bis 561].
- Ἀλφείος* Lakedämonier, Sohn des Orsiphantos.
- Ἀμαζόνιδες* das kriegerische Weibervolk, als dessen Sitz Themisthira am Thermodonflusse, an der Nordküste Kleinasiens, galt.
- Ἄμασις* [Ammose, d. h. Sohn des Mondes] König von Aegypten 569—526.
- Ἀμεινίης* Athener aus dem Demos Pallene.
- Ἀμουράγετος* Spartiat, Sohn des Poliades.
- Ἀμόργης* persischer Anführer.
- Ἀμόντης* König von Makedonien, Vater des Alexandros.
- Ἀμυνταῖος* Aegypter aus Sais, Vater des Pausiris, verteidigte ungefähr 460 die Freiheit Aegyptens gegen die Perser und behauptete sich in den Niederungen des Delta.
- Ἀμφικτύονες* die Abgeordneten der einzelnen hellenischen Städte, welche den Bundesrath der großen delphisch-pyläischen Vereinigung bilden; sie theilen sich in *ἑννεακῶροι* (drei aus jeder Stadt) und *ἰερομνήμονες* (einer aus jeder Stadt).
- Ἀμφικτυονίς* Beiname der zu Anthele bei Thermopylä verehrten Demeter.
- Ἀνακρέων* lyrischer Dichter aus Teos, der lange am Hofe des Polykrates von Samos lebte.

- Ἀναξανδρίδης* Sohn des Leon, König von Sparta, Vater des Kleomenes, Doriens, Leonidas und Kleombrotos.
- Ἀνάξανδρος* spartanischer König, Vorfahre des Leonidas.
- Ἀνδροβουλος* Vater des Delphiers Timon.
- Ἀνδροδάμας* Vater des Samiers Theomestor.
- Ἀνδροκράτης* alter Landesheros, bei Plataä verehrt.
- Ἀνήριστος* 1. VII 134 Vater des Sperthias; 2. VII 137 Sohn des Sperthias.
- Ἀντίδορος* ein Lemnier.
- Ἀντίοχος* Vater des Sehers Tijamemos aus Elis.
- Ἀπολλοφάνης* Vater des Bisaltes aus Abydos.
- Ἀπρίης* König Aegyptens 594—570.
- Ἄρης* der Kriegsgott. Ihm geweiht war der
- Ἄρειος πάγος* [*Ἄρειος πάγος*], der Hügel Areopag zu Athen, westlich von der Akropolis.
- Ἀριαβίγνης* Sohn des Dareios.
- Ἀριαράμνης* [Arharramma] 1. II 11 Vorfahre des Xerxes; 2. VIII 90 Perser in der Begleitung des Xerxes.
- Ἀρίμνηστος* 1. IX 64 Spartiat; 2. IX 72 Plataier.
- Ἀρισταγόρης* 1. V 35 ff. Milesier, Sohn des Molpagoras, Schwiegersohn des Histiaios; 2. V 37, 38 Sohn des Herakleides, Tyrann von Rhyme; 3. IX 90 Samier, Vater des Hegesistratos.
- Ἀριστέας* Korinthier, Sohn des Abeamantos.
- Ἀριστείδης* Athener, Sohn des Lysimachos.
- Ἀριστογείτων* Athener aus dem Geschlechte der Gephyräer; er verschwor sich mit Harmodios zur Ermordung der Peisistratiden und tödtete am Feste der Panathenäen 514 den Hipparch. Nach der Vertreibung des Hippias wurden die beiden Jünglinge, die bei dem Anschläge ums Leben gekommen waren, als Freiheitshelden hoch geehrt.
- Ἀριστόδημος* 1. ein Vorfahre des Leonidas; 2. Spartiat, der sich dem Thermopylenkampfe entzieht, aber bei Plataä tapfer mitkämpft.
- Ἀριστόνικτος* König von Soloi, einer der neun Hauptstädte auf Kypros.
- Ἀριστόμαχος* Vater des Aristodemos 1.
- Ἀριστονίκη* Name der Pythia zur Zeit des Xerxeszuges.

- ² *Ἀρίστων* spartanischer König, Vater des Demaratos.
² *Ἀρίων* Sänger und Dichter aus Methymna auf Lesbos, der den von Chören vorgetragenen Dithyrambos erfand.
² *Ἀρματίδης* Vater des Thespiers Dithyrambos.
¹ *Ἀρμόδιος* s. u. *Ἀριστογείτων*.
¹ *Ἀρπαγος* ein vornehmer Meder, Verwandter des Königs Astyages.
² *Ἀρσάμης* [Arsama] Perser, Vater des Hystaspes.
² *Ἀρτάβαζος* Sohn des Pharnakes, Führer der Chorasmier und Parther.
² *Ἀρτάβαρος* Perser, Sohn des Hystaspes, Bruder des Darios.
² *Ἀρταίος* Vater des Persers Artachaias.
² *Ἀρτάνης* Perser, Sohn des Hystaspes, Bruder des Darios, Vater der Phratagune.
² *Ἀρτάντης* Perser, Sohn des Chorasmis, Führer der Matroner und Mossynoiten, Befehlshaber von Sestos.
² *Ἀρτάντης* Perser, Sohn des Artachaias.
² *Ἀρταφρόνης* 1. V 35 ff. Sohn des Hystaspes, Bruder des Darios, Statthalter von Sardes; 2. VI 94 ff. Sohn des vorigen, Feldherr mit Datis.
² *Ἀρταχαιίης* Perser, Sohn des Artaios.
² *Ἀρτεμβάτης* Meder.
² *Ἀρτεμῖς* Schwester des Apollon und gleich diesem mit Bogen und Pfeilen (*χρυσόορος*) bewehrt.
² *Ἀρτοβαζάνης* ältester Sohn des Darios, von seiner ersten Frau.
² *Ἀρτοζώστη* Tochter des Darios, Gemahlin des Mardonios.
² *Ἀρτοξέρξης* [Artachjata] Sohn des Keryes, König der Perser 465 bis 425.
² *Ἀρτύβιος* persischer Flottenführer.
² *Ἀρχέλειος* ein Vorfahre des Leonidas.
² *Ἀρχεστρατίδης* Vater des Samiers Athenagoras.
² *Ἀρυνάκης* [Irtuwegu] der letzte König von Medien, 595—559, Sohn des Kyaxares, Großvater des Kyros.
² *Ἀσιονίς* eigentl. Tochter des Asopos. So heißt der Bach Deroë. Als Vater gilt der Gott des böotischen Flusses Asopos bei Plataä.
² *Ἀσωπόδαρος* Thebaner, Sohn des Timandros.
² *Ἀτσοσα* Tochter des Kyros, zweite Gemahlin des Darios.

- ² *Ἀρσεῖδαι* die Söhne des Atreus, Agamemnon und Menelaos.
² *Ἀτταγίνος* Thebaner, Sohn des Phrynion.
² *Ἀττόδιος* Vater des Kleades aus Plataä.
² *Ἀχαιμένης* [Hachamanis] 1. VII 11 Stammvater des persischen Königshauses; 2. VII 7, 236 f. Bruder des Keryes. — Die Stammtafel der Achaimeniden wird VII 11, S. 107, von Keryes in der Weise angegeben, daß er erst seine Vorfahren väterlicherseits, d. h. die jüngere Linie des Hauses, bis *Τεῖσπης* nennt, sodann die Vorfahren mütterlicherseits, d. h. die ältere Linie, ebenfalls bis *Τεῖσπης*, in dem beide Linien sich vereinigen, endlich den Vater des *Τεῖσπης*, den Ahnherrn des ganzen Geschlechtes. Dabei ist Atossa als Frau ausgelassen; vermuthlich muß aber hinter *Καμβύσῳ* noch einmal *τοῦ Κῦρου* gesetzt werden:



Ἀχαιμενίδαι vornehme persische Familie, zum Stamme der Pasargadai gehörig, s. d. vorige.

- Βάκις* sagenhafter Seher, von dem mehrere Sprüche citirt werden.
Βήλος, *Ζεὺς Βήλος* [Bilu, Baal], Hauptgott der Babylonier.
βισάλης aus Abydos, Sohn des Apollophanes.
Βίτων Bruder des Kleobis. Ihre Mutter Kydippe war Priesterin der Hera zu Argos.
Βοιωτάρχαι bilden die höchste Obrigkeit in Theben.
Βουβάτης Perser, Sohn des Megabazos.
Βούλις Spartiat, Sohn des Nikoleos.

Γερμανίοι vornehmer persischer Stamm.

Γόργος Sohn des Chersis, Bruder des Onesilos und Philaon, König von Salamis auf Kypros.

Γοργώ Tochter des Königs Kleomenes von Sparta, Gemahlin des Leonidas.

Γύγης Vater des Lydiers Myrsos.

Γωβαρούς (Gaubarwa) Vater des persischen Heerführers Mardonios.

Δάοι vornehmer persischer Stamm.

Δαρείος [Darajavus] Sohn des Hystaspes, König der Perser.

Δάτις Meder, persischer Anführer.

Δαυρίσσης Schwiegersohn des Dareios.

Δημόφορος Sohn des Euenios, Seher der Griechen bei Mykale.

Δημόκριτος Sohn des Ariston, König von Sparta, wurde von seinem Mitkönige Kleomenes I., der sein Gegner war, verbannt und lebte als Flüchtling am Hofe der Perserkönige Dareios und Xerxes.

Δημήτηρ Göttin des Ackerbaues. Sie wurde besonders zu Eleusis in Attika (*Ἐλευσινή*) verehrt und besaß ein Heiligthum auch in der Stadt Anthela, wo sie den Weinamen *Αμφικτυονίς* führte.

Δημήτριον Heiligthum der *Δημήτηρ* 1. IX 62 bei Plataä; 2. IX 101 bei Mykale.

Δημοκλήδης berühmter Arzt aus Kroton, Sohn des Kalliphon, lebte am Hofe des Polykrates und des Dareios.

Δημόκριτος Nazier.

Δημόφιλος Sohn des Diabromes, Anführer der Thespier bei Thermopylä.

Δηρουσιαίοι vornehmer persischer Stamm.

Διαδόμης Vater des Thespiers Demophilos.

Διηρέκης Spartiat.

Διδύραμβος Thespier, Sohn des Harmatides.

Δίκη Göttin der Gerechtigkeit, *δία* (in einem Drakelverse).

Διονύσιος aus Phokaia, Befehlshaber der jonischen Flotte bei Lade.

Δόρυσος Vorfahre des Spartanerkönigs Leonidas.

Δροπικοί vornehmer persischer Stamm.

Δωριεύς Spartiat, Sohn des Anaxandrides.

Ἐκαταῖος ὁ λογοποιός aus Milet, Sohn des Hegeandros (V, 36; 125); s. Einleitung.

Ἐλένη Gemahlin des Menelaos.

Ἐλευσινή Δημήτηρ s. unter *Δημήτηρ*.

Ἐπιάλτης Malier, Sohn des Eurydemos; er führt bei den Thermopylen die Perser in den Rücken des hellenischen Heeres.

Ἐπίζηλος Athener, Sohn des Kypshagos.

Ἐρεχθεύς attischer Stammheros, Sohn der Erde und Pflegling der Athene; sein Heiligthum auf der Akropolis (aus der Zeit des peloponnesischen Krieges), das Erechtheion, ist noch vorhanden.

Ἐριππος aus Atarneus, Bote des Histiaios.

Ἐριόλυνος Athener, Sohn des Euthoinos.

Ἐρμοτύβιες ägyptische Kriegerkaste. Der Name der Hermostybie scheint griechisch zu sein und von einem schurzartigen ägyptischen Kleidungsstücke (*ἡμυτύβιον*) herzustammen.

Ἐριόφαντος Milesier.

Ἐρξάνδρος Vater des Koes von Mytilene.

Ἐρπος Vater des Thebaners Timagenides.

Ἐταγόρης Lakedaemonier.

Ἐδαίνετος Spartiat, Sohn des Karenos.

Ἐδακίδης Anführer der Eretrier.

Ἐδέλων König von Salamis auf Kypros, Großvater des Chersis.

Ἐδήμιος Vater des Sehers Deiphonos aus Apollonia.

Ἐϋθόινος Vater des Atheners Hermolyfos.

Ἐδμένης Athener, aus dem Demos Anagyrus.

Ἐδρώναξ Spartiat, Sohn des Doriens.

Ἐδρυβιάδης Spartiat, Sohn des Eurykleides, Bundesfeldherr der Griechen bei Salamis.

Ἐδρύδημος ein Malier, Vater des Verräthers Ephialtes.

Ἐδρυκλείδης Vater des Spartaners Eurybiades.

Ἐδρυκράτης } Vorfahren des Leonidas.

Ἐδρυκρατίδης }

Ἐδρύμαχος 1. VII 205 Thebaner, Vater des Leontiades; 2. VII 233 Sohn des vorigen.

Ἐδρύνυλος ein Aeuade, Bruder des Thorex und Thyasheios.

Εύροσθένης Sohn des Aristodemos, Vorfahre des Leonidas.

Εύροσθεύς König von Mykenä, Vetter des Herakles.

Εύροτος Spartiat.

Ευρώπη Tochter des Königs Agenor von Tyros; der Sage nach wurde sie von Zeus entführt, worauf ihr Bruder Kadmos ausgesandt wurde, sie zu suchen.

Εύφορβος Eretrier, Sohn des Alkimachos.

Εδτυχίδης Vater des Sophanes aus Dekleia.

Εδφορίων Athener, Vater des Klynegeiros [und des Tragödiendichters Aischylos].

[*Εφιάλης* s. *Ἐπιάλτης*].

²*Ἐχεμος* Tegeat, Sohn des Ceropus.

²*Ἐχέστρατος* Vorfahre des Leonidas.

Ζεύς Βῆλος s. *Βῆλος*.

Ζεύς στρατίος s. im Comm. zu V 119. Als gemeinsamer Gott aller Hellenen heißt er *Ζεύς Ἑλλήνιος* (IX 7). S. und *Κρονίδης*.

Ζώπυρος Perser, Sohn des Megabyzos, der dem Darius die Einnahme von Babylon ermöglichte.

¹*Ἡγήσανδρος* Vater des Logographen Hefataios aus Milet.

¹*Ἡγησίλεως* Vorfahre des Leonidas.

²*Ἡγυς* Sohn des Eurystenes und Stammvater des Königshauses der Agiaden in Sparta.

Ἡγησίστρατος 1. IX 37 ff. Eleer, Seher des Mardonios; 2. IX 90 ff. Samier, Sohn des Aristagoras.

Ἥλιος der Sonnengott; in seinem Schutze stehen angeblich die Hellenen (*Ἑλλήνων προδέκτωρ* „Vorherverkünder“).

Ἡραϊον Heraheiligtum 1. III 123 auf Samos; 2. IX 52 ff. bei Platäa.

Ἡρακλῆς der Sohn des Zeus und der Alkmene.

Ἡρακλεῖδαι Nachkommen des Herakles, die Spartiaten, vornehmlich die beiden Königsfamilien der Agiaden und Eurypontiden; Stammbaum VII, c. 204, S. 143.

Ἡρακλείδης 1. V 37 Vater des Tyrannen Aristagoras von Rhyme; 2. V 121 Sohn des Ibanollis aus Mylasa.

Ἡράκλειον Heiligtum des Herakles VI 116 1. bei Marathon; 2. bei Athen, *ἐν Κυνοσάργει*.

¹*Ἥρη* Gemahlin und Schwester des Zeus, wird besonders von Frauen verehrt und hat auch Priesterinnen zu ihrem Dienste.

Ἡρόδοτος Ἀλικαρνασεύς s. die Einl.

¹*Ἡφαιστος* Gott des Feuers, II 2 mit dem ägyptischen Gotte Ptah identifiziert.

Θεμιστοκλῆς Athener, Sohn des Neokles, seit seinem Archontat im Jahre 493 führender Staatsmann der Athener, besonders nachdem er im Jahre 482 die Verbannung seines Gegners Aristeides durchzusetzen gewußt hatte.

Θεόδωρος Samier, Sohn des Telekes, Metallarbeiter und vermuthlich auch in der Steinschneidekunst erfahren.

Θεομήστωρ Sohn des Androdamas, Tyrann von Samos.

Θέρσανδρος Böotier, aus Orchomenos.

Θρασυδῆμος ein Aeuade, Bruder des Thorex und Eurypulos.

Θρασύβουλος Tyrann von Milet.

Θρασυκλῆς Vater des Samiers Lampon.

Θρασύλεως Vater des Atheners Stefileos.

Θώρηξ ein Aeuade aus Larissa, Bruder des Eurypulos und Thrasydeios.

²*Ἴαμιδαί* ein Seher- und Priestergeschlecht in Olympia.

²*Ἰβάνωλλης* Vater des Olios aus Mylasa.

²*Ἰηταγόρης* Milesier.

²*Ἰθανύρας* Sohn des Inaros.

²*Ἰθαμίτρος* Perser, Führer bei Mykale.

²*Ἰναχος* der älteste König von Argos, eigentlich Gott des gleichnamigen Flusses, Vater der Io.

²*Ἰνάκωρ* Libyer, Sohn des Psammetichos, Vater des Ithanyras; er ermordete den Achaimenes und versuchte 462 Ägypten von der Perserherrschaft zu befreien, wurde aber, obschon ihn die Athener unterstützten, überwältigt, gefangen und hingerichtet.

²*Ἰνταφρένης* [Windafrana] vornehmer Perser, einer der Sieben, die den Magier stürzten.

Ἰππαρχος Sohn des Peisistratos und Bruder des Hippias; s. u. *Ἀριστογείτων*.

Ἰππίης Athener, Sohn des Tyrannen Peisistratos, 510 vertrieben, begab er sich an den Hof des Dareios, machte im Gefolge des Datis die Marathonschlacht mit und soll in hohem Alter auf Lesbos gestorben sein.

Ἰπποκράτης Vater des Peisistratos.

Ἰππόμαχος Seher aus Leukas.

Ἰστιάδης 1. V 35 ff. Milesier, Sohn des Iysagoras, Schwiegervater des Aristagoras, der Urheber des jonischen Aufstandes. S. I. Theil S. 51 f.
2. V 37 Sohn des Tymnes, Tyrann der Stadt Termera in Karien.
3. VIII 85 Vater des Phylakos von Samos.

Ἰσχέριος Aiginet, Vater des Pytheas.

Ἰώ Tochter des Flussgottes Inachos in Argos, Geliebte des Zeus und daher von Hera in eine Kuh verwandelt, rasend gemacht und in der Welt rastlos umhergetrieben, bis sie in Ägypten Ruhe findet, wo sie den Epaphos gebiert.

Ἴων Sohn des Kuthos, Enkel des Hellen, Urenkel des Deukalion, Stammvater der Jonier.

Καδμείοι poetische Bezeichnung der Thebaner nach dem Gründer der Burg und Stadt, dem Phöniker Kadmos.

Καλασίοις ägyptische Kriegerkaste. Das Wort kommt im Ägyptischen als Kelascher vor und bedeutet Soldat; seine Schreibung trägt einen fremdländischen Charakter, und es ist wohl libyischen Ursprungs.

Καλλιάδης athenischer Archon im Jahre 480.

Καλλικράτης Lakädämonier.

Καλλιμαχος aus Aphidnä, Polemarch in der Schlacht bei Marathon.

Καλλιπῶν Vater des Arztes Demokleides von Kroton.

Καμβύσιος (Kambuzija) 1. I 108 ff. Vater des Kyros; 2. I 208 Sohn des Kyros, König der Perser 529—522.

Κάρηρος Vater des Spartaners Enainetos.

τὰ Κάρνεια großes neuntägiges Fest der Spartaner, welches zu Ehren des Apollon Karneios alljährlich Ende Juli und Anfang August begangen wurde und vor dessen Schluss die Spartaner nicht in den Krieg ziehen durften.

Κασσανδάνη die Tochter des Pharnaspes, Frau des Kyros, Mutter des Kambyjes.

Κεκροπίδαι Nachkommen des Kekrops, d. h. Athener.

Κέκροψ sagenhafter König von Attika, Autochthone, daher schlangenförmig gedacht; Spätere lassen ihn aus Ägypten einwandern. Er galt als Gründer von Athen und Erbauer der Akropolis.

Κέρκωπες s. im Comm. zu VII 216.

Κίμων Vater des Marathonstiegers Miltiades; seine Schicksale, sein Tod und Grabmal VI 103.

Κλεάδης Platäer, Sohn des Autodifos.

Κλεινίης Athener, Sohn des Alkibiades, Vater des bekannten Alkibiades.

Κλέοβις s. u. *Βίτων*.

Κλεόμβροτος Sohn des Anaxandrides, Bruder des Leonidas.

Κλεομένης Sohn des Anaxandrides, Bruder des Leonidas, König von Sparta.

Κόδορος der letzte König von Athen, der sich im Kampfe mit den Lakädämoniern um 1068 für sein Vaterland opferte, Vater des *Νελλεως*.

Κόρος, *Ἵβριος υἱός* Personification des Überdrußes, nämlich des Überdrußes am eigenen Besitze und der Sucht nach fremder Habe (Drakelvers).

Κορυδαλλός aus Antityra stand im Verdachte, das Heer des Leonidas verrathen zu haben.

Κορυαγόρης Vater des Athener Epizelos.

Κοιός Vater des Aigineten Polykritos.

Κροῖσος König von Lydien, ungefähr 561—546.

Κρονίδης Kronossohn = Zeus; *εὐρύοπα* ein bekanntes homerisches Epitheton.

Κυβήρη asiatische Gottheit [auch *Κυβέλη* Magna Mater, Rhea] Sie wurde als lebenerzeugendes Wesen besonders am Berge Dindymos bei Bessinus in Phrygien unter lärmenden und schwärmerischen Orgien verehrt.

Κυνέγειρος Athener, Sohn des Euphorion.

Κυνέης Vater des Eretriers Philagros.

τὸ Κυνόσαγρες Ringplatz, später Gymnasium, östlich von Athen.

Seinen Namen hat es der Sage nach daher, weil Herakles den aus der Unterwelt entführten Kerberos hier eingeschlossen hat. Von ihrem Aufenthalte an dieser Stätte wurden später die Kyniker (Diogenes) benannt.

Κυνώ Übersetzung des Namens der Pflegemutter des Kyros; s. u. *Σπακώ*.
Κύρος [Kurus] 1. I 111 Vater des Kambyses, Großvater des Königs Kyros [s. *Ἀχαιμένης*]; 2. I 86 ff. der Begründer des Perserreiches (sein früherer Name soll Argadates gewesen sein), König 559 bis 529.

Κύπελος Tyrann von Korinth, Vater des Periander.

Κώνης Sohn des Erxandros, Tyrann von Mytilene.

Λάμπων 1. IX 21 Athener, Vater des Olympiodoros; 2. IX 78 Äginet, Sohn des Pytheas; 3. IX 90 Samier, Sohn des Thrasykles.

Λάσος von Hermione, Lehrer Pindars, Dithyrambendichter am Hofe Hipparchos in Athen.

Λάχσις diejenige der drei *Μοῖραι*, die den Menschen das Lebenslos zutheilt.

Λεοντιάδης Sohn des Eurymachos, Führer der Thebaner bei Thermopylä.

Λευτιχίδης [*Λεωντιχίδης*] König von Sparta, Sohn des Menares.

Λεωβώτης }
Λέων } Vorfahren des Leonidas.

Λεωνίδης König von Sparta, Sohn des Anaxandrides, Feldherr des Hellenenheeres in den Thermopylen; sein Stammbaum VII, c. 204, S. 143.

Λεωπρέπης aus Keos, Vater des Dichters Simonides.

Λυκίδης Athener.

Λυκομήδης Athener, Sohn des Mischreos.

Λυσικλής Vater des Atheners Abronichos.

Λυσίμαχος Vater des Atheners Aristides.

Λυσιστρατος athenischer Seher.

Μάγοι Priester und Wahrsager bei Medern und Persern, die einen erblichen Stand bildeten.

Μαιάνδριος Sohn des Maiandrios, Vertrauter des Polykrates, später selbst Tyrann von Samos.

Μακιστιος: so nannten die Hellenen den Mafistios.

Μανδάνη Tochter des Astyages, Mutter des Kyros.

Μαράριοι vornehmer persischer Stamm.

Μάρδοι persischer Stamm.

Μαρδόνιος [Mardunija] Sohn des Gobryas, Schwiegersohn des Dariois, Führer des 1. Zuges der Perser gegen Griechenland, der am Berge Athos scheiterte. Unter Xerxes kam er wieder zu Ansehen, galt als der Urheber des neuen Zuges und befehligte das nach der Flucht des Königs in Griechenland zurückgebliebene Heer, verlor aber bei Plataä Schlacht und Leben.

Μαρδόνης Perser, Sohn des Bagaios.

Μάρων Lakëdämonier, Sohn des Orsiphantos.

Μασίστιος Perser, Führer der persischen Reiterei im Heere des Mardonios.

Μάσπιοι vornehmer persischer Stamm.

Μαύσωλος Vater des Pixodaros.

Μεγάβαλος Perser, Vater des Bubares.

Μεγαβάτης ein Achämenide, Verwandter des Königs Dariois, Befehlshaber der persischen Expedition gegen Karos.

Μεγάβυλος (Bagabuchsa) Perser, Vater des Zopyros.

Μεγιστής Akarnane, Seher der Hellenen bei Thermopylä.

Μελάμπος sagenhafter Seher, ein Bruder des Bias und Vorfahre des Megistias. Er übte durch geheime Opfer und Sühnungen die Heilkunst aus.

Μελάμπυγος s. im Comm. zu VII 216.

Μελάνθιος Feldherr der den aufständischen Joniern zu Hilfe geschickten athenischen Flotte.

Μηδείη Tochter des Königs der Kolcher Mietes, welche dem Jason das goldene Vließ verschaffte und dann mit ihm nach Griechenland floh.

Μιλτιάδης 1. VI 103 Athener, Sohn des Kypselos, Begründer der Herrschaft in der Chersonesos; 2. VI 103 ff. Sohn des Kimon, Neffe des vorigen, der Sieger von Marathon.

Μίνως ὁ *Κνώσσιος* sagenhafter König von Kreta, Sohn des Zeus und der Europa.

Μιτροδάτης Kinderhirt des Astyages, Pflegevater des Kyros.
Μιτροβάτης Perser, Statthalter (*νομοῦ ἄρχων*) von Daskyleion.
Μησιφίλος Athener.
Μουρυχίδης Hespontier, Gesandter des Mardonios.
Μουσαῖος sagenhafter Dichter und Wahrsager, der in vorhomerischer Zeit priesterliche Poesie in Attika eingeführt und verbreitet haben soll.
Μύσος ein Lydier, Sohn des Gygēs, Gesandter des Droiēs an Polykrates.

Νεῖλεως Athener, Sohn des Kodros, Gründer von Miletos.
Νεοκλῆς Athener, Vater des Themistokles.
Νίκη, πότνια Ν., Siegesgöttin (Drakelvers).
Νικόλεως 1. VII 134 Spartiat, Vater des Bulis; 2. VII 137 Sohn des Bulis.
Νίτητις Tochter des ägyptischen Königs Apries.
Νόθων Vater des Eretriens Mischines.
Νυμφόδορος Abderit, Sohn des Pytheas.

Ξέρξης [Xšajarša] ältester Sohn des Dareios und der Atossa, König der Perser 485—465.
Ξούθος Vater des *Ἴων*.

Ἰόλιος Sohn des Ibanollis aus Mhylasa.
τὰ Ὀλύμπια großes, alle vier Jahre zu Olympia in Elis gefeiertes Nationalfest der Hellenen, dann die Spiele selbst.
Ὀλυμπιάς Festfeier der olympischen Spiele; ein in den olympischen Spielen errungener Sieg.
Ὀλυμπιόδωρος Athener, Sohn des Lampon.
Ὀνήσιλος Sohn des Chersis, Anführer der Aufständischen auf Kypros.
Ὀνήτης Karystier, Sohn des Phanağoras, wurde des Verrathes an Leonidas verdächtigt.
Ὀνομάκριτος Athener, Seher, Dichter und Ausleger von Drakelsprüchen, Sammler und Ordner älterer Drakelsprüche, welche unter des Musaios Namen giengen; lebte am Hofe des Peisistratos und seiner Söhne.
Ὀροίτης Statthalter von Sardes.

Ὀροσάγγαι: die Namen derjenigen, welche sich um den Perserkönig verdient gemacht hatten, wurden in Listen eingetragen, damit ihnen bei Gelegenheit der Anspruch auf seinen Dank gewahrt bleibe.
Ὀροσίφαντος Sakedämonier, Vater des Alpheos und Maron.
Ὀιάνης VI 43. 1. (pers. Utāna) Perser, Sohn des Pharnaspes, einer der Sieben, die den Magier beseitigten; 2. VII 40 Vater des Patirampheos; 3. V 116, 123 Sohn des Sifammes, Feldherr und Schwiegersohn des Darcios.

Παλλὰς s. u. *Ἀθηναίη*.
Πάν Wald- und Herdengott, wurde vorzüglich in Arkadien verehrt.
Πανακτιος Tenier, Sohn des Sostimenes.
Πανθιαλαῖοι persischer Volksstamm.
Πανιώνιον Bundesheiligtum der Jonier am Nordabhange des Vorgebirges Mykale.
Πανιάρωτος Samier, Sohn des Nikes, Bruder des Polykrates.
Πανιτίης Spartiat.
Πασαργάδαι vornehmster Stamm der Perser, dem auch das Königshaus der Achämeniden angehörte (dann auch Name einer Stadt nördlich von Persepolis).
Πασικλῆς Vater des Atheners Philistos.
Πατιράμης Perser, Sohn des Dames, der Wagenlenker des Xerxes.
Πανσανίης Spartiat, Sohn des Kleombrotos, Vormund des Pleistarchos, Herrführer der Griechen bei Plataä.
Πανσίρις Ägypter, Sohn des Amyrtaios aus Saïs.
Πεισιστρατίδαι die Söhne des Peisistratos; Hippias, Hipparch und Icheffalos, dann auch die Anhänger des Hippias.
Πεισιστρατος Sohn des Hippokrates, Tyrann von Athen 560 bis 527, mit zwei Unterbrechungen, vermuthlich 556—551 und 549 bis 538.
Πέλοψ Sohn des Tantalos, Königs von Phrygien und Lydien; er wird durch seine Vermählung mit Hippodameia, der Tochter des Königs Dinomaos von Pisa in Elis, Begründer der Herrschaft seines Geschlechtes im Peloponnes, der nach ihm benannt ist (*Πέλοψ ὁ Φρόξ*).

- Περίανδρος* Sohn des Kypselos, Tyrann von Korinth etwa 627 bis 585, der Freund des Arion. Er zählte unter die sieben Weisen Griechenlands und führte den Wahlspruch *μελέτη τὸ πᾶν*.
- Περίκλεω* Anführer der Siphonier bei Mytale.
- Περσεΐδαι* die Könige der Perser, die sich für Nachkommen des Heros Persens, des Sohnes des Zeus und der Danaë, hielten.
- Πιζώδαρος* Sohn des Mausolos aus der karischen Stadt Kündye.
- Πιταρήτης λόχος* die Mannschaft aus dem Bezirke Pitane, einer der vier *κῶμαι*, aus denen sich Sparta zusammensetzte (Pinnai östlich, Messoa südlich, Rhinosura südwestlich, Pitane nördlich).
- Πλεισταρχος* König von Sparta, Sohn des Leonidas; sein Vormund war Pausanias.
- Πολιάδης* Vater des Spartaners Amompharetos.
- Πολύας* aus Antithyra, Kundschafter bei Artemision.
- Πολύδαρος* Vorfahre des Leonidas.
- Πολύκράτης* Sohn des Mlakos, Tyrann von Samos ungefähr 537 bis 523.
- Πολύκριτος* Aiginet, Sohn des Krinos.
- Ποσειδεών* der Gott des Meeres.
- Ποσειδώνιος* Spartiat.
- Πόντιαι* d. h. die Herrinnen, Beiwort der Demeter und ihrer Tochter Kore (Persephone); darnach heißt das Heiligtum dieser Göttinnen bei Mytale *τὸ τῶν Ποτιέων ἱερόν*.
- Πρίαμος* Sohn des Laomedon, König von Ikon.
- Πυθαγόρης* Milesier.
- Πυθέης* 1. VII 137 Vater des Nymphodoros aus Abdera; 2. VIII 92 Aiginet, Sohn des Ischenoos; 3. IX 78 Aiginet, Vater des Lampon.
- Πυθίη* die Priesterin zu Delphi.
- Πυθιονίκης* hieß der Sieger bei den pythischen Spielen, welche alle fünf Jahre bei Delphi zu Ehren des pythischen Apollon gefeiert wurden.
- Πυλαγόροι* hießen die Abgesandten der delphischen Amphiktyonie, die sich im Frühjahr in Pylä versammelten; s. u. *Αμφικτύονες*.
- Πυλαίη* (erg. *ἐκκλησία*) die zweimal jährlich stattfindende Versammlung der Amphiktyonen in den Thermopylen beim Heiligtum der Demeter Amphiktyonis.

- Σαγάρτιοι* persischer Volksstamm.
- Σελήνη* Mond, Mondgöttheit. In ihrem Schutze stehen angeblich die Perser (s. *Ἥλιος*).
- Σείωνος* ein Sklave, durch den Themistokles heimlich mit Xerxes vor der Schlacht bei Salamis verhandelte.
- Σιμωνίδης* Sohn des Leoprepes, berühmter lyrischer Dichter aus Iulis auf der Insel Keos, 556—468. Er dichtete Siegeschöre, Elegien und Epigramme.
- Σίρωμος* (Hiram) Vater des Chersis von Salamis auf Rhpros.
- Σισιμάρκης* persischer Anführer.
- Σιτάκης* Thrakier, Sohn des Teres, König der Odrysen und dann Beherrscher von fast ganz Thrakien, im Anfange des peloponnesischen Krieges Bundesgenosse der Athener.
- Σιυράς* Heiligtum der *Ἀθηναίη Σιυράς* („Schirmerin“) auf Salamis. An ein bedeutenderes Heiligtum dieses Namens bei Athen knüpft sich das Fest der *Σιυροπόρια*, bei welchem zur Zeit der Sommerhitze eine Procession unter Schirmdächern (*σιυρόν*) auszog, um den Schutz der Göttin für die Saatzfelder zu erlangen.
- Σικλλίης* aus Siphon, berühmter Taucher.
- Σόλων* Sohn des Erekestides, der Gesetzgeber Athens, einer der sieben Weisen, ungefähr 640—560. Sein Wahlspruch war *μηδὲν ἄγαν*.
- Σπακώ* persischer Name der Pflegemutter des Keros; Herodot übersetzt ihn mit *Κυνώ* (s. das.) ins Griechische.
- Σπαργαπίσης* Sohn der Massagetenkönigin Tomyris.
- Σπυροθίης* Spartiat, Sohn des ältern, Vater des jüngern Kueristos.
- Στησαγόρης* Athener; 1. VI 103 Vater des ältern Kimon, Großvater des Miltiades; 2. VI 103 Sohn des Kimon, Bruder des jüngern Miltiades.
- Στησίγυρος* Tyrann von Kurion, einer der neun Hauptstädte auf Rhpros.
- Στησίλεως* Athener, Sohn des Thrashleos, einer der Feldherren bei Marathon.
- Στέννεσις* König der Kiliker.
- Σολοσῶν* Samier, Sohn des ältern, Vater des jüngern Mlakos, Bruder des Polykrates und von diesem vertrieben, später von Darcios zum Herrn von Samos eingesetzt.

Σωσιμένης Vater des Teniers Panaitios.

Σωφάνης aus Decelea, Sohn des Euthyrides.

Ταλθύβιαδαί Nachkommen des Talthybios (s. d.); sie besaßen das Vorrecht, die Staatsgesandtschaften der Spartiaten zu besorgen.

Ταλθύβιος Herold des Agamemnon zusammen mit Eurybates. In Sparta wurde er als Heros verehrt.

Τεΐσπης [Caispis] VII 11 Sohn des Achaimenes; s. unter *Ἀχαιμένης*.

Τελαμών Sohn des Nias, Vater des Nias und Teukros, König von Salamis und später dort als Heros verehrt. Er war ein Freund des Herakles und hatte mit ihm Troja erobert, wofür er Hesione, die Tochter des Laomedon, zur Gemahlin erhielt.

Τελλιάδαι nebst den *Ἴαμίδαί* das berühmteste Sehergeschlecht in Elis.

Τέλλος aus Athen, dessen Glück Solon rühmt.

Τηλεκλής Vater des Künstlers Theodoros von Samos.

Τήλεκλος Vorfahre des Leonidas.

Τήρης König der thrakischen Odrysen, Vater des Sitalkes.

Τιγράνης Perser, Befehlshaber des Landheeres in der Schlacht bei Mykale.

Τίμανδρος Vater des Thebaners Asopodoros.

Τιμηγεvidης Thebaner, Sohn des Herpyss.

Τιμόδημος aus Aphidnä, Gegner des Themistokles.

Τίμων Delphier, Sohn des Androbulos.

Τισαμενός Seher aus Elis, Sohn des Antiochos, aus der Seherfamilie *Ἴαμίδαί*.

Τόμυρις Königin der Massageten.

Τριτανταίχιμης vornehmer Perser, Sohn des Artabanos.

Τριτογενής = *Τριτογένεια* Beiname der Athene (s. u. *Ἀθηναίη*), angeblich von ihren Kultstätten am Flusse Triton in Böotien oder am See Tritonis in Libyen.

Τύμνης Vater des *Ἰστιάος* von Termera.

τὰ Ἰακίνθια eines der größten Feste der Dorier, welches in Amyklä bei Sparta zu Ehren des Hyakinthos, eines vom frühen Tode dahin-

gerafften Lieblings des Apollo, gefeiert wurde. Der erste Tag wurde unter Trauer und Wehklagen verbracht, an den beiden folgenden Tagen wurde das Freudenfest der Auferstehung des Hyakinthos mit festlichen Aufzügen und Chorreigen begangen und so der Kreislauf der Natur, ihr Absterben und Wiederaufblühen, versinnlicht.

Υβρις Personification des Übermuthes (Drakelvers).

Υδάρνης vornehmer Perser, Sohn des Hydarnes, Führer der zehntausend „Unsterblichen“.

Υλλος Sohn des Herakles, der vergebliche Versuche machte, das Reich seines Großvaters Amphitryon (Tiryns und Mykenä) wiederzugewinnen.

Υμαίης Schwiegersohn des Dareios.

Υπεράνθης Perser, Sohn des Dareios und der Phrtragung.

Υστίασπης [Bistāsēpa] Sohn des Arfames, Vater des Dareios.

Φαταγόρης Vater des Karystiers Duetes.

Φαρνάκης Vater des Persers Artabazos.

Φαρνάσπης ein Achämenide, Vater der Kassandane.

Φάλλος Krotoniate.

Φίλιππίδης Schnellläufer, *ήμεροδρόμος*, aus Athen, der die 1200 Stadien = circa 120 Kilometer betragende Entfernung zwischen Athen und Sparta in zwei Tagen zurücklegte.

Φίλαγρος Eretrier, Sohn des Klyneos.

Φιλάων Sohn des Chersis, Bruder des Königs Gorgos von Salamis auf Kypros.

Φίλιστος Athener, Sohn des Pasikles, Genosse des Kodriden Neileos bei der Gründung Milets.

Φιλόκνυρος Tyrann von Soloi, von Solon gefeiert; Vater des Aristoklyros.

Φιλοκίων Spartiat.

Φραταγόνη Tochter des Artanes, Gemahlin des Dareios.

Φρόνιχος athenischer Tragödiendichter (älter als Aischylos), der es wagte, zeitgeschichtliche Ereignisse (*Μιλήτων έλωσις*) auf die Bühne zu bringen.

Φρόνων Vater des Thebaners Attaginos.

Φύλακος Sohn des Histiaios, Samier.

Χαροπίνος Bruder des Aristagoras von Milet.

Χέρσις König von Salamis auf Kypros, Vater des Gorgos.

Χίλλος Tegeat.

Χίλων Ephoros zu Sparta, einer der sieben Weisen. Als sein Wahlspruch wird *γνώθι σεαυτόν* überliefert.

Ψαμμήνιος [Psammetich III.] Sohn des Amasis, König von Ägypten 525.

Ψαμμήτιχος 1. II 2 Psammetich I., Vater des Necho, König von Ägypten 655—610; 2. VII 7 Vater des *Ινάρωσ* (s. das.).

Ῥαντος Vater des Feldherrn der Korinthier Adeimantos.



Abb. 1. Darius, persischer König. (I 114.)



Abb. 2. Zeus Stratiotes. (V 119.)

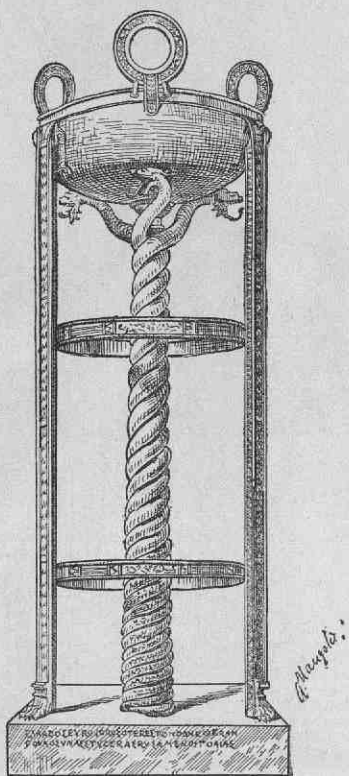


Abb. 9. Weihgeschenk der Griechen nach der Schlacht von Plataea
(Reconstruction). (IX 81.)



Abb. 3. Schlachtfeld von Marathon. (VI 102.)

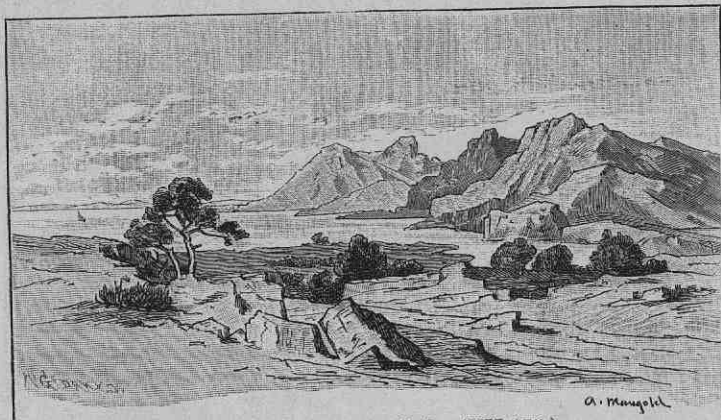


Abb. 4. Thermopylen-Paß. (VII 175.)

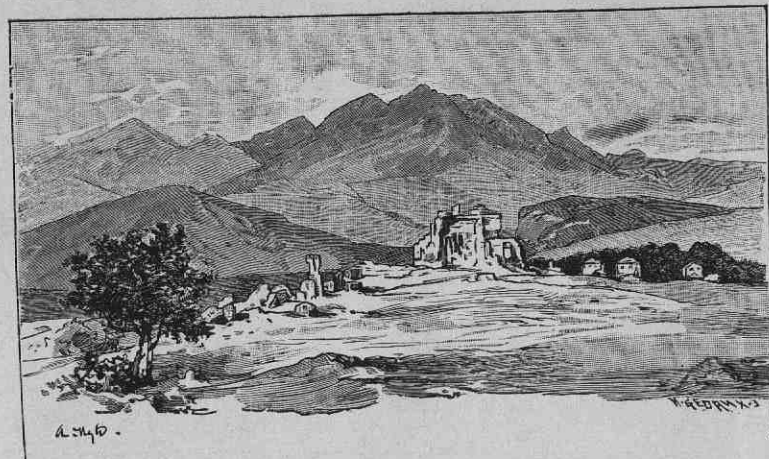


Abb. 7. Ruinen von Delphi. (IX 42.)



Abb. 6. Insel Salamis (von der Straße nach Gelfis aus gesehen). (VIII 76.)



Abb. 8. Schlachtfeld von Spaur. (IX 51.)